

WIRTSCHAFTSRAUM

HANAU-KINZIGTAL

Gemeinsam Richtung Zukunft



Bereit für alles, was kommt.

**Die Märkte ändern
sich. Ihr Unternehmen
bleibt stark.**

Mit der Sparkasse an Ihrer Seite sind Sie
für kommende Herausforderungen bestens
aufgestellt: jederzeit und überall.

Weil's um mehr als Geld geht.



Künstliche Intelligenz – Gemeinsam Richtung Zukunft

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie oft haben Sie diese Woche die Unterstützung der Künstlichen Intelligenz in Anspruch genommen? Sei es die Zusammenfassung bei der Online-Suche, der Chatbot auf Internetseiten oder die Formulierungshilfe für E-Mails – KI hat sich längst zum Massenphänomen entwickelt. Die neue Technologie wird in der Öffentlichkeit mit gemischten Gefühlen wahrgenommen. Einige sehen das Potenzial einer digitalen Revolution, an der sie gerne teilhaben wollen. Andere warnen vor den Gefahren einer ungebändigten KI-Entwicklung. Die Berichte aus dem Silicon Valley sorgen dabei im aktuellen Diskurs nicht unbedingt für mehr Vertrauen. Die „Ausbrüche“ der neuesten KI-Modelle von OpenAI und Anthropic dienen eher als Mahnung, was Künstliche Intelligenz künftig noch leisten kann.

Bei aller Skepsis sollte dem Mittelstand in Deutschland klar sein: Weggehen wird die KI nicht mehr. Ihre Dynamik zu ignorieren und in den Händen großer Konzerne im Ausland zu lassen, ist nicht die Lösung. Vielmehr gilt es, eigene Profile zu schärfen, Prozesse mithilfe der KI zu modernisieren und neue Geschäftsmodelle zu gestalten. Gerade für kleinere und mittlere Unternehmen bieten sich hier zahlreiche Möglichkeiten, um sich zukunftssicher aufzustellen – speziell mit KI-Lösungen aus Deutschland.

Sie hätten gerne konkrete Beispiele, was KI alles leisten kann? Dann werfen Sie einen Blick auf den Schwerpunktteil dieser Ausgabe. Dort stellen wir heimische Unternehmen vor, die mit eigenen Daten sowie mithilfe von Künstlicher Intelligenz Arbeitsbereiche neugestalten und strukturieren. Dazu zählen etwa die effizientere Gestaltung des eigenen Produktkatalogs, die individuelle Beratung bei der Hausgestaltung, die Vermittlung von Wissen per Lern-App oder die Generierung von Anzeigen und Werbematerialien beim Autoverkauf. Daneben werden in der Ausgabe weitere rechtliche Entwicklungen in Sachen KI und Digitalisierung vorgestellt, darunter Änderungen im Produkthaftungsgesetz oder beim EU AI Act.

Der September sorgt in vielen Betrieben in der Region traditionell für frischen Wind durch neue Auszubildende, die ihren beruflichen Werdegang starten. Auch hier gibt es eine digitale Lösung für Unternehmen: das Asta-Infocenter. In dieser Ausgabe bekommen Sie Antworten auf die häufigsten Fragen, die zum Service-Portal gestellt werden.

Wirtschaft und Innovation leben vom Engagement der Beteiligten. Das konnten die zwei Co-Kreissprecher der Wirtschaftsunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, Franziska Stolz und Daniel Blasek, Anfang August bei der



Bild: Marcel Helfert

diesjährigen Hessischen Landeskongress der Wirtschaftsunioren in Hanau unter Beweis stellen. Die beiden jungen Unternehmer stellen sich in einem Bericht selbst vor.

Viel Freude beim Lesen!

Natasha Rohde
Präsidentin

Bayerisch-Hessischer Tourismustag 2026

„Ein Spessart“ – grenzüberschreitende Zusammenarbeit für eine starke Tourismusregion

Der Spessart kennt keine Landesgrenzen – und genau das möchten wir beim Bayerisch-Hessischen Tourismustag 2026 gemeinsam erlebbar machen. Unter dem Motto „EinSpessart“ laden die IHK Aschaffenburg und die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, der Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. sowie die Spessart Tourismus und Marketing GmbH, Touristikerinnen und Touristiker aus Bayern und Hessen zu einem Tag voller Begegnungen, neuer Ideen und spannender Einblicke ein.

Gemeinsam entdecken wir am 30. September die Vielfalt unserer Region und zeigen, wie erfolgreiche Zusammenarbeit über Grenzen hinweg den Tourismus im Spessart stärkt. Die Reise führt

uns gemeinsam mit dem Reisebus von Alzenau nach Bad Orb und über Haselroth wieder zurück nach Alzenau. Dabei verbindet sie auf besondere Weise die Themen Gesundheit, Natur und Genuss.

In Bad Orb stehen innovative Ansätze im Gesundheitstourismus im Mittelpunkt. Exklusive Einblicke ins ALEA-Resort und Gesundheitszentrum Balnova zeigen, wie moderne Angebote Gäste ansprechen und neue Zielgruppen erschließen können. Anschließend geht es hinaus in die Natur und den Abschluss bildet ein Get-together

im Hofgut Hörstein in Alzenau. In entspannter Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit zum Austausch, zum Knüpfen neuer Kontakte und zum gemeinsamen Blick auf die Zukunft des Tourismus im Spessart.

Der Bayerisch-Hessische Tourismustag lebt von den Menschen, die den Tourismus in unseren beiden Regionen gestalten. Deshalb freuen wir uns auf viele engagierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, inspirierende Begegnungen und einen Tag, der zeigt, wie viel wir gemeinsam für den Spessart bewegen können.

Anmeldungen für den Bayerisch-Hessischen Tourismustag sind bis zum Freitag, 25. September unter www.ihk.de/hanau/tourismustag oder über den nebenstehenden QR-Code möglich.



Alles auf einen Blick

AKTUELL

- 6 DIHK sieht „viele überfällige Schritte“ beim Bürokratieabbau
- 7 Hessischer Website Award 2026: Welcher Hesse glänzt im Internet?

SCHWERPUNKT: GEMEINSAM RICHTUNG ZUKUNFT

- 8 Digitales Funkeln
- 10 Hausplanung digital: KI-gestützter Berater der Oikos Group verfügbar
- 12 „Bestehen ist planbar“
- 14 Produkthaftungsgesetz: Was Unternehmen wissen müssen
- 16 „Wir machen KI verfügbar und nutzbar“

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 18 Main Care Hanau GmbH, Hanau
- 22 Pfeifen-Stube Heck, Hanau
- 23 Arbeitsjubiläen
- 24 Löwen-Apotheke Marc Brauer e. K., Sinntal

IHK INTERN

- 20 „Was wir brauchen, ist ein Plan für Deutschland“

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 25 Seminare September–Oktober
- 26 Asta-Infocenter für Unternehmen
Azubi-Infocenter für Auszubildende
- 27 „Wir unternehmen das“

WISSENSWERTES

- 28 IHK-Netzwerk „Frauen unter sich“
- 29 DIHK fordert Verbesserungen beim CO₂-Grenzausgleich

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

- 30 Stolz und Blasek als neue WJ-Kreissprecher gewählt

UNTERNEHMENSFÖRDERUNG

- 31 Qualitätskontrolle aus einer (Roboter-)Hand
- 32 IHK FOSA zeigt, wer Fachkraft ist
- 34 Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll, sicher und transparent einsetzen
- 36 Gründer-Steckbrief

SERVICE

- 38 Handelsregister
- 44 Marktplatz
- 45 Börsen
- 46 Risikoeinschätzung | Preisindex | Zahl des Monats
- 47 Wirtschaftskalender | Impressum



Bild: SCHAFFRATH 1923 GmbH

GEMEINSAM RICHTUNG ZUKUNFT

8

Zwischen Potenzial und Herausforderung: Künstliche Intelligenz ist längst kein Nischenthema mehr in der Wirtschaft. Im Schwerpunktteil dieser Ausgabe stellen wir einige Beispiele aus der Region vor, die zeigen, wie mit der neuen Technologie aufwendige Prozesse neu gestaltet werden.



Bild: IHK

IHK-JAHRESEMPFANG 2026

20

Mit eindringlichen Worten hat sich IHK-Präsidentin Natasha Rohde beim diesjährigen Jahresempfang an die politischen Entscheidungsträger gewandt. Im Congress Park Hanau zog sie vor rund 200 geladenen Gästen eine erste Bilanz ihrer Amtszeit als Stimme der regionalen Wirtschaft.



Bild: WJ

NEUE WJ-KREISSPRECHER STELLEN SICH VOR

30

Die Wirtschaftsjuvenen Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern haben auf ihrer Mitgliederversammlung Anfang des Jahres Franziska Stolz und Daniel Blasek als ihr neues Kreissprecherteam gewählt. Sie berichten von einigen Veranstaltungen in diesem Jahr.

Vom Dokumentenchaos zur klaren Struktur: KI in der Praxis

In einem kostenfreien Webinar der IHK Hessen Innovativ können Interessierte lernen, wie KI bei der Strukturierung von Abläufen helfen kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können erfahren, wie Abläufe vereinfacht und Dokumente besser nutzbar gemacht werden. Außerdem wird ein Überblick zum Dokumentenchaos gegeben – und welche konkreten Folgen dies für Effizienz und Zusammenarbeit haben kann. Hessen Innovativ bietet darüber hinaus persönliche Beratungsgespräche an. Das Webinar wird am Donnerstag, 1. Oktober, von 10 bis 11 Uhr angeboten. Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 16049 bis zum 30. September möglich.

Wo anfangen bei Digitalisierung?

Sie wollen in Ihrem Betrieb Themen wie Digitalisierung oder Künstliche Intelligenz (KI) voranbringen, wissen aber nicht wie? Die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern unterstützt Unternehmen beim digitalen Wandel, beispielsweise über das Angebot von Kinzigital.digital. In verschiedenen Webinaren können Interessierte sich über KI und andere Themen informieren. Anlaufstellen sind zudem das RKW Hessen sowie IHK Hessen Innovativ, die Beratungen für Unternehmen in Sachen Digitalisierung anbieten. Eine weitere Option ist das Zukunftszentrum für KI in Hessen (ZUKIPRO), das KMUs über digitale Chancen berät und qualifiziert. Weitere Informationen zum Thema finden Sie online unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Seitennummer 4046592 oder unter diesem QR-Code.



Online-Immobilien Jour fixe: Erfolgreiche Neubauprojekte in einem herausfordernden Marktumfeld



Wie können Neubauprojekte trotz steigender Baukosten, hoher Zinsen und eines schwierigen Marktumfelds erfolgreich vermarktet werden? Antworten darauf gibt der Online-Immobilien Jour fixe der IHK am Dienstag, 15. September, von 11:30 bis 12:30 Uhr. Frank Alexander, Geschäftsführer der Hermann Immobilien Rhein-Main GmbH, beleuchtet die aktuelle Marktsituation, analysiert das Neubauplan-

bot in der Region und zeigt auf, welche Marktsegmente derzeit die besten Perspektiven bieten. Zudem erläutert er die Erfolgsfaktoren und Strategien, die für eine erfolgreiche Vermarktung von Neubauprojekten in den Jahren 2026/2027 entscheidend sind. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 5757250 möglich.

DIHK sieht „viele überfällige Schritte“ beim Bürokratieabbau

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) bewertet die Einigung des Koalitionsausschusses von CDU, CSU und SPD Anfang Juli auf ein Reformpaket mit 34 Maßnahmen für Aufschwung und Beschäftigung insgesamt als wichtiges Signal für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Das Paket enthalte „viele überfällige Schritte, insbesondere beim Abbau von Bürokratie“, erklärte DIHK-Präsident Peter Adrian. Als besonders bedeutsam wertet er, „dass, wie von uns gefordert, Berichtspflichten pauschal wegfallen und eine Beweislastumkehr für Belastungen eingeführt wird“. Dies sei ein „echter Durchbruch“, so Adrian. Positiv beurteilt die DIHK zudem die geplante Genehmigungsfiktion nach vier Monaten behördlicher Liegezeit und die längere sachgrundlose Befristung. Die Beschleunigung bei

Anträgen müsse allerdings möglichst schnell greifen und nicht erst ab Ende 2027. Kritisch sieht die DIHK, dass die im Koalitionsvertrag angekündigte Flexibilisierung der Arbeitszeit nicht Teil des Pakets ist. Eine „große Enttäuschung“ seien zudem die vorgesehenen Steuererhöhungen. Nach Einschätzung Adrians trifft die Anhebung der sogenannten Reichensteuer vor allem mittelständische Personengesellschaften und Familienunternehmen. Auch von der höheren Pauschalsteuer für Minijobs gehe kein gutes Signal aus. Entscheidend sei nun eine zügige und unbürokratische Umsetzung der vereinbarten Vorhaben. Die Koalition müsse sich daran messen lassen, „was tatsächlich bei den Unternehmen ankommt“ betonte Adrian. Weitere Informationen finden Sie im Newsroom der DIHK unter www.dihk.de/newsroom.

Hessischer Website Award 2026: Welcher Hesse glänzt im Internet?

Individualität, Leidenschaft und Marketing der Extraklasse: Das zeichnet Jahr für Jahr die Preisträger des Hessischen Website Awards aus. Sie könnten unterschiedlicher nicht sein: Pensionen waren schon vertreten, Uhrenhersteller, Zauberkünstler, Friseursalons. Die Sieger bieten Motorradreisen in die USA an, beliefern Baustellen mit ausrollbaren Straßen oder verkaufen online frischen Fisch. Sie haben verstanden, wie sie das Internet für sich nutzen können – und zwar ohne die großen Budgets und Marketingabteilungen der Konzerne.



Bild: BIEG Hessen GbR

Zum 16. Mal beweist der Award dieses Jahr, dass Kleines im Internet groß wirken kann, und belohnt mittelständische Unternehmen aus Hessen für ihre herausragenden Internetauftritte. Auf der Preisverleihung am 3. Dezember in der IHK Frankfurt am Main erwartet den Sieger in Gold ein Preisgeld von 6.000 Euro.

Ausrichter des Hessischen Website Awards ist das IHK-Beratungszentrum BIEG Hessen. Die Anmeldung ist noch bis zum 31. Oktober 2026 unter www.website-award-hessen.de möglich. Weitere Informationen erhalten Sie dort oder bei Nora Hartel, BIEG Hessen, 069 2197-1208, nora.hartel@bieg-hessen.de



Wie KI das Personalmanagement im Mittelstand verändert

Viele kleine und mittlere Unternehmen (KMU) arbeiten im Personalbereich noch stark operativ – mit E-Mail-Flut, Excel-Listen und reaktiven Prozessen. Gleichzeitig verändert Künstliche Intelligenz Recruiting, Personalplanung, Mitarbeiterkommunikation und Führung grundlegend. Im 30-minütigen Impuls aus der Veranstaltungsreihe KINZIGAL digital wird ein Blick in eine mögliche Zukunft geworfen. Wo entsteht echter Effizienzgewinn? Welche Kompetenzen

brauchen Führungskräfte künftig? Und was sollten KMU bereits heute vorbereiten, um den Anschluss nicht zu verlieren? Der Gedankenanstoß soll dabei helfen, das Personalmanagement im Betrieb für die Zukunft aufzustellen. Der kostenfreie Online-Impuls findet am Donnerstag, 17. September, von 8 bis 9 Uhr statt. Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 15256 bis zum 16. September möglich.



Bild: Andrey Popov - stock.adobe.com

Kompetenz am Telefon

Eine verbindliche und kundenorientierte Kommunikation am Telefon bereitet sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch den Kundinnen und Kunden viel mehr Freude. Im kostenpflichtigen Seminar soll die kommunikative Kompetenz hierfür geschult werden – vom aktiven Zuhören über die Sprachwahl bis hin zur Gesprächsführung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können erfahren, wie Reaktionen auf schlechte Nachrichten und Einwände souverän wirken und einen positiven Eindruck vermitteln. Stattfinden wird das kostenpflichtige Seminar am Donnerstag, 24. September, von 8:30 bis 16 Uhr in den Räumlichkeiten der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Anmeldungen sind unter www.ihk.de/hanau mithilfe der Veranstaltungsnummer 14674 bis zum 10. September möglich.



Bild: BME

KI-Revolution im Einkauf Teil 3: Der Bot „macht die Arbeit“ – was mache ich?

In diesem kostenfreien Vortrag entdecken Sie die strategische Rolle des „KI-Dirigenten“ im Einkauf. Sie erfahren, welche Grenzen LLMs haben, welche Bedeutung menschliche Expertise behält und welche Fähigkeiten nötig sind, um intelligente Sprachsysteme gezielt zu steuern. Zudem erhalten Sie Impulse, wie Sie Ihr Team für Künstliche Intelligenz begeistern. Der Vortrag findet am Dienstag, den 8. September, von 17 bis 19 Uhr in der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern statt und wird vom regionalen Arbeitskreis BME Region Hanau veranstaltet. Mehr Informationen: Sharon De Sousa, s.desousa@hanau.ihk.de, 06181 9290-8252.

Digitales Funkeln

Wie die Hanauer Schmuckmanufaktur Gebrüder Schaffrath Künstliche Intelligenz und Handwerkskunst zusammenführt

Die Fotografie von hochkarätigem Schmuck gilt als eine absolute Königsdisziplin der Bildgestaltung: Das exakte Spiel des Lichts in einem Diamanten einzufangen, verlangte bisher tagelange Studio-Aufbauten, kostspielige Logistik und immense Versicherungssummen. Die 1923 gegründete Schmuckmanufaktur Gebrüder Schaffrath aus Hanau-Steinheim geht seit Kurzem einen völlig neuen Weg. Das Unternehmen, das für traditionsreiche Handwerkskunst und High-End-Schmuckstücke steht, setzt bei der Erstellung seiner neuesten Kataloge und Kampagnen gezielt auf Künstliche Intelligenz (KI). Ein Gespräch mit CEO Christian Schaffrath und Creative Director Sascha Hochmuth, über digitale Werkzeuge, den veralteten Mythos von den sechs Fingern bei KI-generierten Bildern und die Zukunft des Marketings im regionalen Mittelstand.

Herr Schaffrath, die Diamantmanufaktur Gebrüder Schaffrath steht seit über einem Jahrhundert für handgefertigte Luxus-Schmuckkunst. Ihre Stücke findet man ausschließlich bei ausgewählten Juwelieren. Wie passt der Einsatz von KI-Anwendungen in diese Philosophie?

Christian Schaffrath: Diese Frage hat uns von der ersten Sekunde an intensiv beschäftigt. Unser ganzer Stolz basiert auf der Arbeit mit den Händen. Aber das Handwerk zeichnet seit Jahrhunderten aus, dass es immer die besten Werkzeuge nutzt, um Perfektion zu erreichen. Früher waren es die Lupe und die Feile, heute kommt eben ein digitales Werkzeug hinzu. Das physische Produkt wird nach wie vor mit kompromissloser Handwerkskunst in unserer Werkstatt gefertigt – die KI ist für uns schlicht ein neues, hocheffizientes

Werkzeug in der Kommunikation und Präsentation nach außen.

Ein zentrales Element für Ihren Vertrieb ist der Produktkatalog. Warum ist die Inszenierung Ihrer Stücke auf Papier so eine enorme Herausforderung?

Christian Schaffrath: Ein Diamant lebt vom Licht. Seine Seele zeigt sich in der Art und Weise, wie er das Licht bricht, wie er funkelt. Für unsere Handelspartner und die Endkunden ist der Katalog das erste, entscheidende Fenster zu unseren Kollektionen. Das Bild muss die Realität nicht nur abbilden, es muss sie spürbar machen.

„Die Technologie nimmt uns das Denken und das geschulte Auge nicht ab. Es verschiebt sich lediglich die kreative und handwerkliche Leistung.“

Sascha Hochmuth

Herr Hochmuth, als Creative Director sind Sie für genau diese Bildgewalt verantwortlich. Warum stoßen klassische Methoden hier an Grenzen?

Sascha Hochmuth: Schmuckfotografie ist ein permanenter Kampf gegen unerwünschte Reflexionen und Spiegelungen. Vor etwa einem halben Jahr haben wir uns intensiv die Frage gestellt: Wie können wir technologische Innovationen nutzen, um diesen hochkomplexen

Prozess zu optimieren, ohne Abstriche bei unserer Qualität zu machen? Das war der Startschuss für unsere Reise in die Welt der Künstlichen Intelligenz.

Wie lief die Erstellung eines solchen Katalogs früher ab – und wo lagen die größten unternehmerischen Hürden?

Christian Schaffrath: Der klassische Weg war ein enormer logistischer und finanzieller Kraftakt. Da wir im absoluten High-End-Segment oft Einzelstücke fertigen, bedeutete ein klassisches Fotoshooting immer: Die Ware ist physisch blockiert. Wir mussten hochkarätige Schmuckstücke über Tage oder Wochen aus dem Haus geben. Bei den entsprechenden Warenwerten erfordert das hochgradig gesicherte Spezialtransporte und immense Versicherungssummen.

Reicht es da nicht, einfach ein spezialisiertes Studio zu buchen?

Sascha Hochmuth: Es gibt auf dem Markt nur eine Handvoll Fotografen, die das Zusammenspiel der unterschiedlichen Materialien überhaupt verstehen. Heute machen wir das größtenteils inhouse. Weil wir unsere Schmuckstücke selbst am besten kennen, wissen wir auch exakt, wie das digitale Ergebnis aussehen muss. Wir sparen uns den kompletten Transport und die externe Abstimmungsschleife.

Klingt so, als ob der Beruf des Fotografen durch die KI überflüssig wird. Ist das das Signal an die Branche?

Christian Schaffrath: Um Gottes Willen, absolut nicht! Uns ist ganz wichtig zu betonen: Es gibt fantastische Schmuckfotografen, deren Arbeit jeden Cent wert ist und deren Handwerk wir zutiefst respektieren. Es ist eine reine Effizienz- und Machbarkeitsentscheidung für unser Haus gewesen.



„Richtig angewendet, gibt KI kleinen Betrieben die Chance, sich professionell aufzustellen und Bildwelten zu erschaffen, die sonst schlicht unbezahlbar wären.“

Christian Schaffrath

Von links: Sascha Hochmuth und Christian Schaffrath sehen in gezieltem Einsatz von KI einen Hebel für bezahlbares Marketing kleinerer Unternehmen.

Ein übergeordnetes Programm bündelt bei Ihnen im Haus den Zugriff auf verschiedene KI-Anwendungen wie beispielsweise Nano Banana. Tippt man da einfach einen Satz ein und der perfekte Katalog ist fertig?

Sascha Hochmuth: (lacht) Schön wäre es! Das ist das größte Missverständnis, das da draußen herrscht. Nur weil eine KI im Spiel ist, heißt das nicht, dass wir weniger Arbeit hineinstecken. Wie genau ich prompts, entscheidet ganz maßgeblich über die Qualität. Zudem erstellt eine KI in der Regel nie zweimal exakt dasselbe Foto.

Neben Produktaufnahmen leben Kampagnen von „Tragebildern“ am Model. Menschliche Körper und Hände galten bei der KI-Generierung lange Zeit als fehleranfällig. Sieht man im neuen Katalog jetzt Models mit sechs Fingern?

Sascha Hochmuth: Nein, das ist ein veraltetes Vorurteil, das bei den professionellen Systemen längst der Vergangenheit angehört. Der Schlüssel zum Erfolg liegt bei uns darin, dass die KI niemals bei null anfängt. Die

KI hat nicht die Aufgabe, sich unsere Schmuckstücke frei zusammenzuspinnen. Wir arbeiten fast ausschließlich auf der Basis von echtem Bildmaterial. Diese Fotos füttern wir in das KI-System ein. Die KI transformiert dann den Hintergrund, die Lichtstimmung oder den Kontext genau so, dass es in unser Kampagnenkonzept passt – etwa eine Strandkulisse. Das Schmuckstück selbst entspricht dabei immer zu 100 Prozent der Realität.

Wo hört die Arbeit der Maschine auf und wo greift das Auge des Fachmanns ein?

Sascha Hochmuth: Das KI-Ergebnis ist im ersten Schritt fast nie perfekt. Wenn wir ein Bild ausgewählt haben, gehen wir noch einmal ganz fein in die manuelle Detailarbeit. Jeder einzelne Lichteinfall, jede Spiegelung und jede einzelne Facettenkante muss akribisch kontrolliert und nachbearbeitet werden. Die Technologie nimmt uns das Denken und das geschulte Auge nicht ab. Es verschiebt sich lediglich die kreative und handwerkliche Leistung.

Was fasziniert Sie beide am meisten an dieser Entwicklung?

Sascha Hochmuth: Die schiere Lerngeschwindigkeit der Technologie. Wir haben anfangs mit ganz anderen Systemen experimentiert. Was vor sechs Monaten noch unvorstellbar schwierig war, funktioniert heute fast reibungslos. Die Arbeit von vor einem halben Jahr war eine völlig andere als heute. Es ist extrem spannend zu sehen, wohin diese Reise noch führt.

Christian Schaffrath: Mich fasziniert vor allem, dass KI diese Art von hochwertigem Marketing ein Stück weit demokratisiert. Wir reden hier nicht davon, Marketingagenturen die Arbeit wegzunehmen. Aber denken wir doch mal an die vielen kleinen Betriebe in Deutschland – die Ein- bis Fünf-Mann-Unternehmen. Die haben oft weder das Budget für teure Kampagnen noch die Kapazitäten, große Agenturen zu beauftragen. Richtig angewendet, gibt KI genau diesen kleinen Betrieben die Chance, sich professionell aufzustellen und Bildwelten zu erschaffen, die sonst schlicht unbezahlbar wären. Das ist eine riesige Chance für die gesamte regionale Wirtschaft.

Das Interview führte Janina Schulz, IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Hausplanung digital: KI-gestützter Berater der Oikos Group verfügbar

„CASAI“ ermöglicht Hausplanung mit dem eigenen Smartphone

Nils Klose, Chief Digital Officer der Oikos Group, zeigt das neue digitale Beratungstool CASAI.

Bild: Oikos Group

BÜROGEBÄUDE UND HALLEN

Stahlbau - Holzbau



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen



09932 37-0

mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

Der Hausbau gehört für die meisten Menschen zu den größten und folgenreichsten Entscheidungen des Lebens. Es ist ein hochkomplexes Unterfangen, das anfangs oft schwer zu überblicken ist: Budgetfragen, Grundstücksanforderungen, rechtliche Vorgaben und nicht zuletzt die eigene visuelle Vorstellungskraft müssen in Einklang gebracht werden. Traditionell bedeutet dies einen enormen Beratungsaufwand aufseiten der Unternehmen und eine lange Orientierungsphase für die Kunden. Die in Schlüchtern ansässige Oikos Group setzt auf ihr neues, KI-gestütztes Beratungstool namens „CASAI“ und liefert damit ein greifbares Praxisbeispiel für den zielgerichteten Einsatz von Künstlicher Intelligenz im Mittelstand.

„Wir haben uns gefragt, was Kunden auf dem Weg ins Eigenheim wirklich hilft“, erklärt Nils Klose, Chief Digital Officer (CDO) der Oikos Group, den strategischen Ansatz hinter der Entwicklung von CASAI. Während automatisierte und intelligente Systeme in der industriellen Fertigung längst zum Standard

gehören, galt der direkte Kundenkontakt im komplexen, beratungsintensiven Hausbau bisher als reine Domäne des Menschen. Die Oikos Group verfolgt einen neuen Ansatz, ohne dabei den Faktor Mensch aus dem Blick zu verlieren. Das System funktioniert unter anderem als intelligenter Filter und strukturierende Ergänzung vor dem eigentlichen Planungsgespräch, indem es viele grundlegende Fragen bereits im Vorfeld klärt. Klose betont hierbei das bewusste Zusammenspiel von Mensch und Maschine: „Wir sehen digitale Lösungen nie als Ersatz, sondern immer als Ergänzung zur persönlichen Beratung. Am Ende bleibt der Hausbau als so besondere Investition im Leben ein sehr persönliches Projekt – unsere Aufgabe ist es, dieses Projekt mithilfe von verfügbarer Technologie einfacher, klarer und wertschätzender zu gestalten.“

Das Fundament des digitalen Beraters bildet eine umfassende Datenbasis: Die Erfahrungen aus der Beratung und Planung von über 10.000 realisierten Bauprojekten der Konzernmarken Bien-Zenker, Hanse Haus und Living

Haus fließen kontinuierlich in das Tool ein. Damit schafft das Unternehmen eine Verbindung zwischen jahrelanger Erfahrung und Technologie. Anstatt sich vorab ausschließlich durch umfangreiche Kataloge oder technische Datenblätter zu arbeiten, können Kaufinteressenten ihre Vorstellungen über eine intuitive Chat-Funktion eingeben – barrierefrei, ortsunabhängig und rund um die Uhr. Gerade in der Anfangsphase holt das Tool die Kunden dort ab, wo oft noch Unklarheit herrscht: „Sie wollen ein Haus, wissen aber noch nicht, wie viele Räume sie brauchen, was zu ihrem Budget passt oder welche Bauweise sinnvoll ist“, so Klose über die Realität vieler Bauinteressierter.

Der Kern der neuen Anwendung liegt in der Kombination aus natürlicher Sprachverarbeitung und visueller Echtzeit-Generierung. Nutzer benötigen keinerlei architektonisches Fachwissen. Es genügen wenige grundlegende Angaben zu persönlichen Bedürfnissen, wie etwa die geplante Personenzahl oder der Bedarf an spezifischen Räumen wie Homeoffice, Kinderzimmer oder Hobbyraum. Auf dieser Basis schlägt der Algorithmus maßgeschneiderte Hauskonzepte vor.

Darüber hinaus ermöglicht das Tool eine visuelle Individualisierung per Klick: Optische Merkmale wie die Dachform,

„Wir sehen digitale Lösungen nie als Ersatz, sondern immer als Ergänzung zur persönlichen Beratung.“

Nils Klose

die Farbgestaltung der Außenwand oder der Upload eigener Fotos sind möglich: Bestehen bereits konkrete Vorstellungen oder Bildvorlagen vom Traumhaus, analysiert die KI die relevanten Merkmale des Fotos und gleicht sie mit den realisierbaren Hausmodellen der Unternehmensgruppe ab. Neben der optischen Komponente integriert das System zudem essenzielle Rahmenbedingungen wie Informationen zur Finanzierung, zu technischen Anforderungen und zum Grundstück.

Ein weiterer Fokus liegt auf dem Thema Nachhaltigkeit, das von Beginn

an in die digital gestützte Planung integriert ist. Die Algorithmen unterstützen die Nutzer dabei, energieeffiziente Hauskonzepte zu wählen, die Betriebskosten senken und den Klimaschutz berücksichtigen. Für die Oikos Group stellt der seit Januar 2026 aktive KI-Berater einen wichtigen Schritt in der Mehrmarkenstrategie dar. Die Entwicklung von CASAI gliedert sich dabei in ein größeres digitales Gesamtbild ein. „Unsere Vision ist, dass Baufamilien einen zentralen digitalen Zugang zu ihrem gesamten Hausprojekt haben – von der ersten Idee bis lange nach dem Einzug“, blickt Klose in die Zukunft der Gruppe. Das Praxisbeispiel aus Schlüchtern zeigt somit eindrucksvoll, dass Künstliche Intelligenz bestehende Arbeitsplätze nicht ersetzt, sondern als Werkzeug dient, um Kundenwünsche präziser zu erfassen und die betriebliche Wertschöpfungskette von der ersten Idee bis zur schlüsselfertigen Übergabe zu optimieren.

 **Janina Schulz**

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

 **Oikos Group**

Beschäftigtenqualifizierung? Wir beraten Sie gern.

Den Schatz im eigenen Unternehmen heben Bewährte Mitarbeiter*innen zu Fachkräften qualifizieren

Nutzen Sie die Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten der Agentur für Arbeit Hanau. Wir beraten Sie umfassend - von der ersten Analyse bis zur praktischen Umsetzung. Sprechen Sie mit Ihrer persönlichen Beraterin oder Ihrem persönlichen Berater. Oder kontaktieren Sie uns unter Tel. 0800 4 5555 20 oder per Mail an Hanau.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hanau

bringt weiter.

„Bestehen ist planbar“

Önder und Ömer Özbekler entwickelten in den vergangenen Monaten die webbasierte KI-Lern-App „LernBros“, die Auszubildende vom Beginn ihrer Ausbildung bis zum Prüfungstag begleiten soll

Die Brüder Ömer (links) und Önder Özbekler entwickelten in den vergangenen Monaten ihre webbasierte KI-Lern-App „LernBros“.

Seit mehr als einem Vierteljahrhundert begleiten Önder und Ömer Özbekler Menschen auf ihrem Bildungsweg. Was 1999 mit der Erwachsenenbildung begann, führte die Brüder durch Tausende Unterrichtsstunden, Prüfungsvorbereitungen und Weiterbildungslehrgänge. Sie unterrichteten Auszubildende ebenso wie angehende Fach- und Führungskräfte, bereiteten Teilnehmende auf IHK-Prüfungen vor und sind bis heute selbst als Prüfer tätig. Sie kennen die Herausforderungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung aus vielen Perspektiven.

In all den Jahren hat sich für die beiden eine Erkenntnis immer wieder bestätigt: Menschen lernen unterschiedlich. Während einige neue Inhalte schnell erfassen und bereits das nächste Thema angehen könnten, benötigen andere mehr Zeit, zusätzliche Erklärungen oder einfach die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Solche Situationen gehören zum Alltag jeder Lehrkraft. Gerade in größeren Lerngruppen stößt selbst der engagierteste Dozent irgend-

wann an Grenzen. Wer unterrichtet, möchte alle mitnehmen – doch die Zeit ist begrenzt. Wer sich besonders intensiv um einzelne Teilnehmende kümmert, kann sich zwangsläufig weniger den anderen widmen. Gleichzeitig bleiben Fragen häufig genau dann offen, wenn der Unterricht längst vorbei ist. Diese Erfahrung haben die Brüder Özbekler über Jahrzehnte hinweg immer wieder gemacht. Jeder Auszubildende bringt andere Vorkenntnisse mit und lernt in einem anderen Tempo. Eine Klasse besteht nie aus Menschen auf demselben Wissensstand. Hinzu kam ein weiteres Problem: „Wir wurden immer zu spät gerufen. Sechs Wochen vor der Prüfung. Und dann sollten wir an ein paar Wochenenden nachholen, wofür eigentlich drei Jahre Zeit gewesen wäre“, erzählt Ömer Özbekler. Der eigentliche Prüfungsvorbereitungskurs wird dadurch häufig zur Nachhilfe in Grundlagen, obwohl die Zeit für die gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung gedacht wäre. Und genau aus dieser Beobachtung heraus kam den beiden Brüdern die

Idee: eine KI-gestützte, interaktive, webbasierte Lern-App, die Auszubildende vom ersten Ausbildungstag bis zur Abschlussprüfung begleiten soll. Der Name ist dabei Programm: zwei Bros, die gemeinsam für besseres Lernen sorgen. Aktuell deckt die Lern-App Ausbildungsberufe in den Bereichen Verkauf und Einzelhandel, Büromanagement, Industrie, Lager und Logistik sowie Groß- und Außenhandelsmanagement ab. In Zukunft sollen weitere Berufe dazukommen.

„Die KI erklärt bei uns.
Sie erfindet nichts.“

Ömer Özbekler

Mehr als 7.000 Aufgaben, knapp 300 Lektionen und rund 80 Prüfungssimulationen decken die Inhalte verschiedener Ausbildungsberufe ab. Die Inhalte orientieren sich an den jeweiligen Rahmenlehrplänen der Ausbildungsberufe.

„Die KI erklärt bei uns. Sie erfindet nichts dazu“, so Ömer Özbekler. Inhalte werden regelmäßig wiederholt, Fortschritte sichtbar gemacht und Wissenslücken werden frühzeitig erkannt. Auch Ausbildungsbetriebe werden in den Lernprozess eingebunden. Über einen separaten Zugang können Ausbilderinnen und Ausbilder den Lernfortschritt ihrer Auszubildenden nachvollziehen und früh erkennen, an welchen Stellen zusätzliche Unterstützung sinnvoll ist. Für die Auszubildenden ist die Bedienung selbsterklärend, denn sie erinnert an die gängigen KI-Chat-Anwendungen, die viele bereits aus ihrem Alltag kennen. Auszubildende können ihre Fragen eintippen oder per Spracheingabe stellen – ganz so, wie es für sie am besten passt. Die KI beantwortet Rückfragen, erklärt Inhalte und hilft dabei, den Stoff Schritt für Schritt zu verstehen. Statt jedoch mit einer anonymen KI zu chatten, lernen die

Auszubildenden mit „Bruder Önder“ – LernBros eben. „Für die Azubis wollen wir die Lernbrüder sein. Jemand, der neben dir sitzt und nicht vor dir steht. Wer nicht weiterkommt, fragt eher den Kumpel als den Lehrer“, sind sich die beiden Brüder einig.

„Für die Azubis wollen wir die Lernbrüder sein.“

Önder Özbekler

Bild: MDASHRAFUL - stock.adobe.com



Für die beiden Brüder ist die Entwicklung von LernBros noch nicht abgeschlossen. Sie wollen die Lern-App kontinuierlich weiterentwickeln, um

weitere Ausbildungsberufe abdecken zu können. Ihr Ziel ist es, immer mehr Auszubildenden eine individuelle Lernbegleitung über die gesamte Ausbildungszeit hinweg anzubieten. KI eröffnet neue Möglichkeiten, gleichzeitig hat sich das Lernverhalten junger Menschen gewandelt. Informationen werden heute schneller konsumiert, die Aufmerksamkeitsspanne ist oft kürzer als noch vor einigen Jahren.

Wer über die gesamte Ausbildungszeit lernt, regelmäßig wiederholt und individuelle Unterstützung erhält, muss sich nicht erst in den letzten Wochen vor der Abschlussprüfung unter enormem Druck den gesamten Stoff aneignen. Die Überzeugung der beiden Brüder ist deshalb klar: „Bestehen ist planbar.“



Selina Lukas

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

„DIE KI KANN AUCH NICHT HELFEN, WENN DIE BASIS NICHT STIMMT.“

Drei Fragen an Matthias Euler.

Herr Euler, warum geraten aktuell viele Produktionsunternehmen unter Druck, obwohl sie dieselben Maschinen und Mitarbeitenden haben wie vor Jahren?

Weil wirtschaftlich schwierige Zeiten die Probleme sichtbar machen, die vorher durch volle Auftragsbücher überdeckt wurden. Viele Unternehmen stellen jetzt fest, dass Störungen im Ablauf, bzw. im Prozess plötzlich große Auswirkungen haben. Stillstände, Nacharbeit, lange Rüstzeiten oder fehlende Abstimmungen kosten wirklich Geld. Das Problem ist aber häufig nicht die Technik, sondern die fehlende Transparenz darüber, wo die Verluste entstehen.

Was beobachten Sie in Unternehmen am häufigsten?

Viele Geschäftsführer kennen ihre Umsätze, Kosten und Ergebnisse sehr genau. Bei der Frage nach den wichtigsten Kennzahlen in der Produktion, wird es oft schwierig. Häufig fehlen genau diese und die sinnvolle Auswertung der Kennzahlen und deren Nutzung. Eine Ursache dafür ist, dass viele Mitarbeitende die Kennzahlen nicht kennen, die sie tagtäglich beeinflussen. Wenn Kennzahlen nur im Büro existieren, können sie keine Verbesserung bewirken. Erfolgreiche Unternehmen schaffen Transparenz bis auf den Shopfloor und befähigen ihre Führungskräfte und Teams, Probleme selbst zu erkennen, zu lösen und die Produktivität zu steigern.

Was empfehlen Sie Geschäftsführern und Unternehmern konkret?

Wo entstehen Verluste? Welche Kennzahlen gibt es und werden die tatsächlich genutzt? Welche Informationen haben die Mitarbeitenden zur Verfügung? Oft reichen bereits wenige Veränderungen bei den Kennzahlen, bei der Kommunikation mit den Mitarbeitenden und in der Führung, um Produktivität und Lieferfähigkeit sehr deutlich zu steigern. Und dafür braucht es nicht mehr Meetings, sondern die Präsenz geschulter Führungskräfte aktiv im Shopfloor. Und genau das übernehme ich auf Zeit für die Unternehmen bis es wieder gut läuft.

ANZEIGE



MEIN ANGEBOT AN SIE: ICH KOMME KOSTENLOS ZU IHNEN IN DIE PRODUKTION.

In einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin analysieren wir Ihre Abläufe, Prozesse, Kennzahlen und Führungsroutinen direkt dort, wo Wertschöpfung entsteht.

TIPP: Setzen Sie sich 30 Minuten in Ihre Produktion. Ohne Handy, nur mit Stift und Zettel und notieren SIE was Sie sehen. Sie werden staunen. Wenn Sie es sich vornehmen, aber in den nächsten 3 Wochen keinen freien Termin dafür finden – Rufen Sie mich einfach an – dann übernehme ich gerne.



EULER-WERK
STABILISATOR. PROBLEMLÖSER. MACHER.

MATTHIAS EULER

Produktion | Lean
Führung | Struktur



36396 Steinau an der Straße (Main-Kinzig-Kreis)



+49 6663 7370



+49 170 3160427



matthias@euler-werk.de



www.euler-werk.de

Produkthaftungsgesetz: Was Unternehmen wissen müssen

Neue Regelungen und Anwendungsbereiche

Was haben der Beginn des World Wide Web, der Fall der Berliner Mauer und die aktuelle Fassung des Produkthaftungsgesetzes gemeinsam? Sie sind wichtige Ereignisse im Jahr 1989. Das Internet und das vereinte Deutschland haben sich seitdem rasant weiterentwickelt. Beim Produkthaftungsgesetz herrschte jedoch lange Stillstand – bis jetzt. Die neue EU-Produkthaftungsrichtlinie verpflichtet die Mitglieder, die aktualisierten Vorgaben bis zum 9. Dezember 2026 in nationales Recht umzusetzen. Wir schlüsseln auf, was das für Betriebe in der Region bedeuten kann.

Das neue Gesetz bringt für Unternehmen zahlreiche Änderungen im Bereich Haftung für Software, Künstlicher Intelligenz (KI), digitaler Komponenten und bei Produktveränderungen mit sich. Unternehmen sollten sich frühzeitig mit den geplanten Regelungen auseinandersetzen und entsprechende Vorkehrungen treffen.

Was bedeutet Produkthaftung?

Unter Produkthaftung versteht man aktuell die Haftung für Schäden, die

natürlichen Personen durch ein fehlerhaftes Produkt an bestimmten Rechten und Rechtsgütern wie zum Beispiel Leben, Gesundheit oder Eigentum entstehen. Die Produkthaftung betrifft die Hersteller des Endproduktes und unter Umständen weitere Wirtschaftsakteure. Im Gegensatz zum Kauf- beziehungsweise werkvertraglichen Gewährleistungsrecht ist die Haftung in diesem Fall vertrags- und verschuldensunabhängig.

Welche Regelungen sind geplant?

Bisher galten die Regelungen des Produkthaftungsgesetzes nur für fehlerhafte physische Gegenstände. Mit der Reform wird der Anwendungsbereich jedoch auf alle beweglichen Sachen, einschließlich Rohstoffe sowie Elektrizität, Software, Cloud- und KI-Systeme und digitale Konstruktionsunterlagen, ausgeweitet. Ausgenommen ist freie und Open-Source-Software, die außerhalb einer Geschäftstätigkeit entwickelt oder bereitgestellt wird.

Ein Produkt ist nach dem Gesetzesentwurf dann als fehlerhaft anzusehen, wenn dieses nicht die Sicher-

heit bietet, die nach deutschem oder EU-Recht vorgeschrieben ist oder erwartet werden kann. Hierbei sind aber weitere Umstände zu berücksichtigen – wie etwa der vernünftigerweise vorhersehbare Gebrauch oder etwaige Produktrückrufe.

Mit der Ausweitung des Produkt- und Fehlerbegriffs wird allerdings auch der Umfang der Ersatzpflicht im Schadensfall erweitert. Derzeit erfasst das Produkthaftungsgesetz nur Verletzungen an Körper und Gesundheit (auch Todesfall) und Schäden an anderen Sachen. Das neue Gesetz sieht vor, dass neben den bereits geregelten Bereichen Schadensersatz in anderen Fällen geleistet werden soll: Dazu zählen beispielsweise medizinisch anerkannte Beeinträchtigungen der psychischen Gesundheit, Datenschäden oder die Vernichtung von Daten, sofern die Produkte oder Daten nicht nur rein beruflichen Zwecken dienen. Der Zusammenhang zwischen einem Produktfehler und einer Rechtsgutsverletzung soll grundsätzlich vermutet werden. Der Nachweis für das Vorliegen eines erstattungsfähigen



Seit 2024 Vollversammlungsmitglied in der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern für die Wahlgruppe VIII Tourismus-, Freizeit- und Gesundheitswirtschaft und Mitglied im Ausschuss International.

Ich danke allen Mitgliedern für das Vertrauen, für die ich vertretend mein Amt nach bestem Wissen und Gewissen ausübe.



Ergün Calik



Wir liefern „beste Qualität“
seit 1998 von 11-23 Uhr
pünktlich – 365 Tage

Schadens jedoch obliegt weiterhin dem Geschädigten. Unternehmen müssen allerdings unter bestimmten Bedingungen auf Anordnung des Gerichts Beweismittel offenlegen.

Die Haftung für den durch den Produktfehler entstandenen Schaden im Rahmen des Produkthaftungsgesetzes war bisher auf einen Betrag von maximal 85 Millionen Euro beschränkt. Diese Obergrenze entfällt mit dem neuen Gesetz und wird durch eine unbegrenzte Haftung ersetzt. Auch der Selbstbehalt der geschädigten Person in Höhe von 500 Euro ist im neuen Gesetz nicht mehr enthalten.

Die bisherige Verjährungsfrist von drei Jahren bleibt weiterhin bestehen. Die Frist beginnt mit dem Tag zu laufen, ab dem der Geschädigte von dem Produktfehler, dem Schaden und der Identität des Wirtschaftsakteurs Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen müssen. Ansprüche erlöschen zehn Jahre nach dem Inverkehrbringen oder der Inbetriebnahme des Produkts. Im Fall einer Latenzzeit, also wenn sich ein Körper- oder Gesundheitsschaden erst mit erheblicher Verzögerung zeigt, kann sich die Frist auf 25 Jahre verlängern.

Wer haftet und wie können Unternehmen sich vorbereiten?

Primär haftet der Hersteller, also derjenige, der ein Produkt oder ein Teilprodukt

entwickelt, herstellt oder produziert. Unter bestimmten Voraussetzungen konnten bisher auch bereits sogenannte Quasihersteller, Importeure oder Händler zur Haftung herangezogen werden. Ist der Hersteller eines Produkts außerhalb der EU ansässig, können unter Umständen nun ebenfalls weitere Akteure wie Importeure, Beauftragte des Herstellers, Fulfillment-Dienstleister, Lieferanten sowie Anbieter von Online-Plattformen haftbar gemacht werden. Hersteller bleiben dann haftbar, wenn sie nach dem Inverkehrbringen Kontrolle über das Produkt ausüben – etwa durch Software-Updates oder digitale Dienste. Teilweise werden Produkte nach ihrem Inverkehrbringen ohne Einverständnis des ursprünglichen Herstellers wesentlich verändert, beispielsweise durch „Upcycling“. Auch dieser Entwicklung trägt der Entwurf Rechnung. Nun soll derjenige als Hersteller gelten, der die wesentliche Veränderung vorgenommen hat.

Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes können nicht ausgeschlossen werden, daher sollten Unternehmen sich frühzeitig auf das neue Gesetz vorbereiten und ihre internen Abläufe, das Rückrufmanagement, Qualitätskontrollen und Risikomanagementsysteme prüfen. Bestehende Versicherungsverträge sollten bezüglich der Deckungssumme und Haftungsrisiken geprüft werden. Dar-

über hinaus sind Vereinbarungen und vertragliche Regelungen zur Qualitätssicherung, Sicherheitsvorkehrungen und Haftung mit Importeuren, Vorlieferanten, Plattformen und Fulfillment-Dienstleistern denkbar. Zudem sollte immer sichergestellt sein, dass ein EU-ansässiger Ansprechpartner benannt ist. Weiterhin sollten Entwicklungs- und Dokumentationsprozesse angepasst werden, um Beweis- und Offenlegungspflichten rechtzeitig erfüllen zu können.

Wann tritt das Gesetz in Kraft?

Das Gesetz tritt spätestens mit der Umsetzungsfrist zum 9. Dezember 2026 in Kraft. Für Produkte, die bis einschließlich 8. Dezember 2026 in Verkehr gebracht oder in Betrieb genommen werden, bleibt es bei den bisherigen Regelungen zur Produkthaftung. Auch hier sollten Unternehmen eine entsprechende Dokumentation vornehmen.



Marie-Claire Bonnes

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

Weitere Informationen finden Sie in unserem Merkblatt unter www.ihk.de/hanau/neueprodukthaftung.



SUCHEN IST KEINE KERNKOMPETENZ.

WIR MACHEN IHRE PROZESSE DIGITAL & EFFIZIENTER.

Jetzt beraten lassen:
die-digitalmacher.de
Aus Fulda. Bei Ihnen vor Ort.

DIE DIGITAL Macher

„Wir machen KI verfügbar und nutzbar“

Leonhard Paul von Autoactiva spricht über Potenziale der Künstlichen Intelligenz und die Zukunft von Werbeagenturen

Leonhard Paul berät seit über drei Jahrzehnten Autohäuser in Marketing-Fragen. Für den Erfolg in der Branche sieht er KI als wichtigen Faktor, um Prozesse zu optimieren und die Kosten zu reduzieren.



WEIL DER ERSTE
EINDRUCK ZÄHLT

EXKLUSIVE
HAUSTÜREN
AUS
ALUMINIUM

seit 1865
**HÖFLER
FENSTER**

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
info@hoefler-fenster.de
hoefler-fenster.de

Mit Künstlicher Intelligenz (KI) den Autohandel effizienter gestalten? Wenn es nach Leonhard Paul geht, führt an der neuen Technologie kein Weg vorbei. Der Geschäftsführer der Autoactiva GmbH aus Hanau kennt als Marketingexperte die Branche und ihre Herausforderungen gut. Seine Agentur bietet unter anderem verschiedene KI-Prozesse an und begleitet die Kundschaft auf dem Weg der Optimierung. Denn: Nur wer aktiv handelt, kann auf dem Markt bestehen.

„Wir machen KI verfügbar und nutzbar“, fasst Paul das Geschäftsmodell zusammen, welches die Marketingagentur in den vergangenen Jahren intensiv ausgebaut hat. Seit 35 Jahren ist er als Unternehmer in der Werbebranche speziell für Autohäuser aktiv. Die Fokussierung auf diesen Bereich sei eher den damaligen Umständen geschuldet gewesen, erzählt der heute 61-Jährige: „Wir sind damals mit Print gestartet, der Bedarf war groß. Mittlerweile hat sich das verschoben.“ Zu der Autoactiva GmbH gehören noch zwei Tochterfirmen, über die Kfz-Personal-

Vermittlung und Software-Lösungen für Unternehmen abgedeckt werden. Teil des Geschäftsmodells sind ebenfalls Beratungen für den Umgang mit KI-Prozessen. Für die Gestaltung von Anzeigen wird eine Reihe an KI-Anwendungen genutzt. Als Basis dient eine große Sammlung an Automodelldaten für 3D-Darstellungen, mit denen der Lernprozess der KI gestützt wird. Paul bezeichnet die gesamte VR-Entwicklung der 2010er-Jahre als eine Übergangstechnologie für die KI: „Es ist wie der Zucker im Kuchen. Ohne schmeckt es nicht, aber es braucht weitere Zutaten.“ Die Produktpalette reicht von der Erstellung von kompletten Landing Pages und Chatbots bis hin zu Software-Lösungen für die Content-Generierung. Selbst Banner und Videos, die früher aufwendig produziert werden mussten, sind keine Herausforderung für die KI. Für ein KI-generiertes Auto-Inserat auf der hauseigenen Plattform www.autohaus.ai werden nur ein paar Fotoaufnahmen und allgemeine Daten zum Modell benötigt. Dabei ist es unerheblich, ob das Auto beispielsweise noch nicht gereinigt wurde. Den Rest

übernimmt das Programm. „Wir können Kratzer beseitigen oder hervorheben, je nach Kundenwunsch“, führt der Geschäftsführer aus. Innerhalb weniger Minuten lassen sich dann Fotos oder Videos erstellen, welche für den Online-Verkauf nutzbar sind. Wenn es gewünscht ist, können in Videos zudem Hintergründe, auftretende Personen mit Redebeiträgen und andere Details eingefügt werden. Eine nachträgliche Feinjustierung ist ebenfalls möglich.

Die Effizienz biete einen großen Vorteil für die Autohäuser: Im Schnitt dauere es bis zu 21 Tage, bis ein Fahrzeug auf dem Hof online sichtbar ist, erklärt der 61-Jährige. Jeder Tag davon koste das Autohaus Geld und damit Marge: „Das ist Geld, was verloren geht.“

Paul und sein Team offerieren neben den Software-Produkten auch Schulungen für Mitarbeitende in Unternehmen. In diesen wird gezeigt, wie die jeweiligen KI-Systeme genutzt werden können. „Die Autohäuser sparen dadurch weit über 90 Prozent der Marketingkosten“, berichtet der Geschäftsführer. Dass dies Werbeagenturen auf lange Sicht weitgehend überflüssig mache, ist ihm bewusst. Seine Argu-

mentation lautet: „Wenn wir es nicht machen, machen es andere. Und wir wollen nicht zuschauen, wie uns andere unsere Existenzbasis rauben.“

Autoactiva nutze die Möglichkeiten der neuen Technologie konsequent, beschreibt Paul: „Wir wissen, wo die Schwierigkeiten im Autohandel liegen. Mit unseren Produkten können wir Kosten für Kunden massiv senken.“ Neben Pkw lasse sich das Präsentationskonzept mühelos auf Lkw und Baumaschinen übertragen. Die Nachfrage sei groß, so der Geschäftsführer: „Vieles geht über unser Netzwerk, das wir über Jahrzehnte aufgebaut haben. Auch über die KI-Suche gab es schon Empfehlungen für uns.“

Ein limitierender Faktor im Geschäft liege oft bei den Kunden selbst, erläutert Paul: „Es fehlt teilweise die Vorstellungskraft, was man alles in den Prozessen verbessern kann.“ Klassische Online-Portale für einzelne Autohäuser verlieren zusehends an Bedeutung, sagt der Agentur-Chef: „Davon bin ich fest überzeugt. Die jüngeren Zielgruppen suchen ganz anders nach Autos.“

Die Entwicklung der passenden Software-Optionen habe bisher eine mitt-

lere sechstellige Investitionssumme erfordert, gibt der 61-Jährige an. Die Kosten würden sich dennoch rentieren: „Der Markt ist groß.“ Er sieht in vielen Bereichen Innovationsmöglichkeiten, sofern Unternehmer die Chancen erkennen und entsprechend nutzen: „Man muss KI richtig einsetzen. Die schlechteste Option ist es, das Thema komplett zu ignorieren.“ Künstliche Intelligenz habe sich längst aus der Tech-Nische heraus zu einem Mainstream-Angebot entwickelt. Der Geschäftsführer erzählt von einem Paradigmenwechsel in seiner Branche: „Werbeagenturen wie wir sie heute kennen, wird es in spätestens zehn Jahren nicht mehr geben. Es geht nur noch um Geschwindigkeit.“ Das gelte auch für Produkte. Sie kommen früh auf den Markt und werden laufend verbessert: „Ansonsten verliert man zu viel Zeit.“



Andreas Schellenberg

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



Grimm's
HOTELS

Wo Entscheidungen getroffen und Erfolge gefeiert werden.

Tagungen, Meetings und Weihnachtsfeiern - professionell organisiert, persönlich betreut und kulinarisch begleitet.

Im **Grimm's Hotel Hanau** finden Unternehmen den passenden Rahmen für erfolgreiche Veranstaltungen.

HANAU · MARIA-MONTESSORI-ALLEE 4

event@grimms-hotel.de
+49 (0)6181 2997800

**IHK
SPECIAL**

**Ab 10 Personen tagt
der Referent kostenfrei.**
Buchungscode: IHK2026

MEHR
ERFAHREN





Mit echter Wertschätzung und Respekt zum Erfolg

Main Care Hanau GmbH, Hanau

die Grundlage ihrer Arbeit. Mit 17 Jahren kam Armutci der Liebe wegen nach Deutschland. Ursprünglich träumte sie davon, Staatsanwältin zu werden. Doch das Leben hatte andere Pläne. Sie entschied sich für die Pflege, absolvierte eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin und bildete sich anschließend kontinuierlich weiter – mit einem Bachelor im Pflegemanagement, einem Master in Public Health und heute sogar einer Promotion, an der sie derzeit arbeitet.

Berufliche Erfahrungen sammelte Armutci zunächst am Klinikum Hanau, zuletzt als Pflegedienstleitung. Dort wurde ihr immer deutlicher, was ihr in der Pflege besonders wichtig ist: genügend Zeit für Menschen, echte Zuwendung und ein wertschätzender Umgang – sowohl mit den Pflegebedürftigen als auch mit den Menschen, die täglich in der Pflege arbeiten. Aus diesem Anspruch heraus gründete sie 2019 die Main Care Hanau GmbH.

Heute gehören neben dem neuen Standort in Erlensee auch Einrichtungen in Hanau und Rüsselsheim zum Unternehmen. Rund 160 Menschen

arbeiten inzwischen für Main Care. Dass das Unternehmen so gewachsen ist, führt Armutci nicht nur auf fachliche Kompetenz zurück. Für sie sind Vertrauen, Respekt und ein familiäres Miteinander mindestens genauso wichtig. Sie spricht bewusst von Kolleginnen und Kollegen statt von Mitarbeitenden und legt großen Wert darauf, dass sich jeder im Team ernst genommen und wertgeschätzt fühlt.

Auch ihre Familie spielt dabei eine wichtige Rolle. Ihr Ehemann unterstützt sie seit vielen Jahren, vor zwei Jahren ist auch ihre Tochter in das Unternehmen eingestiegen. Gemeinsame Ideen für die Zukunft gibt es viele. Zunächst soll der neue Standort in Erlensee jedoch in Ruhe wachsen.

Bei aller Verantwortung, die ihr Beruf mit sich bringt, weiß die heute 50-Jährige auch, wie wichtig es ist, auf die eigene Kraft zu achten. Sie nimmt sich bewusst Zeit für sich, um auch langfristig für andere da sein zu können. Ihre Haltung bringt sie mit einem Satz auf den Punkt: „Wenn ich Menschen pflege, pflege ich gleichzeitig mein Herz.“

Als 17-Jährige kam Melek Armutci nach Deutschland. Heute sichert sie mit Pflegeeinrichtungen in Erlensee, Hanau und Rüsselsheim rund 160 Menschen einen Arbeitsplatz.

Mit der Eröffnung der neuen Pflegeeinrichtung der Main Care Hanau GmbH in Erlensee hat sich für Melek Armutci ein großer Wunsch erfüllt. In den vergangenen anderthalb Jahren entstand auf rund 1.600 Quadratmetern ein Ort, an dem Pflege mehr sein soll als medizinische Versorgung. Zwölf Pflegeapartments für die Intensivpflege, eine Tagesstätte für Begegnung und Betreuung sowie acht Mitarbeiterapartments schaffen Raum für das, was der Unternehmerin besonders wichtig ist: Menschlichkeit, Wertschätzung und ein respektvolles Miteinander.

Wer Armutci begegnet, spürt schnell, dass Pflege für sie nicht einfach ein Beruf ist, sondern eine Herzensangelegenheit. „Man möchte so pflegen, wie man selbst gepflegt werden möchte“, sagt Armutci. Dieser Gedanke begleitet sie seit vielen Jahren und ist bis heute



Gewerbepark Birkenhain 32
63589 Linsengericht

Tel.: 06051 / 5387845

Fax: 06051 / 5387847

www.maler-noll.de

info@maler-noll.de



w

r

Sprechen
Sie uns an.

Wir begrüßen Fortschritt. Persönlich mit Handschlag.

Wir stärken Unternehmen aus der Region mit unserer Expertise und innovativen Finanzierungslösungen – als verlässlicher Partner an Ihrer Seite begleiten wir Sie langfristig und sind immer persönlich für Sie vor Ort. Denn wir sind eine Gemeinschaft. Und eine Bank.

Mehr Infos unter [vr.de/firmenkunden](https://www.vr.de/firmenkunden)

Wir machen den Weg frei.

**Volksbanken
Raiffeisenbanken**



„Was wir brauchen, ist ein Plan für Deutschland“

IHK-Präsidentin Natasha Rohde wirbt für klare Leitplanken aus der Politik

Eine verlässliche Route statt politischem Navigations-Wirrwarr – mit eindringlichen Worten hat sich Natasha Rohde, Präsidentin der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, beim diesjährigen IHK-Jahresempfang an die politischen Entscheidungsträger gewandt. Im Congress Park Hanau zog sie vor rund 200 geladenen Gästen eine erste Bilanz ihrer Amtszeit als Stimme der regionalen Wirtschaft.

Wachsende Herausforderungen für Unternehmen, steigende Kosten, zunehmende Bürokratie und unsichere wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen: Rohde fordert von der Politik klare und verlässliche Leitplanken sowie mehr unternehmerische Freiräume statt zusätzlicher Belastungen, denn: „Es mangelt in Deutschland weder an Ideen noch an engagierten Unternehmerinnen und Unternehmern“, betonte die IHK-Präsidentin.

Rohde, die sich im Vorjahr, wenige Wochen nach ihrer Wahl zur IHK-Präsidentin, als „Neue in der Klasse“ vorgestellt hatte, blickte am Abend auf zahlreiche gute

Gespräche seit ihrem Amtsantritt zurück: „Ich durfte viele Unternehmerinnen und Unternehmer kennenlernen und mit Bürgermeister*innen, Landräten, Landtags- und Bundestagsabgeordneten sprechen.“

Trotz einiger Unterschiede zum Vorgehen in Wirtschaft und Politik stellte sie fest: „Am Ende wollen wir doch alle dasselbe: eine starke Region, gute Arbeitsplätze und erfolgreiche Unternehmen.“

Ihre Erfahrungen im vergangenen Jahr verglich die IHK-Präsidentin augenzwinkernd mit ihrer Autopanne auf dem Weg in den Familienurlaub, 250 Kilometer vor dem Ziel. „Genau in solchen Momenten merkt man, wie Unternehmer ticken. Wir haben nach einer Lösung gesucht, um spätabends doch noch anzukommen, und diese auch gefunden“, beschrieb sie und zog eine Parallele zur aktuellen Lage in Deutschland: „Früher war Unternehmertum manchmal wie Autofahren auf der Autobahn – mit der Politik als Leitplanke. Man wusste, wo man hinwill, kannte die Strecke und selbst wenn es Baustellen gab, hatte man meistens eine Vorstellung davon, wann man ankommt.“ Heutzutage wirke der Wirtschaftsstand-

ort wie ein Navigationsgerät, das ständig neue Anweisungen gibt: „Energiepreise, Fachkräftemangel, Bürokratie, Berichtspflichten, neue Diskussionen über die Erbschaftsteuer. Und jedes Mal wieder heißt es: ‚Die Route wird neu berechnet.‘“ Statt Schuldzuweisungen forderte sie Perspektiven: „Was wir brauchen, ist ein Plan für Deutschland.“

Bei auftretenden Herausforderungen suchen Unternehmerinnen und Unternehmer nach Lösungen, hob Rohde hervor: „Und wenn man ihnen die Freiheit lässt, ihren Weg selbst zu wählen, finden sie oft sogar die bessere und schnellere Route.“ Dafür brauche es Rückenwind, nicht mehr Bürokratie und regulatorische Anforderungen, führte sie weiter aus. Die aktuellen Warnungen aus der Industrie dürften nicht ignoriert werden: „Die Deindustrialisierung ist längst keine theoretische Debatte mehr – sie findet statt. Tag für Tag.“

Den kompletten Bericht zum Jahresempfang finden Sie online unter dem QR-Code.



KEIN EIGENER CISO? KEIN PROBLEM.

Externer Informationssicherheitsbeauftragter für den Mittelstand.

Vladimir Mildemberger, 20+ Jahre IT-Sicherheit aus Konzern- und Mittelstand. Ich übernehme die ISB-Rolle oder begleite Ihr Team als Sparringspartner – bei NIS2, ISO 27001 und im Tagesgeschäft.

Unverbindliches Erstgespräch: QR-Code scannen

www.securityschmiede.de · Frankfurt / Rhein-Main





Alles, was Freude macht: 50 Jahre Genuss in Hanau

Pfeifen-Stube Heck, Hanau

Wer durch die Hanauer Rosenstraße spaziert, stutzt unweigerlich: Musik klingt durch die Straße, an Stehtischen beleben angeregte Gespräche die Wärme, und die einladende, freundliche Atmosphäre vor dem Geschäft spiegelt die Festlichkeit eines besonderen Tages wider. Passanten bleiben spontan stehen, um zu sehen, was hier gefeiert wird. Die Pfeifen-Stube Heck begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen – ein feierlicher Anlass, der im sommerlichen Rahmen zelebriert wurde.

Tritt man von draußen in das Innere des Fachgeschäfts, empfängt einen nicht nur der feine Duft von Tabak, sondern auch eine angenehme, natürliche Kühle, die das Gebäude selbst an heißen Tagen bewahrt. Wer hier steht, blickt auf eine seltene Konstante regionalen Einzelhandels. Als Horst Heck den Laden 1976 gründete, gab es in Hanau insgesamt fünf Tabakgeschäfte. Heute, zwei Generationen später, hat sich lediglich die Pfeifen-Stube Heck halten können. 2018 übernahm Carina Markert die Führung von ihren Eltern Gabriele und Manfred Markert. Dass das Unternehmen die Jahrzehnte über-



Grund zur Freude: Manfred und Gabriele Markert feiern gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen Claudia Heeg und Claudia Stanik sowie ihrer Tochter Carina Markert 50 Jahre Pfeifen-Stube Heck (von links nach rechts).

standen hat, liegt an einer konsequenten Philosophie. „Man darf einfach nie stehen bleiben“, betont Gabriele Markert im Rückblick. „Man muss immer wieder schauen, was sich am Markt verändert, wie man aktuell und vor allem für die Kunden relevant bleibt.“ Das Sortiment wurde über die Jahre immer wieder flexibel angepasst: Gefragte Trends wurden zeitweise aufgenommen und konsequent wieder beendet, wenn sich der Markt sättigte. Als in der Innenstadt die Schokoladengeschäfte schlossen, ergänzte der Familienbetrieb sein Angebot um ausgewählte Schokoladenspezialitäten, um diese Lücke zu füllen, ohne dabei den eigenen Kern aus den Augen zu verlieren. Es sei eine bewusste Konzentration auf den reinen Genuss, beschreibt Gabriele

Markert augenzwinkernd das Sortiment. Verkauft werde hier im Grunde all das, was nicht zwingend zum Leben gebraucht werde, was den Menschen aber eine Freude mache, fügt sie hinzu. Diese Ausrichtung gelingt durch spürbare Kundennähe. Für ältere Stammkunden, die den Weg in die Stadt nicht mehr schaffen, wird die Ware kurzerhand per Post verschickt. Zum Jubiläum des Geschäfts zeigt sich die Detailverliebtheit der heutigen Inhaberin Carina Markert in exklusiven Besonderheiten: einer eigenen Jubiläumsschokolade und einer Zigarre, deren Banderole ihre eigene Silhouette trägt. Ein symbolischer Brückenschlag der Generationen, der von einer einfachen Haltung getragen wird, die Gabriele Markert so zusammenfasst: „Ich liebe das einfach, was wir hier tun.“



Autohaus Siegfried
Morkel

ORA-Vertragshändler –
Elektromobilität
HAVAL/Wey-Vertragshändler
Mitsubishi-Vertragshändler
Suzuki-Servicepartner

63589 Linsengericht-Altenhaßlau
Stadtweg 1
Tel.: 060 51 / 7 11 55
info@autohaus-morkel.de
www.morkel-autohaus.de

HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH!

Arbeitsjubiläen

September 40 Jahre	
Michael Janson	Uniper Kraftwerke GmbH, Kraftwerk Staudinger, Großkrotzenburg
September 25 Jahre	
Waldemar Henneberg	Linde AMT Schluechtern GmbH, Schlüchtern
Patrick Jost	Desoutter GmbH, Maintal
Steffen Keupp	Customer Program Director, Umicore AG & Co. KG, Hanau
Maike Pfurr	Engelhard Arzneimittel GmbH & Co. KG, Niederdorfelden
Patrick Stichel	Laborleiter, Umicore AG & Co. KG, Hanau
August 55 Jahre	
Detlef Kniss	Läpper, Perrin GmbH, Nidderau
August 45 Jahre	
Stephan Blohmann	Franz Roth & Sohn GmbH, Hanau
Frank Gärtner	Abteilung Punktschweißerei, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Thomas Schwaiger	Abteilung Weberei, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Frank Zimmer	J. M. Dalquen GmbH & Co. Blechbearbeitungszentrum, Hanau
August 40 Jahre	
Maria Calzada	Privatkundenberaterin, VR Bank Bad Orb - Gelnhausen eG, Gelnhausen
Duy-Phuong Do	Abteilung Weberei, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Matthias Haas	Maschinenschlosser und IWS-Schweißfachmann, Maschinenfabrik Wüstwillenroth GmbH, Birstein
Gerald Mach	Abteilung Weberei, PACO Paul & Co. Herolz GmbH, Schlüchtern-Herolz
Frank Schäfer	Abteilung Punktschweißerei, PACO Paul GmbH & Co. KG, Steinau an der Straße
Martin Statt	Abteilung Schlosserei, PACO Paul & Co. Herolz GmbH, Schlüchtern-Herolz
August 25 Jahre	
Johannes Schleich	Zerspanungsmechaniker, Maschinenfabrik Wüstwillenroth GmbH, Birstein
Nadine Schleucher	Bankkauffrau, VR Bank Bad Orb - Gelnhausen eG, Gelnhausen
Daniel Wiegand	Stroh Diamantwerkzeuge GmbH, Bruchköbel
Juli 25 Jahre	
Sy Nguyen Le	J. M. Dalquen GmbH & Co. Blechbearbeitungszentrum, Hanau

Urkunden bestellen

Unternehmen, die Urkunden für ihre Jubilare bei der IHK bestellen wollen, sollten dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum schriftlich per E-Mail veranlassen. Eine ungerahmte Urkunde kostet 15,00 €, eine gerahmte 25,00 €. Der Versand einer Urkunde ist gegen Aufpreis möglich. Weitere Informationen: Janina Schulz, Tel. 06181 9290-8123, E-Mail j.schulz@hanau.ihk.de.

Wie Sie Gefahrstoffe sicher lagern und handhaben – erfahren Sie in unserem Online-Event.

- ✓ 100 % kostenlos
- ✓ Geballtes Expertenwissen
- ✓ Interaktive Fragerunden
- ✓ Live-Programm

asecos online

EXPO

03.-05. Februar 2026

**ALLE INFOS
ZUM EVENT:**



asecos®

Der weltweit führende
Hersteller von Sicherheits-
schränken nach Europäischer
Norm EN 14470-1/-2

www.asecos.com



Marc Brauer übernimmt Löwen-Apotheke

Löwen-Apotheke Marc Brauer e. K., Sinntal

Bild: Einhorn-Apotheke

Apotheker Ralf Brauer (links) verabschiedet sich in den Ruhestand. Sein Sohn Marc Brauer übernimmt die Löwen-Apotheke.

Die Einhorn- und die Löwen-Apotheke in Sinntal werden seit Juli beide von Apotheker Marc Brauer geführt. Der 33-Jährige leitete bisher die Einhorn-Apotheke und übernimmt nun zusätzlich die Geschäfte seines Vaters Ralf Brauer, der sich in den Ruhestand verabschiedet. Marc Brauer sagt: „Es ändert sich lediglich der Inhaber. Unser ausgezeichnete Service sowie die Öffnungszeiten bleiben gleich.“

1993 übernahm Ralf Brauer die Löwen-Apotheke vom damaligen Besitzer und konzipierte sie von Grund auf neu. „Mein Vater steckte seine ganze Zeit und Leidenschaft in die Apotheke, um den Service für die

Kundinnen und Kunden kontinuierlich zu verbessern. Ich trete in sehr große Fußstapfen und bin voller Dankbarkeit für seine exzellente Arbeit all die Jahre“, sagt Marc Brauer.

Nach seinem Abitur im Jahr 2013 studierte Marc Brauer in Marburg Pharmazie. Bis 2021 arbeitete er teils in der Löwen-Apotheke und teils im Klinikum Fulda. Im Januar 2024 übernahm er die Einhorn-Apotheke in Sinntal-Sterbfritz. Seitdem arbeiteten Vater und Sohn eng zusammen: „Wenn in einer Apotheke etwas fehlt, hilft man sich aus. Auch was Öffnungszeiten angeht, stellen wir uns mit unseren beiden Apotheken breit auf.“ So hat die Einhorn-Apotheke mittwochs länger geöffnet, die Löwen-Apotheke öffnet dafür samstags.

Ralf Brauer wird auch im Ruhestand noch einige Stunden in der Woche vor Ort sein. Marc Brauer sagt: „Ich freue mich für ihn, dass er nun die Dinge tun kann, auf die er in der Aufbauphase der Apotheke verzichten musste.“ Aus dem Zusammenschluss ergeben sich zudem Synergien: Gutscheine können in beiden Apotheken eingelöst werden, und das Warenwirtschaftssystem läuft parallel für beide Geschäfte.

Die Übernahme erfolgt in einer wirtschaftlich herausfordernden Phase für die gesamte Branche. Marc Brauer erklärt: „Die ausufernden Bürokratieanforderungen machen uns zu schaffen, und die Kosten der Apothekenbetriebe steigen bei einem nicht angepassten Honorar für Arzneimittel.“



Wor verbinden Nähe mit
digitalem Fortschritt.

Künstliche Intelligenz verändert die Finanzwelt rasant. Umso wichtiger bleiben persönliche Beziehungen, Vertrauen und regionale Marktkennntnis. Denn nachhaltige Finanzentscheidungen entstehen dort, wo technologische Entwicklungen auf lokale Vernetzung treffen.

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG



IHR BACKOFFICE, MEINE EXPERTISE.
GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

An advertisement for Sabrina Lott, a virtual assistant. It features a woman in a blue blazer standing in front of a laptop. The laptop screen shows the text 'SABRINA LOTT VIA AI' and 'VIA AI DIGITAL MARKETING'. Below the image, there is contact information and a QR code.

Virtuelle Assistenz für
Hausverwaltungen und Makler

sabrinallott.vai@gmail.com
01556 1506358

Gemeinsam schaffen wir Entlastung.
Digital. Effizient. Menschlich.

SEMINARE UND LEHRGÄNGE | SEPTEMBER – OKTOBER

23.9.	Lieferantenerklärung, 310,00 €
24.9.	Kompetenz am Telefon, 250,00 €
24.9.	Online-Veranstaltung: Mehr Sicherheit durch Incoterms® – das Wichtigste in Kürze, 80,00 €
25.9.	Ausbilder-Workshop 2026 – 3. Teil, kostenfrei
30.9.	Das aktuelle Reisekosten- und Bewirtschaftungsrecht, 250,00 €
19.10. – 21.10.	Buchführung Grundlagen – 3-tägiger Intensivkurs, 805,00 €

OPTIONAL BUCHBAR – MEHRERE TERMINE AUF ANFRAGE

Online-Seminar: Incoterms 2020 richtig anwenden, 240,00 €
Online-Seminar: Import-Umsatzsteuer im EU-Verkehr, 120,00 €
Online-Seminar: Import-Umsatzsteuer im EU-Warenverkehr, 120,00 €
Online-Seminar: Import II – Zollrechtliche Abwicklung, 240,00 €

Haben Sie Interesse oder Fragen zu unserem Seminarangebot? Dann wenden Sie sich an Claudia Blaak, 06181 9290-8311 oder c.blaak@hanau.ihk.de. Für das gesamte Seminarangebot scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code.



ODW ELEKTRIK

**International erfolgreich.
In Steinau zuhause.**

Als globales, familiengeführtes Unternehmen entwickeln und fertigen wir innovative Systeme für Mobilität und Technik.
Mit Qualität, Verantwortung und Leidenschaft.



Marborner Warte 1-3
36396 Steinau a.d.Str.
www.odw-elektrik.com

Mehr über
ODW-ELEKTRIK
erfahren



Unsere offenen
Stellenangebote
entdecken



Asta-Infocenter für Unternehmen

Was ist das Asta-Infocenter?

Das Asta-Infocenter ist das zentrale Online-Serviceportal der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern für Ausbildungsbetriebe. Es vereinfacht und digitalisiert die gesamte Verwaltung rund um das Thema Berufsausbildung – von der Vertragserstellung bis hin zur Einsicht von Prüfungsergebnissen.

Wer ist die Zielgruppe?

Ausbildungsbetriebe, Ausbildungsverantwortliche, Personalabteilungen sowie angemeldete Ausbilderinnen und Ausbilder.

Welche Funktionen bietet das Portal?

Digitales Vertragsmanagement: Ausbildungsverträge bequem online erstellen, verwalten oder über einen Massenimport einpflegen.

Ausbilder-Verwaltung: Neue Ausbilderinnen und Ausbilder für den Betrieb an- und abmelden oder neue Ausbildungsberufe beantragen.

Übersichten im Blick: Schneller Zugriff auf Datenbanken mit allen angelegten Auszubildenden und eingetragenen Auszubildenden (inklusive Vertragslaufzeit und Prüfungsstatus).

Rechte- und Rollenkonzept: Flexible Vergabe von Berechtigungen für Mitarbeitende des jeweiligen Unternehmens (beispielsweise für Personalabteilungen, Ausbilder oder weitere Ausbildungsverantwortliche).

Online-Prüfungsergebnisse: Bietet Betrieben die Möglichkeit, endgültige Ergebnisse von Zwischen- und Abschlussprüfungen digital einzusehen.

Wie laufen Registrierung und Anmeldung ab?

Registrieren: Auf der Anmeldeseite ein kostenfreies Benutzerkonto anlegen, die personenbezogene geschäftliche E-Mail-Adresse angeben, „IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern“ auswählen und die Registrierung über den E-Mail-Bestätigungslink aktivieren.

Freischalten: Beim ersten Login unter unternehmen.gfi.ihk.de die Identnummer sowie den postalisch zugesandten Aktivierungscode eingeben.

Vertragsmanagement aktivieren: Über die Einstellungen die Berechtigung „Antragsteller“ vergeben, um digitale Ausbildungsverträge zu erstellen.



Azubi-Infocenter für Auszubildende

Was ist das Azubi-Infocenter?

Das Azubi-Infocenter ist der digitale Begleiter für Auszubildende während ihrer gesamten Ausbildungszeit. Es bündelt alle wichtigen Ausbildungsdaten, Termine, Nachweise und Services an einem zentralen Ort.

Wer ist die Zielgruppe?

Alle bei der IHK eingetragenen Auszubildenden.

Welche Funktionen bietet das Portal?

Digitale AzubiCard: Bietet Zugriff auf exklusive Vergünstigungen und Rabatte in den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport und Einzelhandel.

Alles rund um Prüfungen: Persönliche Prüfungstermine, Orte sowie direkter Zugriff auf Prüfungsergebnisse.

Berichtsheft und Nachweise: Ausbildungsnachweise, Projektanträge, Reporte oder Dokumentationen direkt online hochladen.

Datenverwaltung und Ansprechpartner: Persönliche Kontaktdaten (wie Anschrift oder E-Mail) selbstständig aktualisieren und Kontaktdaten der zuständigen IHK-Ansprechpartner schnell finden.

Wie laufen Registrierung und Anmeldung ab?

Registrieren: Unter azubi.gfi.ihk.de/infocenter mit den persönlichen Daten und einer aktiven E-Mail-Adresse registrieren und den E-Mail-Bestätigungslink anklicken.

Konto freischalten: Mit der E-Mail-Adresse und dem Passwort einloggen und im nächsten Schritt die Identnummer sowie den Aktivierungscode eingeben, die per Brief von der IHK zugeschickt wurden (Zugangsdaten können bei Verlust online neu angefordert werden).

Starten: Nach erfolgreicher Hintergrundaktivierung per E-Mail direkt einloggen und alle Funktionen nutzen.



Bild: khalisa - stock.adobe.com



„Wir unternehmen das“

Neue Kampagne soll Mittelstand mehr Sichtbarkeit geben

Die neue Mitmachkampagne „Wir unternehmen das“ stellt Unternehmerinnen und Unternehmer in den Mittelpunkt. Sie macht sichtbar, was Unternehmen täglich leisten: Sie schaffen Arbeitsplätze, treiben Innovationen voran und übernehmen Verantwortung.

Die Kampagne ist eine Einladung zum Mitmachen: Unternehmen sind nicht nur Zielgruppe, sondern Gestalter. Sie können eigene Materialien erstellen, personalisieren und über ihre Website oder ihre Social-Media-Kanäle einsetzen. Im Zentrum stehen Sie als Unternehmerin und Unternehmer selbst – mit Ihren Botschaften, Ihrer Haltung und Ihrer Sichtbarkeit.

Zentrales Element der Kampagne ist die eigene Plattform, die als Mitmach-Initiative angelegt ist. So gibt „Wir unternehmen das“ den Unternehmen der Region ein Gesicht: Echte Menschen aus dem Mittelstand stehen hier im Rampenlicht. Unser Ziel: Wir möchten so viele regionale Unternehmen wie möglich zum Mitmachen bewegen, denn nur gemeinsam können wir zeigen, was in unserem Standort steckt!



In wenigen Schritten sind Sie dabei:

- Auf www.wir-unternehmen-das.de registrieren.
- Ein Foto aus Ihrem Betrieb oder von Ihnen hochladen.
- Statement und Wunschfarben auswählen.
- Fertiges Motiv für Ihre Kanäle herunterladen.

Wichtiger Praxistipp zum Foto:

Wenn Sie ein eigenes Foto hochladen, achten Sie bitte darauf, den Bildhintergrund vorab in einer der offiziellen Kampagnenfarben anzupassen (welche Farben zur Auswahl stehen, sehen Sie direkt auf der Plattform). Das System färbt den Hintergrund beim Upload nicht automatisch ein.



TALENTS 4 THE REGION

**Sie suchen Azubis.
Wir schaffen den Rahmen.**

Das QU AzubiQuartier verbindet Wohnen, Gemeinschaft und Ausbildung im Main-Kinzig-Kreis.

Jetzt Partner werden!

+49 6051 9710-35264
mail@qu-azubi-quartier.de
qu-azubi-quartier.de




Kartenzahlung überholt Bargeld

In Deutschland wird zunehmend bargeldlos bezahlt. Nach Angaben der Deutschen Bundesbank wurden 2025 erstmals mehr als die Hälfte aller Einkäufe digital abgewickelt. Auch mobile Bezahlmethoden per Smartphone oder Smartwatch gewinnen weiter an Bedeutung. Für Unternehmen werden digitale Bezahlmöglichkeiten damit immer wichtiger und zunehmend von Kundinnen und Kunden erwartet. Vor diesem Hintergrund entstehen verschiedene Angebote, die Unternehmen beim Einstieg in bargeldlose Bezahlverfahren unterstützen. Dazu zählt beispielsweise auch die Initiative „Deutschland zahlt digital“. Sie richtet sich insbesondere an Betriebe, die bislang keine oder nur eingeschränkte digitale Bezahlmöglichkeiten anbieten, und stellt Informationen sowie konkrete Einstiegsoptionen bereit.

IHK-Netzwerk „Frauen unter sich“



Michaela Bausewein, Geschäftsführerin der Fliesen Frei Wohnkeramik GmbH in Hanau nahm die Unternehmerinnen des Abends mit auf ihre persönliche, berufliche Reise.

Im Juni fand das zweite IHK-Netzwerk-treffen „Frauen unter sich“ dieses Jahres in den Räumlichkeiten der Fliesen Frei Wohnkeramik GmbH in Hanau statt.

Geschäftsführerin Michaela Bausewein, die seit 1999 in der Keramikbranche tätig ist, nahm die rund 40 Unternehmerinnen mit auf ihre ganz persönliche berufliche Reise. Offen und authentisch berichtete sie von ihrem Weg – vom Schulabschluss

über ihre ersten Erfahrungen in der Branche bis hin zur Übernahme des familiengeführten mittelständischen Fliesenfachhandels.

Mittlerweile zählt das IHK-Netzwerk mehr als 190 Unternehmerinnen – und in zwei Jahren feiern wir unser zehnjähriges Bestehen. Sie wollen Teil des Netzwerks werden? Weitere Informationen über das Netzwerk erhalten Sie unter www.ihk.de/hanau/frauennetzwerk.

EINMAL GIGA BITTE!



GIGABIT-Anschluss
kostenlos
im MKK

Informationen & Bestellung:
www.breitband-mkk.de

QR-Code
scannen
und direkt
bestellen!

Breitband

Main-Kinzig GmbH

Die Zukunft
misst automatisch!

Kroeplin

Längenmesstechnik

Messen Sie kritische Merkmale
an Ihren Bauteilen...

... schnell.
... automatisch.
... zuverlässig.
... protokolliert.

Jetzt kostenfreie Fallstudie
für Ihre Artikel anfragen!

Kroeplin GmbH • Gartenstraße 50 • DE-36381 Schlüchtern • sales@kroeplin.com • +49 6661 86-0

DIHK fordert Nachbesserungen beim CO₂-Grenzausgleich



Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) setzt sich für eine rasche Überarbeitung des europäischen CO₂-Grenzausgleichsmechanismus CBAM ein. Rückmeldungen aus der unternehmerischen Praxis zeigten, dass viele Betriebe mit hohem bürokratischem Aufwand, steigenden Kosten und fehlender Planungssicherheit kämpften, berichtet die DIHK. Ohne Nachsteuerungen drohten Wettbewerbsverzerrungen, Verlagerungen von Lieferketten und ein schleichender Verlust industrieller Wertschöpfung in Europa. „Die Unternehmen stehen ohnehin unter erheblichem Druck – durch schwierige Standortbedingungen, hohe Kosten und zunehmende Handelshemmnisse“, erklärt Melanie Vogelbach, DIHK-Bereichsleiterin Internationale Wirtschaftspolitik, Außenwirtschaftsrecht. „Europäische Klimaschutzambitionen dürfen diese Belastungen nicht weiter verschärfen. Genau das erleben viele Betriebe aber derzeit mit dem CO₂-Grenzausgleich.“ Aus Sicht der DIHK ist ein wirksamer Schutz vor sogenanntem Carbon Leakage unverzichtbar. Gemeint ist die Verlagerung von Produktion in Länder mit geringeren Klimaschutzauflagen. Gerade energie- und rohstoffintensive Industrien sind auf faire Wettbewerbsbedingungen angewiesen, damit Investitionen und Wertschöpfung in Europa gehalten werden können. „Klimaschutz und Wettbewerbsfähigkeit müssen Hand in Hand gehen. Europa darf nicht riskieren, dass Produktion und Investitionen an andere Standorte abwandern. Dafür braucht es faire Wettbewerbsbedingungen“, betont Vogelbach.

Wir sind Rhein/Main

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Krämerstraße 12, 63450 Hanau, Telefon 0800 692172-0

Where emissions end.



envirotec.de



+1.000

installierte Anlagen

+45 Jahre

Erfahrung

Ihr Partner für industrielle
Abluft- und Abgasreinigung –
seit 1980 in Hasselroth.

envirotec
Clean Air Solutions

Stolz und Blasek als neue WJ-Kreissprecher gewählt

Über die Sprecher, die LAKO und anstehende Veranstaltungen

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern haben auf ihrer Mitgliederversammlung Anfang des Jahres Franziska Stolz und Daniel Blasek als ihr neues Kreissprecher-Team gewählt. Unterstützt werden die beiden von einem Vorstandsteam bestehend aus Schatzmeister Florian Obermaier, Förderkreissprecherin Regine Rang, Ressort-Mitglied Viviane Dreide und Immediate Past Presidents Marielle Schäfer & Jan Jonas Kunz sowie Kreisgeschäftsführer Stefan Lorenz.

Franziska Stolz engagiert sich seit 2024 bei den WJ. 2025 organisierte sie die dreiteilige Veranstaltungsreihe „WJ Care“ zum Thema mentale Gesundheit. Im Fokus stand deren Bedeutung für Unternehmen, Mitarbeitende und Unternehmerpersönlichkeiten. In den aktuell herausfordernden Zeiten und insbesondere nach der Corona-Pandemie ist das Thema ein zentraler Punkt für die Nachhaltigkeit jedes Unternehmens geworden. Die Veranstaltungsreihe wurde mit dem WJ-Bundespreis in der Kategorie „Soziales Engagement“ ausgezeichnet. Beruflich arbei-

tet Stolz als Beraterin für Teamentwicklung und Stressmanagement und begleitet derzeit vor allem Teams und Einzelpersonen. Zusätzlich arbeitet sie für einen Bildungsträger und begleitet Menschen auf ihrem Weg zurück in den Arbeitsmarkt.

Daniel Blasek ist seit 2022 aktiv bei den WJ und hat im vergangenen Jahr die Veranstaltungsreihe „Founders Basics“ gestaltet. Bei den Veranstaltungen ging es um die Vermittlung von Wissen an Unternehmensgründer und -gründerinnen, darunter Vorträge zu den Themen Geschäftsmodellentwicklung, Online- und Video-Marketing und Lesen der betriebswirtschaftlichen Abrechnung. Das Format wurde durch den WJ-Landesverband Hessen mit dem Landespreis in der Kategorie „low budget / high profile“ ausgezeichnet. Blasek arbeitet als Steuerberater in Gründau und betreibt mit zwei Partnern die PDB Steuerberater GmbH. In seiner Praxis betreut er mittelständische Betriebe vornehmlich im Main-Kinzig-Kreis aus diversen Branchen, mit Schwerpunkt im Immobilienbereich.

Die Mitgliederversammlung hat nicht nur neu gewählt, sondern

Franziska Stolz und Daniel Blasek sind die neuen Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

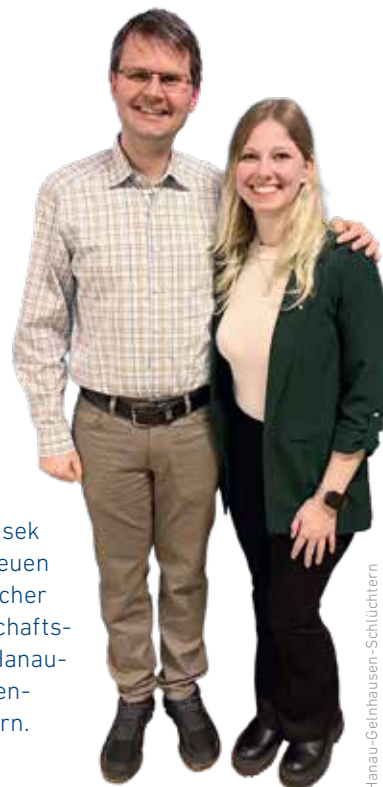


Bild: WJ Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

auch einen bedeutenden Beschluss gefasst: Die WJ Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern richteten Anfang August die Landeskonzferenz Hessen unter dem Motto: „die GUDE LAKO 2026“ aus. Jedes Jahr wird diese „lebendige Wirtschaftskonferenz“, so Stolz und Blasek, von einem anderen hessischen Juniorenkreis ausgerichtet.

Die LAKO ist das größte branchenübergreifende Treffen junger Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Führungskräfte in Hessen. Mehr als 150 Wirtschaftslenkerinnen und -lenker und Alumni aus ganz Deutschland kamen nach Hanau, um an Keynotes und Workshops teilzunehmen, Unternehmen der Region kennenzulernen, sich zu vernetzen und den Wirtschaftsstandort Hanau zu erleben.

Die Ausrichtung der LAKO prägte das Juniorenjahr maßgeblich. Darüber finden weitere Veranstaltungen wie After-Works, Betriebsbesichtigungen und Termine der Founders-Basics-Reihe statt. Auch das traditionelle Gänseessen sowie die Pulloversitzung zur Planung des Jahres 2027 sind bereits terminiert.



Bild: Kolja Erdmann

Die Wirtschaftsjunioren bei der diesjährigen LAKO.

 Weitere Informationen finden Interessierte unter www.wj-hanau.de.

Qualitätskontrolle aus einer (Roboter-)Hand

Der Roboter der Kroeplin GmbH kann eine Reihe an Messaufgaben übernehmen

Die Qualitätskontrolle ist im produzierenden Gewerbe unerlässlich. Dazu braucht es Zeit und geschulte Angestellte – wichtige Faktoren, die durch den demografischen Wandel immer wertvoller werden. Die Kroeplin GmbH aus Schlüchtern hat daher eine Alternative für ihre Kundschaft entwickelt: den Kroeplin-Mess-Roboter.

Die Kroeplin GmbH ist spezialisiert auf die Produktion von Geräten zur Längenmesstechnik. Das Unternehmen liefert den Kunden aus der Industrie das nötige Werkzeug, um vom Einzelteil bis zur fertigen Ware alles zu prüfen. Die Werkzeuge von Kroeplin kommen weltweit in einer Reihe an Branchen zum Einsatz, erklärt Benno Schmidt, Technischer Vertrieb im Unternehmen. Das reicht von der Prüfung großer Bauteile im Automobilbereich oder im Maschinenbau bis hin zu der Kontrolle der Sitzhöhe des Ventils in einer Haarspraydose.

Bei der Zusammenstellung des Mess-Roboters kann Kroeplin individuell auf Vorgaben reagieren, erläutert der 26-Jährige: „Der Kunde gibt beispielsweise an, was er vermessen will, und schickt uns Zeichnungen der Bauteile. Wir fertigen dann individuell das Produkt auf dieser Basis an.“ Mithilfe eines integrierten Lochrasters können individuell die Arbeitsabläufe gestaltet werden.

Mit dem Kroeplin-Mess-Roboter reagiert das Unternehmen auf eine anhaltende Entwicklung, berichtet Schmidt: „Der Trend zur Automation in der Wirtschaft ist stark erkennbar.“ Die eingebaute Software kann je nach Einstellung Prozesse kombinieren und Ergebnisse mit anderen Maschinen kommunizie-

ren. Der Maschinenbauer erklärt, dass der Roboter beispielsweise die Messungen automatisch protokollieren und Abweichungen erkennen kann. Das spare viel Zeit im Vergleich zur manuellen Prüfung: „Wenn die Station einmal eingerichtet ist, muss man nur noch Material bereitstellen. Es wird alles aus einer Hand gemessen.“

Der Faktor Mensch spielt bei der Qualitätskontrolle auch eine Rolle, hebt Schmidt hervor. Unbemerkte Abweichungen haben daher Auswirkungen auf die jeweiligen Produkte, etwa wenn die Wandstärke zu dünn ausfällt. „Es gibt viele Einflüsse, die durch Automation eliminiert werden können“, teilt er mit. Außerdem seien die Bauteile durch die Protokolle der Überprüfung direkt rückverfolgbar. Das Team der Kroeplin GmbH arbeitet



Bild: © Kroeplin GmbH

Der Kroeplin-Mess-Roboter kann Messkontrollen im Produktionsablauf übernehmen.

bereits an einer weiterentwickelten Version des Mess-Roboters, ergänzt Schmidt.



Andreas Schellenberg

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern

ALLES AUS EINER HAND

Recycling & Aufbereitung
Entsorgung & Containerservice
Baustoffe · Transport & Logistik



☎ 06053 70689-0

✉ vertrieb@weisgerber-umweltservice.de

🌐 www.weisgerber-umweltservice.de

Zuverlässige Lösungen für Privat,
Gewerbe und Industrie.

IHK FOSA zeigt, wer Fachkraft ist

Anerkennung macht ausländische Ausbildungsabschlüsse transparent

In vielen Branchen herrscht weiter Fachkräftemangel. Begegnen lässt sich dem Fehlen gut ausgebildeter Fachkräfte etwa durch Angebote zur Weiterbildung oder der Aktivierung weiterer im Inland vorhandener Potenziale. Ein wichtiges Mittel ist hier die Rekrutierung von qualifiziertem Personal im Ausland. Nur wie lassen sich ausländische Qualifikationen verlässlich einschätzen? Wie können Arbeitgeber unkompliziert sehen, wer Fachkraft ist?

Als etabliertes und seit Jahren bewährtes Instrument schafft die Berufsanerkennung darüber Klarheit: Ein Anerkennungsbescheid als Ergebnis einer Überprüfung ausländischer Qualifikationen macht transparent, welche berufliche Kompetenz eine Fachkraft tatsächlich mitbringt.

Für im Ausland erworbene Ausbildungsabschlüsse, die mit einem IHK-Beruf vergleichbar sind, führt die IHK FOSA das Verfahren zur Gleichwertigkeitsfeststellung durch. Konzipiert ist die Organisation als zentrale Anerkennungsstelle von 76 deutschen Industrie- und Handelskammern. Dieser Ansatz ermöglicht, relevante Kompetenzen für die komplexe Aufgabe zu bündeln: Zum einen bildet die Konzentration von Länderexpertise zu Bildungssystemen der Welt eine fundierte Wissensbasis für den Vergleich ausländischer Ausbildungen mit den entsprechenden deutschen Berufen.

Zum anderen spricht das Team der IHK FOSA aktuell 28 Sprachen auf Erstsprachenniveau. Dadurch sind sehr häufig Übersetzungen einzureichender Unterlagen nicht erforderlich – grundsätzlich nicht übersetzt werden müssen Nachweise in englischer Sprache. Der Internationalität der Aufgabe trägt ebenfalls das Informationsangebot der IHK FOSA Rechnung: So ist die Webseite in acht Fremdspra-



Denise Shahid ist Ansprechpartnerin der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern für die Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen. Sie berät Unternehmen und Fachkräfte rund um das Anerkennungsverfahren der IHK FOSA.

chen verfügbar und auch der KI-Assistent gibt mehrsprachig Auskunft zum Anerkennungsverfahren.

Für die beschriebene zentrale Aufstellung spricht als weiterer maßgeblicher Pluspunkt die Durchführung der Anerkennungsverfahren nach einheitlichen Entscheidungskriterien. Das Vorhalten fundierter Expertise zu allen Facetten der Aufgabe ist ein Alleinstellungsmerkmal der IHK FOSA und macht sie zum Kompetenzzentrum im Bereich der beruflichen Anerkennung. Alle genannten Faktoren haben direkte Auswirkung auf den Anerkennungsbescheid, der somit das Resultat einer qualitativ hochwertigen Arbeit ist.

In jüngster Vergangenheit hat sich die Organisation den Anforderungen an einen digitalen Zuwanderungsweg angepasst: Neben einer weiteren Optimierung der Prozesse des Anerkennungsverfahrens hat die IHK FOSA Personal aufgebaut sowie insbesondere eine Möglichkeit geschaffen, Anträge

weltweit über das Portal „Anerkennung in Deutschland“ digital einzureichen.

Als größte Anerkennungsstelle im Bereich der nicht reglementierten Berufe verfügt die IHK FOSA bereits über 14 Jahre Expertise in der Durchführung der Gleichwertigkeitsfeststellung und hat in diesem Sektor auch die meisten Anerkennungsbescheide erteilt. Das vergangene Jahr markierte in dieser Hinsicht eine besondere Bestmarke, denn erstmals wurden über 10.000 Gleichwertigkeitsbescheide erteilt – so viele wie noch nie zuvor. Mit dieser Rekordzahl wurde ein neuer Maßstab mit Blick auf effiziente und qualitätsgesicherte Anerkennungsverfahren erreicht.

Der konzeptionelle Aufsatz, die Bearbeitung der Anerkennungsverfahren an einer Stelle zusammenzuziehen, befördert die hohe Leistungsfähigkeit – dies versetzt die IHK FOSA in die Lage, eine hohe Zahl von Anträgen innerhalb kurzer Zeit zu entscheiden. Der nach Abschluss

des Anerkennungsverfahrens ausgestellte Bescheid mit dem Ergebnis der Gleichwertigkeitsfeststellung ist ein belastbarer Gradmesser, der zeigt, wer Fachkraft ist: Aus ihm lässt sich das Profil der Fachkraft ablesen. Es ist ersichtlich, welchem konkreten deutschen Referenzberuf aus dem IHK-Bereich die ausländische Berufsqualifikation entspricht und über welche einschlägige Berufserfahrung die Fachkraft verfügt und gegebenenfalls welche Weiterbildungen absolviert wurden – den Maßstab dabei bilden immer die jedem Unternehmen bekannten deutschen IHK-Berufe. Damit macht die IHK FOSA Fachkräfte transparent und eindeutig identifizierbar – und davon profitieren gleichermaßen Arbeitgeber wie ausländische Fachkräfte.

Die funktionierende Umsetzung des Anerkennungsgesetzes im IHK-Bereich hat auch die Politik wahrgenommen, die die IHK FOSA dafür immer wieder als Musterbeispiel und Referenz bezeichnet und so das große Engagement und das Vorleben einer echten Anerkennungskultur der Organisation würdigt.

Das Wirken der IHK FOSA geht jedoch über die Funktion als bloßer Fachkräftekompass hinaus. Ihre Arbeit ist weiterhin ein wertvoller Baustein zur gesellschaftlichen Integration, darüber hinaus steht der Anerkennungsbescheid ebenfalls als Symbol für eine faire sowie nachhaltige Erwerbsmigration – fraglos wichtige Aspekte für eine verantwortungsbewusste Haltung zur Zuwanderung in diesen Zeiten.



IHK FOSA

IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



Weitere Infos zum
Anerkennungsverfahren
finden Sie unter
www.ihk-fosa.de.

MACHER-PRÄMIE SICHERN*



**READY
SET
Ford™**

Nur für Gewerbekunden

Ford Transit Custom Trend

Ford Power-Startfunktion, Rückfahrkamera, Park-Pilot-System vorn und hinten

Monatliche Ford Business Lease-Rate

€ 334,99^{1,2}_{netto}
(€ 398,64_{brutto})

Maiwald

Vogelsbergstr. 10-12
63589 Linsengericht
Tel.: 06051/97300

Industriestr. 33
63654 Büdingen
Tel.: 06042/9750090

Beispielfotos. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. Details erfahren Sie bei uns.

*Modellabhängiger Nachlass auf die UPE für ausgewählte Ford Nutzfahrzeuge bei teilnehmenden Ford Partnern. Gültig für Gewerbekunden außer gewerblichen Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen sowie gewerblichen Sonderabnehmern z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden. Details unter ford.de.

¹Ein km-Leasing-Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 280 L1 2,0 l EcoBlue-Dieselmotor 81kw (110 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, FWD-Antrieb, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, € 1.764,71 netto (€ 2.100,00 brutto) Leasing-Sonderzahlung, bei 48 Monaten Laufzeit und 40.000 km Gesamtleistung, zzgl. € 1.764,71 netto (€ 2.100,00 brutto) Überführungskosten. Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt.



Künstliche Intelligenz verantwortungsvoll, sicher und transparent einsetzen

Beim EU AI Act gelten seit August für Unternehmen neue (Kennzeichnungs-)Pflichten im Umgang mit KI

Um Künstliche Intelligenz (KI) sicher und vertrauenswürdig zu gestalten, hat die EU-Kommission ein Gesetz über Künstliche Intelligenz beschlossen, dass seit August 2026 angewendet wird. Ziel der europäischen Verordnung über künstliche Intelligenz (EU AI Act, EU-KI-Verordnung) ist es, den Umgang mit und die Nutzung von KI sicher und vertrauenswürdig zu gestalten. Für die meisten kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) geht es vor allem darum, KI rechtssicher und verantwortungsvoll einzusetzen. In der 25. Jubiläumsfolge unserer Serie „Nachhaltigkeit & Digitalisierung“ klären wir auf, worauf IHK-Unternehmen bei der Nutzung von KI achten müssen.

Für KI-Betreiber gelten seit dem 2. August die Transparenzpflichten des Artikels 50 der EU-KI-Verordnung. Grundsätzlich gilt dabei: Anwender/ Kunden müssen erkennen können, wann sie mit KI interagieren oder KI-bearbeitete Inhalte sehen, hören oder lesen. Beispiele dafür sind KI-Chatbots im Kundenservice, KI-generierte Bilder, Deepfakes oder synthetische Videos. Bei Vergehen drohen als Strafe bis zu 15 Mio. Euro oder 3 Prozent des weltweiten Umsatzes.

Kennzeichnungspflicht bei Text, Audio und Bild

Wer KI lediglich als Werkzeug nutzt, etwa um Texte zu schreiben, Über-

setzungen anzufertigen oder Bilder zu erzeugen, muss in der Regel kein umfangreiches Konformitätsverfahren durchführen. Er muss aber kenntlich machen, dass KI bzw. KI-Tools zur Erstellung genutzt wurden. So müssen Texte, die der Information der Öffentlichkeit über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse dienen und die mithilfe von KI erstellt und nicht redaktionell bearbeitet wurden, gekennzeichnet werden. Denkbare Formulierungen sind: „Dieser Text wurde mit Unterstützung einer KI erstellt“ oder „Text KI-unterstützt erstellt“.

Der EU AI Act verlangt auch, dass Nutzer erkennen können, wenn sie mit einer KI sprechen, etwa einem Chatbot. Dann genügt z. B. gleich am Anfang darauf hinzuweisen: „Sie chatten mit einem KI-Assistenten.“ Auch Bilder, Audio und Videos müssen eindeutig gekennzeichnet werden, wenn Inhalte mit einer KI erzeugt oder so manipuliert wurden, dass sie echt wirken könnten (Deepfakes). Darunter fallen auch künstlich erzeugte Interviews, Podcasts oder KI-generierte Fotos, etwa von Firmengebäuden, die echt wirken. Wichtig sind dann gut sichtbar platzierte Hinweise wie „KI-generiertes Bild“ oder „Dieser Podcast wurde mithilfe von KI erstellt“ oder „Dieses Video enthält KI-generierte Inhalte“.

Unternehmen, die eigene KI-Produkte entwickeln, KI-Software verkaufen, KI bei der Auswahl von Bewerbern oder

der Personalbewertung einsetzen oder KI für Bonitäts- und Kreditentscheidungen verwenden, müssen ein umfassendes Qualitäts- und Risikomanagementsystem einrichten. Es gelten dann Dokumentationspflichten, hohe Datenqualität, menschliche Kontrolle, Monitoring und Protokollierung.

IHK-Webinar zur EU-KI-Verordnung

Unternehmen sind somit gefordert, KI verantwortungsvoll, sicher und transparent einzusetzen. Monika Weitz, Inhaberin der Marke Unternehmensbaum®, wirft am 5. November in einem IHK-Webinar gemeinsam mit „Kinzigtal Digital“ einen Blick auf die Chancen und Risiken und welche Anforderungen die EU-KI-Verordnung bei der Nutzung von KI-Werkzeugen beinhaltet. Das Seminar richtet sich an Unternehmer, Führungskräfte, HR, IT, Datenschutz, Compliance, Betriebsrat und Projektverantwortliche. Im Gespräch mit dem „Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal“ gibt sie Tipps, worauf KMU achten müssen, wenn sie mit KI arbeiten.

Der Einsatz von KI berührt zahlreiche Rechtsgebiete wie Datenschutz, Geschäftsgeheimnisse, Urheberrecht, Arbeitsrecht oder Steuerrecht, bei dem oft mit hochsensiblen Daten gearbeitet wird. „Der EU AI Act betrifft somit praktisch jedes Unternehmen, das KI einsetzt. Nicht nur Entwickler von KI-Systemen, sondern auch Unternehmen, die



Monika Weitz gibt Tipps, worauf KMU achten müssen, wenn sie mit KI arbeiten.

ChatGPT, Microsoft Copilot oder andere KI-Anwendungen im Arbeitsalltag einsetzen, haben Pflichten. KI darf nicht unkontrolliert eingesetzt werden. Ich muss mich als Unternehmer kümmern. Daher liegt die Verantwortung bei der Geschäftsführung“, betont Monika Weitz und empfiehlt, wenn nicht schon geschehen, eine Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Umgang mit KI-Anwendungen. „Der AI Act verlangt ausreichende KI-Kompetenz im Unternehmen. Mitarbeitende müssen wissen, welche KI sie im Unternehmen und auf welchen Geräten nutzen dürfen, welche Daten eingegeben werden dürfen und welche Risiken bestehen. Die Unternehmer müssen organisatorische und technische Maßnahmen umsetzen, bevor sie KI-Systeme starten.“

Den EU-AI-Act hält sie für eine sinnvolle Verordnung aus Brüssel. „Künstliche Intelligenz braucht, wie bei der Straßenverkehrsordnung, Nutzungsbedingungen für den Einsatz. Jedes Unternehmen sollte daher interne KI-Richtlinien festlegen, in denen klar geregelt ist: Welche KI darf genutzt werden? Welche Daten dürfen verarbeitet werden? Welche Informationen sind tabu? Unternehmen muss bewusst sein, dass nicht jede Information einer KI zugänglich gemacht werden darf. Daher muss vor dem KI-Einsatz festgelegt werden, welche Daten vertraulich und welche Daten öffentlich sind.“

Auch bei der Nutzung von kostenlosen KI-Diensten lauern für Unternehmen

Gefahren. Weitz verweist dabei besonders auf einen Punkt, den auch viele Freiberufler und Solo-Selbstständige nicht auf dem Schirm haben: „Bei der kostenfreien Variante gibt es keinen Auftragsverarbeitungsvertrag. Unternehmen sollten daher genau prüfen, ob kostenlose KI-Angebote datenschutzkonform eingesetzt werden können und ob Unternehmensdaten möglicherweise zu Trainingszwecken verwendet werden könnten.“

Weitz empfiehlt Unternehmen, eine Übersicht aller eingesetzten KI-Anwendungen im Unternehmen aufzustellen, verantwortliche Personen für KI zu benennen und zu prüfen, welche Anwendungen als Hochrisiko einzustufen sind. „Planen Sie für diese Maßnahmen ein Budget ein, definieren Sie Zugriffsrechte und legen Sie die organisatorischen Rahmenbedingungen fest. Stellen Sie sicher, dass alle technischen Sicherheitsmaßnahmen aktiviert wurden.“

Fazit: Für die meisten Unternehmer ist die EU-KI-Verordnung eine Frage von Steuerung, Regelung und Führung. Unternehmen, die KI als Werkzeug einsetzen, sollten spätestens jetzt Transparenz schaffen, Mitarbeitende qualifizieren und klare interne Regeln aufstellen. Wer sich an den AI Act der EU hält, dürfte Vorteile bei öffentlichen Ausschreibungen und internationalen Geschäftspartnern haben.

Dr. Jörg Wetterau

Labor für Kommunikation
Steinau a. d. Straße

Zum IHK-Webinar „EU-KI-Verordnung (AI Act) in der Praxis: Was KMU jetzt konkret umsetzen müssen“ gelangen Interessierte über den QR-Code.



Wir machen betriebliche Gesundheit erlebbar!

Sprechen Sie uns bei Interesse gerne an.

Ihre regionale Ansprechpartnerin

Anja Kümpel, Firmenkundenberaterin

Mail: anja.kuempel@he.aok.de

Tel.: 069 66816 221102 | Mobil: 01520 1565021



AOK Hessen. Die Gesundheitskasse.

Gründer-Steckbrief



Bild: privat

Meike Kurz

Die ursprünglich gelernte Zahnmedizinische Fachassistentin hat sich im November 2025 mit einer kleinen „Glaszauberwerkstatt“, wie sie selbst sagt, selbstständig gemacht. Inspirieren lassen hat sich Kurz von zwei ähnlichen Werkstätten, deren Inhaber ihr den ersten Input zum Thema Glasfusing (Glasverschmelzung) gaben. Seit gut einem Jahr verkauft sie nun ihre handgemachte Glaskunst in ihrer Werkstatt in Gelnhausen, in der sie unter anderem Workshops für interessierte „Glaskünstler“ anbietet, so Kurz.

? Wie lautet Ihre Geschäftsidee in wenigen Worten?

In meiner Werkstatt können Kunden von jung bis alt ihre eigenen Glaskunstwerke herstellen. Sie bemalen Glasrohlinge, die dann im Brennofen bei 830 Grad gebrannt werden. So

In jeder Ausgabe stellen wir unseren Leserinnen und Lesern mit unserer neuen Serie eine Gründerin oder einen Gründer und die Geschäftsidee vor. Sie starten als Gründerin oder Gründer durch und wollen unseren Steckbrief ebenfalls ausfüllen? Dann schreiben Sie uns gerne an unsere IHK-Redaktion: redaktion@hanau.ihk.de.

entstehen farbenfrohe Sonnenfänger, Schalen, Bilder, Laternen oder Gartenstecker. Außerdem verkaufe ich in meinem Lädchen handgefertigte Glasdekoration.

? Haben Sie sich vorab über das Thema Existenzgründung beraten lassen und wenn ja, von wem?

Ich habe mich von der IHK beraten lassen. Dies war sehr hilfreich, da doch sehr viele Fragen aufkommen, wenn man anfängt, sich mit dem Thema Existenzgründung zu beschäftigen.

? Welche Tipps geben Sie Gründerinnen und Gründern mit auf den Weg?

Ich habe für mich das Ziel, im ersten Jahr nach Gründung viel Neues auszuprobieren (zum Beispiel Messestand oder VHS-Kurse). Dann kann ich entscheiden, welche Wege für mich Sinn machen und welche nicht. Dies wäre auch die Empfehlung für andere.

? Welchen Fehler sollte man als Gründerin oder Gründer nicht machen?

Zu schnell zu viel zu wollen! Für mich

persönlich habe ich es als ratsam empfunden, zunächst im alten Job zu bleiben und mit dem eigenen Lädchen langsam zu wachsen.

? Wie beginnt für Sie ein normaler Arbeitstag?

Ich starte meist eine halbe Stunde vor Ladenöffnung. So kann ich zunächst bei einer Tasse Kaffee selbst kreativ werden.

? Was steht gerade an?

Die Vorbereitung für meinen ersten Messestand.

? Ihr Berufswunsch als Kind?

Auf jeden Fall wollte ich mit Menschen zu tun haben. Ein reiner Bürojob wäre nichts für mich.

? Ich habe diesen Standort gewählt, weil...

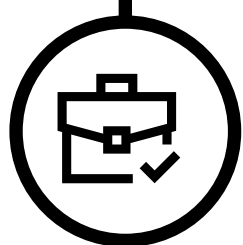
...wir das Elternhaus meines Mannes übernommen haben und dort, im ehemaligen Reisebüro, die perfekten Räume für meine Glaszauberwerkstatt zu finden waren!

Folgen Sie uns schon auf unseren Social-Media-Kanälen?



Bleiben Sie informiert: Veranstaltungstipps, aktuelle Pressemitteilungen und Wissenswertes aus der Region gibt es auf den Social-Media-Kanälen der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern.

Instagram: @ihk_hanau **LinkedIn:** @IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern



Kennen wir uns schon geschäftlich?

Alles aus einer Hand: Wie IKEA für Unternehmen Hanau Räume komplett neu denkt

Wer das Einrichtungshaus in Hanau betritt, sieht auf den ersten Blick Möbel, Farben und Inspiration. Doch hinter den Kulissen arbeitet ein Team, das weit mehr bietet als Einrichtungsideen. IKEA für Unternehmen Hanau hat sich zu einem der wichtigsten Partner für Geschäftskunden in der Region entwickelt – mit einem Service, der Räume ganzheitlich denkt und Unternehmen spürbar entlastet.

Ein Service, der dort beginnt, wo andere aufhören

Viele Unternehmen suchen nicht nur Möbel, sondern komplette Lösungen, die sofort funktionieren. Genau hier setzt das Hanauer BusinessTeam an. Statt nur einzelne Produkte zu liefern, bietet IKEA für Unternehmen vollständige Einrichtungskonzepte – vom Schreibtisch bis zum Teelöffel.

„Wir richten nicht nur Räume ein, wir machen sie nutzbar“, erklärt eine Projektplanerin. „Dazu gehören Möbel, aber eben auch die kleinen Dinge, die den Alltag erleichtern – Geschirr, Textilien, Beleuchtung, Accessoires. Alles, was ein Raum braucht, um wirklich zu funktionieren.“



Vom Konzept bis zum letzten Detail – alles aus einer Hand

Der RundumService umfasst:

- persönliche Beratung
- professionelle Raum und Arbeitsplatzplanung
- Produktauswahl und Budgetoptimierung
- Lieferung und Logistik
- Montage durch geschulte Teams
- Ausstattung mit Kleinteilen wie Geschirr, Besteck, Lampen, Pflanzen, Dekoration

Ein Ansprechpartner, ein Prozess – und am Ende ein Raum, der sofort genutzt werden kann.

„Viele Kundinnen und Kunden sind überrascht, dass wir wirklich bis ins Detail gehen“, sagt ein Teammitglied aus der Planung. „Wir liefern nicht nur Möbel, wir liefern komplette Räume.“

Zeit sparen, ohne Kompromisse

Gerade im RheinMainGebiet, wo Unternehmen schnell reagieren müssen, ist der Komplettservice ein echter Vorteil. Während das Team von IKEA Hanau plant, koordiniert und montiert, können sich Unternehmen auf ihr Kerngeschäft konzentrieren.

„Wir hören oft: ‚Ihr habt uns Wochen an Arbeit erspart‘“, erzählt ein Mitarbeiter aus der Montagekoordination. „Und genau das ist unser Ziel.“

Lösungen für jede Branche – und jeden Stil

Ob Büroflächen, Wohnungsbau, Empfangsbereiche, Gastronomie, Retail-Konzepte oder soziale Einrichtungen: IKEA für Unternehmen Hanau entwickelt Konzepte, die sowohl funktional als auch ästhetisch überzeugen. Dabei spielt die ganzheitliche Ausstattung eine zentrale Rolle.



„Ein Raum wirkt erst dann vollständig, wenn auch die kleinen Dinge stimmen“, sagt eine Einrichtungsberaterin. „Ein Arbeitsplatz braucht Ordnungssysteme, eine Küche braucht Geschirr, ein Aufenthaltsraum braucht Atmosphäre. Genau das liefern wir mit.“

Ein Team, das mitdenkt – und mit anpackt

Was IKEA für Unternehmen Hanau besonders macht, ist die Mischung aus Expertise, Pragmatismus und echter Nähe zur Region. Das Team kennt die Bedürfnisse lokaler Unternehmen und denkt Projekte ganzheitlich – von der Raumwirkung bis zur praktischen Nutzung.

„Wir begleiten unsere Kundinnen und Kunden durch den gesamten Prozess“, erklärt ein Teammitglied. „Und wir hören erst auf, wenn wirklich alles passt.“

Mehr als Möbel – ein Versprechen

Am Ende geht es bei IKEA für Unternehmen Hanau nicht nur darum, Räume einzurichten. Es geht darum, Lebens- und Arbeitswelten zu schaffen, die sofort funktionieren und Menschen unterstützen.

„Wenn ein Kunde sagt: ‚Wir konnten direkt loslegen‘ – dann wissen wir, dass wir alles richtig gemacht haben“, fasst das Team zusammen.



IKEA Deutschland GmbH & Co. KG

IKEA für Unternehmen Hanau · Oderstraße 21 · 63452 Hanau

EINTRAGUNGEN

HRA 94441 – 26.3.26:

Pestleads GmbH & Co. KG, 63543 Neu-berg (Langendiebacher Str. 17). Persönlich haftende Gesellschafterin: Seise Verwaltungsgesellschaft mbH, Rödermark (Amtsgericht Offenbach a. M. HRB 55105). Kommanditist: Ronny Seise, Rodgau.

HRA 94443 – 2.4.26:

MACK e. K., 63637 Jossgrund (Urlauber Weg 3). Inhaber: Felix Mack, Jossgrund.

HRA 94444 – 7.4.26:

Printura e. K., 63452 Hanau (Möhenstraße 16). Inhaber: Deniz Akca, Hanau.

HRA 94446 – 11.5.26:

Drebert Brandschutz GmbH & Co. KG, 63505 Langenselbold (Felgenstraße 20). Persönlich haftende Gesellschafterin: Drebert Verwaltungs-GmbH, Langenselbold (Amtsgericht Hanau HRB 101118). Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 23.4.26 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Carsten Drebert, Langenselbold, unter der Firma Carsten Drebert Brandschutz e. K. in Langenselbold (Amtsgericht Hanau HRA 94445) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers. Kommanditist: Carsten Drebert, Langenselbold.

HRA 94447 – 15.4.26:

Weisgerber Holding GmbH & Co. KG, 63607 Wächtersbach (Industriestraße 52). Persönlich haftende Gesellschafterin: Weisgerber Verwaltung GmbH, Wächtersbach (Amtsgericht Hanau HRB 101072). Kommanditist: Fabian Weisgerber, Gelnhausen.

HRA 94448 – 23.4.26:

Ommert Rental UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 36391 Sinnthal (Am Elmacker 7). Persönlich haftende Gesellschafterin: Ommert Rental Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Sinnthal (Amtsgericht Hanau HRB 101125). Kommanditisten: Julian Ommert; Michael Ommert, Sinnthal.

HRA 94449 – 7.5.26:

BR-Energiesysteme OHG, 28790 Schwanewede (Hainbuchenring 44). Persönlich haftende Gesellschafter: Waldemar Bauer, Schwanewede; Andreas Rehm, Hanau. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der BR-Energiesysteme GmbH mit dem Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau, HRB 99860) nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 17.4.26.

HRA 94450-11.5.26:

Nacke Immobilien UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 36381 Schlüchtern (Gartenstraße 50 b). Persönlich haftende Gesellschafterin: Nacke Verwaltungs-

UG (haftungsbeschränkt), Schlüchtern (Amtsgericht Hanau HRB 101080). Kommanditisten: Lukas Nacke, Hattersheim; Tim Nacke, Schlüchtern.

HRA 94451 – 20.5.26:

Ebell Besitz GmbH & Co. KG, 63452 Hanau (Dörnigheimer Straße 2 B). Persönlich haftende Gesellschafterin: Ebell Verwaltungs GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 101150). Kommanditistin: Marie Ebellova, Bruchköbel.

HRA 94452 – 26.5.26:

PetDental-Förster GmbH & Co. KG, 63450 Hanau (Brüder-Grimm-Str. 3). Persönlich haftende Gesellschafterin: Kontorium Verwaltungs GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 100612). Kommanditist: Johann Michael Jean Förster, Hanau.

HRA 94453 – 27.5.26:

Plan ET GmbH & Co. KG, 63538 Großkrotzenburg (Taunusstraße 56). Persönlich haftende Gesellschafterin: J & H Estates GmbH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Großkrotzenburg (Amtsgericht Hanau HRB 99352). Kommanditist: Dipl.-Ing. Hovhannes Aghababian, Großkrotzenburg.

HRA 94454 – 19.6.26:

BGL4 GmbH & Co. KG, 63477 Maintal (Am Kreuzstein 62). Persönlich haftende Gesellschafterin: Varius Invest Gamma UG (haftungsbeschränkt), Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden HRB 35623). Kommanditisten: Alexander Lammerting, Köln; SL Consulting GmbH, Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 100238).

HRA 94455 – 22.6.26:

CompC GmbH & Co. KG, 63546 Hammersbach (Am Storchsborn 1). Persönlich haftende Gesellschafterin: CompC Beteiligungs-GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 101208). Kommanditist: Erdogan Coskun, Hanau.

HRA 94456 – 24.6.26:

CC Gebäudereinigung Hanau e. K., 63452 Hanau (Breslauer Str. 12). Inhaber: Catalin Costache, Maintal.

HRA 94457 – 24.6.26:

Badenio UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 63486 Bruchköbel (Am Germanenring 40-44). Persönlich haftende Gesellschafterin: Badenio Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Bruchköbel (Amtsgericht Hanau HRB 99891). Kommanditist: Angelo Lo Coco, Hanau.

HRA 94458 – 30.6.26:

R.O.N. GmbH & Co. KG, 63450 Hanau (Hafenstraße 6a). Persönlich haftende Gesellschafterin: R.O.N. Verwaltungs GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 101227). Kommanditisten: Nimer Gassem, Erlensee; Omar Nimer Gassem, Hanau; Robert Kraus, Erlensee.

HRB 101082 – 20.3.26:

BBW Einundzwanzigste Beteiligungs UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Steinheimer Vorstadt 70). Gegenstand: Beratung von Unternehmen, Beteiligung an Unternehmen sowie Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien auf eigene und fremde Rechnung. Stammkapital: 1.000 €. GF: Christoph Krieger, Seligenstadt.

HRB 101083 – 20.3.26:

Reinidox Facility Services UG (haftungsbeschränkt), 63619 Bad Orb (Lindenallee 15c). Gegenstand: Hotelmanagement, Hotelreinigung, Personaldienstleistungen, Sicherheitservice, Gebäudereinigung, Marktreinigung, Bau- und Glasreinigung, Grund- und Sonderreinigung und Umzugservices. Stammkapital: 2.000 €. GF: Eslami Ansari Amir Abbas, Frankfurt a. M.; Samiullah Halimi, Bad Orb.

HRB 101084 – 20.3.26:

Blocchi Ventures UG (haftungsbeschränkt), 63452 Hanau (Teichweg 2). Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, sowie Durchführung damit verbundener Tätigkeiten im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, ausgenommen genehmigungspflichtige Tätigkeiten. Stammkapital: 1.500 €. GF: Alexander Blocher, Hanau.

HRB 101085 – 24.3.26:

Akaal Mobile GmbH, 63584 Gründau (Schlesische Str. 3). Gegenstand: Handel sowie Im- und Export mit Mobiltelefonen, Mobiltelefonzubehör und SIM-Karten, Reparatur von Mobiltelefonen, Gründung diverser Franchiseunternehmen in der Mobilfunkbranche sowie das Betreiben von Kiosken. Stammkapital: 25.000 €. GF: Jakpet Singh Kapur, Hanau.

HRB 101086 – 24.3.26:

Wuji GmbH, 63450 Hanau (Auheimer Straße 2). Gegenstand: Betrieb eines Restaurants (Gaststätte) mit Alkoholausschank sowie Verkauf von Essen zum Mitnehmen (to go), keine Selbstbedienung (Merchandising). Stammkapital: 25.000 €. GF: Qiangqiang Fu, Ingolstadt.

HRB 101087 – 24.3.26:

Göbel & Göbel GmbH, 63571 Gelnhausen (Sandweg 48). Gegenstand: Halten und Verwalten von eigenem Vermögen, insbesondere Erwerb, Verwaltung und Vermietung von Immobilien, sowie von Beteiligungen an anderen Unternehmen; dies alles im eigenen Namen und auf eigene Rechnung und nicht als Dienstleistung für andere, nicht aber genehmigungspflichtige Geschäfte. Stammkapital: 25.000 €. GF: Michael Gerhard Horst Göbel; Niklas Eric Göbel, Gelnhausen.

HRB 101088 – 24.3.26:

AI.S GutachtenPilot GmbH, 63517 Rodenbach (Industriestraße 2). Gegenstand: Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Softwareanwendungen, insbesondere mobilen Applikationen, im Bereich der Immobilienbewertung und Gutachtenerstellung, insbesondere Bereitstellung digitaler Werkzeuge zur Erstellung, Verwaltung und Vermittlung von Sachverständigengutachten, die Erbringung von IT-Dienstleistungen, die Nutzung künstlicher Intelligenz zur Datenanalyse sowie der Betrieb von Online-Plattformen und Marktplätzen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ali İşıkoğlu, Rodenbach.

HRB 101089 – 24.3.26:

T2T teams2tech GmbH, 63607 Wächtersbach (Siedlungsstraße 3). Gegenstand: Erbringung von Beratungs-

Entwicklungs- und Unterstützungsleistungen im Bereich der Informationstechnologie, insbesondere Planung, Implementierung, Integration, Migration und Optimierung von IT-Systemen, Softwarelösungen und Cloud-Infrastrukturen. Dazu zählen insbesondere: der Handel, Vertrieb und die Vermittlung von Software- und IT-Lizenzen sowie Cloud-Diensten, Beratung zu IT-Dienstleistungen, insbesondere in KI-, Atlasian-, AWS- und Microsoft-Umgebungen, die Erbringung von Schulungs-, Coaching- und Support-Leistungen im IT- und Projektmanagementumfeld, Erstellung technischer Zeichnungen sonstiger digitaler Konstruktionsleistungen, sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäften. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ahmet Kilic, Wächtersbach.

HRB 101090 – 24.3.26:

Laukart Holding GmbH, 63457 Hanau (Maria-Montessori-Allee 10). Gegenstand: Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000 €. GF: Artur Laukart, Hanau.

HRB 101091 – 2.4.26:

APERAM Magnetic Components GmbH, 63457 Hanau (Marie-Curie-Str. 1). Gegenstand: Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von physikalischen Werkstoffen, Teilen und Komponenten aller Art sowie Dienstleistungen auf diesem Gebiet. Stammkapital: 25.000 €. GF: Andreas Bernd Becker, Linsengericht; Ulf Seckert, Büttelborn; Claude Henri Pierret, Genf / Schweiz.

HRB 101092 – 26.3.26:

Boname Grundbesitz GmbH, 63526 Erlensee (Carl-Benz-Straße 4). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwaltung, Vermietung und Verpachtung von eigenem Grundbesitz sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 50.000 €. GF: Sezer Ergül, Erlensee.

HRB 101093 – 26.3.26:

Five Finance GmbH, 63517 Rodenbach (Adolf-Reichwein-Straße 14). Gegenstand: Vermittlung von Finanzierungen und Darlehen, insbesondere Immobiliendarlehen im Sinne der §§ 34c und 34i der Gewerbeordnung. Stammkapital: 25.000 €. GFIn: Svetlana Schreder, Pfungstadt.

HRB 101094 – 26.3.26:

Köppler Bau- & Gebäudemanagement GmbH, 63456 Hanau (Hainstädterstraße 17). Gegenstand: Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Gebäude- und Schadensmanagements, insbesondere Leckageortung, Bautrocknung sowie Renovierungsleistungen im Innen- und Außenbereich sowie Facility-Management-Leistungen, einschließlich der Koordination und Überwachung von Subunternehmern und Gewerken. Stammkapital: 25.000 €. GF: Florian Zacharias Köppler, Offenbach a. M.; Klaus-Dieter Köppler, Hanau.

HRB 101096 – 26.3.26:

CargoFlow Intelligence GmbH, 63067 Wächtersbach (Waldensberger Straße 96). Gegenstand: Entwicklung, Betrieb und Vertrieb von Softwarelösungen im Bereich der digitalen Logistik, insbesondere von KI-gestützten Plattformen zur

automatisierten Disposition, Einsatzplanung und Ressourcensteuerung. Hierzu zählen insbesondere Entwicklung und Einsatz von Systemen zur Verarbeitung und Analyse von Echtzeit-Telemetriedaten aus Fahrzeugen, Maschinen und technischen Anlagen, die Integration von IoT- und Cloud-Technologien, Entwicklung von Optimierungs- und Prognosemodellen sowie die Bereitstellung von Software-as-a-Service-Diensten, Beratung, Implementierung, Wartung und Support entsprechende digitaler Systeme sowie Entwicklung und Vertrieb ergänzender digitaler Produkte und Dienstleistungen im Bereich der industriellen Prozessautomatisierung. Stammkapital: 25.002 €. GF: Georg Demmer, Mülhheim a. M.; Christian Schle-reth, Aschaffenburg; Jonas Ta, Maintal.

HRB 101097 – 26.3.26:
Dorfladen Kempfenbrunn UG (haftungsbeschränkt), 63639 Flörsbachtal (Würzburger Straße 30). Gegenstand: Vermieten, Betrieb und Unterhalt eines Verkaufsladens mit Café- und Bistro- bzw. Gastronomiebetrieb, Anbieten von Dienstleistungen, Handel, Kommissions- und Vermittlungsgeschäft –soweit dies nicht genehmigungspflichtig ist– sowie die Vermittlung von Dienstleistungen und der Handel mit Erzeugnissen aus insbesondere landwirtschaftlicher Produktion, Gütern und Dienstleistungen. Stammkapital: 900 €. GF: Sven Dietrich, Flörsbachtal; Peter Ries, Flörsbachtal. Einzelprokura: Tanja Daniela Dietrich.

HRB 101098 – 8.5.26:
Innovationshafen UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Innerer Ring 1 a). Gegenstand: Unternehmensberatung mit dem Schwerpunkt auf KMU, Kommunen und Institutionen, einschließlich der Planung, Steuerung und Umsetzung von Beratungsprojekten. Die Tätigkeit erstreckt sich insbesondere auf Konzeption, Organisations- und Strukturentwicklung, Changemanagement, Prozess- und Organisationsberatung, Personalgewinnung (Recruiting) sowie Arbeitgeberbranding. Im Bereich der öffentlichen Hand erfolgt eine Spezialisierung auf Stadtentwicklung, Citymaking (Stadtgestaltung), Transformations- und Digitalisierungsprojekte. Stammkapital: 1.000 €. GF: Daniela Grund, Bruchköbel; GF: Maximilian Priess, Büdingen.

HRB 101099 – 7.5.26:
selobia GmbH, 63457 Hanau (Maria-Montessori-Allee 10). Gegenstand: Erbringung von IT-Dienstleistungen, insbesondere Cloud Managed Services, Betrieb und Wartung von IT- und Cloud-Infrastrukturen, IT-Security, Geräte- und Identitätsmanagement, Automatisierung von IT- und Geschäftsprozessen, Leistungen im Bereich Künstliche Intelligenz, Handel mit IT-Hardware und Softwarelizenzen sowie IT-Schulungen und Weiterbildungen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Marvin Nitschke, Hanau.

HRB 101100 – 27.3.26:
Braun Energiesysteme UG (haftungsbeschränkt), 63584 Gründau (Zum Eckhardgraben 1). Gegenstand: Durchführung von Elektroarbeiten, Errichtung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen und damit zusammenhängenden Geschäften. Stammkapital: 100 €. GF: nin: Tatjana Dittmaier-Braun, Gründau.

HRB 101101 – 27.3.26:
Multimo GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Straße 11). Gegenstand: Im- und Export sowie Handel (auch online) von Möbeln, Hometextilien und Dekorationsartikeln. Stammkapital: 25.000 €. GF: Alper Gökhan Özlman, Bad Vilbel.

HRB 101102 – 30.3.26:
Lider Projekt Bau UG (haftungsbeschränkt), 61138 Niederdorfelden (Berliner Straße 14). Gegenstand: Rohbauarbeiten, Hoch- und Tiefbau, Abrissarbeiten sowie Dachdeckerarbeiten, Fenster- und Türenbau, Pflasterarbeiten, Gärtnerarbeiten sowie Im- und Exporthandel mit Waren aller Art, z. B. von Fenstern und Türen. Stammkapital: 1.000 €. GF: Bojan Đukanović, Niederdorfelden.

HRB 101103 – 31.3.26:
nhd consulting GmbH, 61130 Nidderau (Beethovenallee 12 b). Gegenstand: Unternehmensberatung; Werbeagentur, Mediaagentur, Vertriebspartnerschaften, Handel (Einzel- und Onlinehandel) mit Textilien und Accessoires. Stammkapital: 25.000 €. GF: Necati Haldun Dutar, Nidderau. Einzelprokura: Mihriban Dutar, Nidderau.

HRB 101104 – 31.3.26:
Murat Dienstleistungen GmbH, 63450 Hanau (Grimmelshausenstraße 12). Gegenstand: Reinigungsdienstleistungen aller Art, der Hausmeisterservice und der Betrieb einer Handelsagentur für zulassungsfreie Waren aller Art, insbesondere Reinigungsmittel und Gastronomiebedarf. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ömür Murat, Hanau.

HRB 101105 – 31.3.26:
TimberLine RS Commerce UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Savignyring 51). Gegenstand: Handel mit Holz und anderen Bau- und Werkstoffen. Stammkapital: 500 €. GF: Michael Schneider, Bruchköbel.

HRB 101106 – 31.3.26:
AvisQnect GmbH, 63457 Hanau (Maria-Montessori-Allee 2). Gegenstand: Betrieb einer Online-Plattform zur Vermittlung von Nachhilfeeleistungen zwischen Lernenden und Lehrenden, Organisation von Online-Nachhilfestunden und Bereitstellung von Lernmaterial, ausgenommen genehmigungspflichtige Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Fabian Werner Vogel, Hanau.

HRB 101107 – 31.3.26:
Volta Energiesysteme GmbH, 61137 Schöneck (Konrad-Zuse-Ring 11). Gegenstand: Beratung und Verkauf von PV-Anlagen; Kabelverlegung; Generalunternehmung für PV-Montage von Solarmodulen und für Elektroanlagen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ali Aydın Karahan, Karben. Die Gesellschafterversammlung vom 2.12.25 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Karben (bisher Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 135784) nach Schöneck beschlossen.

HRB 101108 – 1.4.26:
GNZ Verlags GmbH, 63571 Gelnhausen (Gutenbergstraße 1). Gegenstand: Herausgabe der Gelnhäuser Neue Zeitung und damit einhergehende Medialeis-

gen sowie Service- und Dienstleistungen für Leser und Kunden. Stammkapital: 25.000 €. GF: Markus Echternach, Katzenelnbogen.

HRB 101109 – 2.4.26:
PKI GmbH, 63546 Hammersbach (Hanauer Straße 54). Gegenstand: Erwerb, Halten und Verwalten sowie Veräußerung von Immobilien und Wertgegenständen jeglicher Art. Stammkapital: 25.000 €. GF: Patrick Wolfgang Martin Kremer, Hammersbach.

HRB 101110 – 2.4.26:
Kontrax Bau GmbH, 63457 Hanau (Jakobusstraße 5). Gegenstand: Erbringung von Bau- und Baudienstleistungen aller Art, insbesondere im Bereich Hoch- und Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Trocken- und Betonarbeiten (einschließlich Betonoberflächenbearbeitung und -glättung), Erd-, Sanierungs- und Renovierungs- sowie Brandschutz- und Reinigungsarbeiten im Bau- und Gebäudebereich sowie Lagerlogistik und sonstige logistische Dienstleistungen; ferner der Handel sowie der Import und Export von Waren aller Art, insbesondere von Baustoffen, Baumaterialien und Lebensmitteln. Stammkapital: 25.000 €. GF: Marian-Laurentiu Catalui, Hanau.

HRB 101111 – 7.4.26:
Laukart Engineering GmbH, 63457 Hanau (Maria-Montessori-Allee 10). Gegenstand: Beratung, Planung, Entwicklung und Umsetzung technischer Lösungen in den Bereichen Gebäudetechnik, Energieeffizienz, energetische Sanierung, Immobilienwirtschaft sowie im Maschinen- und Anlagebau. Dies umfasst insbesondere Lieferung, Integration, Vertrieb sowie Nutzung und wirtschaftliche Verwertung technischer Produkte und Systeme. Darüber Vermittlung sowie Beratung im Zusammenhang mit Immobilien-Verbraucherdarlehen im Sinne des § 34 i der Gewerbeordnung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Artur Laukart, Hanau.

HRB 101112 – 9.4.26:
Straub Services UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Blochbachstraße 33). Gegenstand: Hausmeisterservice. Stammkapital: 1.000 €. GF: Helga-Dorottya Horvath-Straub, Bruchköbel.

HRB 101113 – 9.4.26:
Pflegedienst Hoch10 GmbH, 63505 Langenselbold (Gelnhäuser Straße 35). Gegenstand: Erbringung ambulanter Pflegeleistungen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Donika Velu, Langenselbold.

HRB 101114 – 9.4.26:
secura protect Verwaltung GmbH, 63505 Langenselbold (Carl-Friedrich-Benz-Straße 9). Gegenstand: Beteiligung an anderen Unternehmen, insbesondere Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin bei der princeps Sicherheits GmbH & Co. KG und Verwaltung eigenen Vermögens. Stammkapital: 25.000 €. GF: Tanja Pond, Erlensee.

HRB 101115 – 9.4.26:
EL Gastronomie UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Friedrich-Ebert-Anlage 11 a). Gegenstand: Betrieb von Gastronomie und allen damit

verbundenen Tätigkeiten. Stammkapital: 500 €. GF: Loubna Bougamza, Kahl.

HRB 101116 – 10.4.26:
Straub Facility UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Blochbachstraße 33). Gegenstand: Hausmeisterservice. Stammkapital: 1.000 €. GF: Helga-Dorottya Horvath-Straub, Bruchköbel.

HRB 101117 – 10.4.26:
KM Urban Stay Hotel GmbH, 63452 Hanau (Johann-Kaiser-Ring 136). Gegenstand: Betrieb von Hotels, Pensionen und sonstigen Beherbergungsbetrieben, insbesondere Vermietung von Gästezimmern sowie gastronomische Versorgung der Gäste, insbesondere Angebot von Frühstück und damit verbundene Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Hemanshu Kakkar, Hanau; Arpet Mehra, Hanau.

HRB 101118 – 13.4.26:
Drebert Verwaltungen-GmbH, 63505 Langenselbold (Felgenstraße 20). Gegenstand: Erwerb, Halten und Verwaltung von Beteiligungen sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere Übernahme der persönlichen Haftung bei der Drebert Brandschutz GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 €. GF: Carsten Drebert, Langenselbold.

HRB 101119 – 13.4.26:
Neurix UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau c/o Piyush Mittal (Marco-Polo Straße 22). Gegenstand: Erbringung von IT-Dienstleistungen und IT-Beratung sowie Vermietung von GPU-Rechenleistung. Stammkapital: 500 €. GF: Piyush Mittal, Hanau.

HRB 101120 – 13.4.26:
IMMOTECHE Property Management GmbH, 63452 Hanau (Niddastraße 28). Gegenstand: Vermietung von eigenen und angemieteten Immobilien aller Art, insbesondere Vermietung zu gewerblichen Zwecken, Wohnzwecken sowohl langfristiger als auch kurzfristiger Art. Die Gesellschaft kann Geschäfte betreiben und Dienstleistungen erbringen jedweder Art, die im Zusammenhang, sowohl mit eigenen als auch mit fremden Immobilien, stehen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Firas Abid Ali, Erlensee.

HRB 101121 – 14.4.26:
Zoorian UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Honeywellstraße 13). Gegenstand: Online-, sowie stationärer Handel mit Tierbedarfsartikeln, insbesondere Tierfutter, Zubehör, Pflege- und Hygieneprodukten, sowie Erbringung damit zusammenhängender Dienstleistungen. Stammkapital: 3.000 €. GF: Samuel Fritz Giuseppe Kutger, Hanau.

HRB 101122 – 14.4.26:
Witthaus Capital Holding GmbH, 61137 Schöneck (Schloßstraße 1). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwalten, Gründen und Veräußerung von Mehrheitsbeteiligungen an anderen Unternehmen. Darüber hinaus umfasst der Gesellschaftszweck Erwerben, Halten und Verwalten von Sachwerten, insbesondere Immobilien, Maschinen, Fahrzeugen und sonstigen beweglichen Vermögenswerten sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und Tätigkeiten. Stammkapital: 25.500 €. GF: Fabian Witthaus, Hamburg.

HRB 101123 – 14.4.26:
Lyska UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Bahnhofstr. 20). Gegenstand: Entwicklung und Vertrieb von Software, sowie IT- und EDV-Beratung und Dienstleistung. Rechts- und Steuerberatung sind ausgeschlossen. Stammkapital: 1.200 €. GF: Moritz Nyncke, Nidderau.

HRB 101124 – 14.4.26:
Ordo Chemicals GmbH, 61137 Schöneck (Schloßstr. 1). Gegenstand: Im- und Export sowie internationale Handel mit chemischen Erzeugnissen. Stammkapital: 25.500 €. GF: Fabian Witthaus, Schöneck.

HRB 101125 – 14.4.26:
Ommert Rental Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), 36391 Sinntal (Am Elmacker 7). Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Gesellschaften des Handelsrechts sowie Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere Beteiligung als persönlich haftende und geschäftsführende Gesellschaftlerin an der Ommert Rental UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG mit dem Sitz in Sinntal. Stammkapital: 1.000 €. GF: Julian Ommert, Sinntal; Michael Ommert, Sinntal.

HRB 101126 – 15.4.26:
Aluxil GmbH, 63571 Gelnhausen (In den Kappeswiesen 16). Gegenstand: Consulting, Entwicklung von Handelsstrategien, Import und Export von Industriekleber, Textilien, Kunststoffen, Lebensmitteln, Baustoffen, Maschinen recycelbaren Materialien, Autos und Motorräder nebst Zubehör, Baby- und Kinderartikel aller Art, Baumarktprodukten, Beautyprodukten, Beleuchtung, Bürobedarf und Schreibwaren, Computern und Zubehör, Drogerieartikel und Körperpflegeprodukten, Elektronik und Fotoartikeln sowie Amazon Launchpad und der Betrieb eines Online-Handels, Online-Shops und Online Marktplatzes. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mohammad Vahdad, Köln.

HRB 101127 – 15.4.26:
Rainbowroad-Pinball GmbH, 63486 Bruchköbel (Königsberger Straße 12). Gegenstand: Planung, Organisation und Durchführung von Events mit Flipperautomaten oder Spielautomaten ohne Gewinnausschüttung, sowie der An- und Verkauf von Flipperautomaten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Moritz Fabian Metka, Rolf-Dieter Metka, Bruchköbel.

HRB 101128 – 15.4.26:
urban eleven GmbH, 63486 Bruchköbel (Philipp-Reis-Straße 13). Gegenstand: Projektentwicklungs-, Baubetreuungs-, Planungsdienstleistungen für die Immobilienwirtschaft. Erwerb, die Verwaltung, Vermietung, Veräußerung oder sonstige Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Grundstücks-teilen und grundstücksgleichen Rechten und die Erbringung von sonstigen Dienstleistungen im Zusammenhang hiermit. oder Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als GF: Dieter Dittmar, Bruchköbel; Lucian Hornung, Nidderau.

HRB 101129 – 15.4.26:
Ordo Experts UG (haftungsbeschränkt), 61137 Schöneck (Schloßstraße 1). Gegenstand: Vermittlung von freiberufli-

chen Subunternehmern, selbständigen Dienstleistern sowie Angestellten von Partnerunternehmen für projektbezogene Einsätze bei Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Informationstechnologie, Engineering, Ingenieurwesen, Construction & Property, Finance, Life Sciences, Healthcare, Sales & Marketing, Consulting, Retail und Legal. Ferner die Erbringung und Organisation von Dienstleistungen in den vorgenannten Bereichen, insbesondere durch den Einsatz selbständiger Unterauftragnehmer, sowie klassische Personalvermittlung, Personalberatung, Personalsuche, Personalauswahl, Personalüberlassung und der Personaleinsatz. Darüber hinaus Unternehmensberatung, Coaching, Markt- und Wettbewerbsanalysen, Strategieberatung, Schulungen sowie Aus- und Weiterbildungsleistungen, insbesondere in fachlichen Bereichen sowie zu den Grundsätzen der selbständigen Erbringung von Dienstleistungen. Weiterhin umfasst der Unternehmensgegenstand die Durchführung, Koordination und Überwachung von Projekten, einschließlich IT-, Engineering-, Consulting- und Bauprojekten, sowie Vergabe sämtlicher vorgenannter Leistungen an Unterauftragnehmer. Vertrieb von Soft- und Hardware kann ebenfalls Bestandteil der Geschäftstätigkeit sein. Stammkapital: 500 €. Bestellt GF: Fabian Witthaus, Schöneck.

HRB 101130 – 15.4.26:
Ordo Netz & Energie UG (haftungsbeschränkt), 61137 Schöneck (Schloßstraße 1). Gegenstand: Beratung von Unternehmen, kommunalen Einrichtungen und Institutionen in technischen, regulatorischen und strategischen Fragestellungen, insbesondere in den Bereichen Energie, Netze, Infrastruktur und Industrie. GF: Fabian Witthaus, Schöneck. Die Gesellschafterversammlung vom 5.2.26 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Hamburg (bisher Amtsgericht Hamburg HRB 195151) nach Schöneck beschlossen.

HRB 101131 – 16.4.26:
Brands United 360 GmbH, 63450 Hanau (Kanalторplatz 1). Gegenstand: Aufbau von Marken und Vertrieb von Schmuck- und sonstigen Geschenkartikeln, überwiegend im E-Commerce-Bereich. Stammkapital: 46.766 €. GF: Marc Christoph Nußbaumer, Freiburg i. Breisgau. Die Gesellschafterversammlung vom 17.3.26 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Berlin (bisher Amtsgericht Charlottenburg HRB 179460 B) nach Hanau beschlossen.

HRB 101132 – 16.4.26:
Rhein-Main Medienhaus GmbH, 63571 Gelnhausen (Gutenbergstraße 1). Neuer Gegenstand: Betrieb eines Verlags, insbesondere die Herausgabe von Anzeigenblättern und anderen Pressepublikationen im Rhein-Main-Gebiet. Stammkapital: 235.000 €. GF: Markus Echternach, Katzenelnbogen.

HRB 101133 – 16.4.26:
Arezo Production GmbH, 63457 Hanau (Hauptstraße 24). Gegenstand: Erstellung, Produktion und Veröffent-

lichung von multimedialen Inhalten mit dem Schwerpunkt auf Familienvideos, Unterhaltung, Kochen, Reisen sowie interkulturellem Austausch. Dazu gehören insbesondere die Planung, Durchführung und Nachbearbeitung von Video- und Fotoproduktionen, der Betrieb von Online-Plattformen und Social-Media-Kanälen, die Entwicklung von Konzepten zur Förderung des kulturellen Verständnisses sowie die Organisation und Dokumentation von Reisen und kulinarischen Projekten im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als GF: Omid Jafari, Offenbach a. M.

HRB 101134 – 17.4.26:
SDS SafeDrive Services GmbH, 63457 Hanau (Maria-Montessori-Allee 10). Gegenstand: Durchführung von Personenbeförderung mit Mietwagen-Dienstleistungen, Limousinenservice, Über-Fahrten, Taxivermittlung, Chauffeur- und VIP-Transport, Flughafenstransfer sowie die Vermittlung von Fahrdienstleistungen, insbesondere über digitale Plattformen. Stammkapital: 25.200 €. Bestellt als GF: Ahmed Aziz, Hanau; Mojtaba Niazi, Hanau.

HRB 101135 – 20.4.26:
Solutions GmbH, 63452 Hanau (Pap-pelweg 21). Gegenstand: Beratung von Unternehmen im Bereich Informationstechnologie, insbesondere SAP-Systeme, Softwareentwicklung, Projektmanagement sowie Vermittlung von IT-Spezialisten. Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als GF: Michael Richter, Hanau.

HRB 101136 – 20.4.26:
JS-Invest GmbH, 63579 Freigericht (Burgstraße 10 a). Gegenstand: Erwerb, Halten, Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen an anderen Unternehmen und anderem eigenen Vermögen; erlaubnispflichtige Tätigkeiten, insbesondere solche nach dem Kreditwesengesetz, werden nicht ausgeübt. Stammkapital: 25.000 €. GF: Jens Schießer, Freigericht.

HRB 101137 – 22.4.26:
WOHNUMENT GmbH, 63584 Gründau (Rötestraße 20a). Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Immobilien und Mobilien gleich welcher Art und an Gesellschaften gleich welcher Rechtsform sowie an sonstigen Finanzprodukten sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei einer oder mehreren Handelsgesellschaften. Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als GF: Ronny Dentel, Gründau. Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.25 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma, bisher: EASTSYDE Immobilien GmbH) und § 2 (Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Sitzverlegung von Gotha (bisher Amtsgericht Jena HRB 517164) nach Gründau beschlossen.

HRB 101138 – 22.4.26:
Fernweg PV Projekt UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Fernweghof 1). Gegenstand: Planung, Entwicklung, Finanzierung, Errichtung und Betrieb einer Photovoltaikanlage am Standort Fernweghof in Nidderau. Stammkapital: 1.000 €. Bestellt als GF: Nesredin Said, Frankfurt a. M.

HRB 101139 – 23.4.26:
BetterLife RK GmbH, 63477 Maintal (Honeywellstraße 13). Gegenstand: Handel sowie Herstellung von Getränken und sonstigen Lebensmitteln, insbesondere funktionellen Produkten mit gesundheitsorientierten Inhaltsstoffen, wie etwa zur Förderung von Hydratation, Leistungsfähigkeit und Wohlbefinden sowie Erbringung damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als GF: Elias Rölting, Velen; Samuel Fritz Giuseppe Kutger, Hanau.

HRB 101140 – 23.4.26:
Mamma Lucia Gelato Artigianale UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Panoramaweg 6). Gegenstand: Herstellung, Handel und Verkauf von Speiseeis inklusive veganem Eis sowie Durchführung von Caterings. Stammkapital: 1.500 €. Bestellt als GF: Stefano Motta, Offenbach a. M.; Georgios Asimiyadis, Gelnhausen.

HRB 101141 – 23.4.26:
Auvictum Siebte Betreiber GmbH, 63450 Hanau (Willy-Brandt-Straße 23). Gegenstand: Betreiben eines Altenpflegeheims zur vollstationären Pflege, sowie der Betrieb von stationären Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, betreuten Wohnanlagen, Tagespflegen, Kurzzeitpflegen und außerklinischer Intensivpflege. Stammkapital: 25.000 €. Bestellt als GF: Alexander Bart, Hanau.

ÄNDERUNGEN

HRB 92989 – 19.3.26:
AEON Imaging GmbH & Co. KG, 63452 Hanau (Alter Rückinger Weg 31). Die Firma ist geändert.

HRB 94430 – 19.3.26:
Kleinststeuer GmbH & Co. KG, 63526 Erlensee (Marie-Curie-Straße 6). Haftsumme erhöht bei Kommanditisten: Thomas Andreas Kleinststeuer, Langenselbold.

HRB 92790 – 30.3.26:
Schafhof GmbH & Co. KG, 63637 Jossgrund (Rother Weg 13). Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Hans-Günter Hermann Sudhoff, Jossgrund; Peter Heinrich Hohmann, Jossgrund. Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Peter Heinrich Hohmann, Jossgrund, und Hans-Günter Hermann Sudhoff, Jossgrund, erhöht bei Kommanditisten: Stefan Sudhoff, Jossgrund.

HRB 93936 – 31.3.26:
Disposed GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen. Neue Geschäftsanschrift: Gutenbergstr. 3, 63571 Gelnhausen.

HRB 93367 – 31.3.26:
Athera Triangulum GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Hailerer Straße 16). Einzelprokura: Frank Meißner, Rockenbergr.

HRB 91057 – 7.4.26:
Druschel Kommanditgesellschaft, 36381 Schlüchtern (Obertorstr. 28). Liquidator und persönlich haftender Gesellschafter: Volker Schauburger, Schlüchtern.

HRA 11320 – 10.4.26:

Brunnen Apotheke e. K. Winfried Etinger, 63619 Bad Orb (Würzburger Str. 3). Durch Beschluss des Amtsgerichts Fulda (Az. 92 IN 2/26) vom 6.3.26 ist über das Vermögen des Inhabers das Insolvenzverfahren eröffnet.

HRA 12040 – 10.4.26:

Weidenhof oHG, 63607 Wächtersbach. Geschäftsanschrift: Weidenstraße 5 - 7, 63607 Wächtersbach. Persönlich haftende Gesellschafterinnen: Claudia Müller, Wächtersbach; Stephanie Noll, Freigericht. Eingetretene als Persönlich haftende Gesellschafterinnen: Lea Müller, Wächtersbach; Lena Gerhold, Wächtersbach.

HRA 93713 – 24.4.26:

Prokil GmbH & Co. KG, 63505 Langenselbold (Nierdertal Str. 45). Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge herabgesetzt bei Kommanditisten: Mario Silvestri, Langenselbold. Eingetretene Kommanditisten im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Mario Silvestri: Isabel Silvestri, Hasselroth; Pascal Silvestri, Langenselbold.

HRA 93668 – 28.4.26:

Grafenau Hotel Betriebs GmbH & Co. KG, 63477 Maintal (Westendstraße 77). Persönlich haftende Gesellschafterin: IM Michel Projekt 71 GmbH, Stuttgart (Amtsgericht Stuttgart HRB 799458). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 147/26) vom 22.4.26 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRA 94014 – 30.4.26:

Lidl Vertriebs-GmbH & Co. KG, 63526 Erlensee (Otto-Hahn-Straße 1). Persönlich haftende Gesellschafterin: V028 Beteiligungs-GmbH, Erlensee (Amtsgericht Hanau HRB 98447). Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge: SB Lidl KG, Neckarsulm (Amtsgericht Stuttgart HRA 104707). Eingetretene Kommanditistin im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach SB Lidl KG mit Sitz in Neckarsulm: Lidl 779 GmbH & Co. KG, Bad Wimpfen (Amtsgericht Stuttgart HRA 743149). Nun Kommanditistin: LD-Stiftung, Dresden (Stiftungsverzeichnis Landesdirektion Sachsen 20-2245/353).

HRA 93259 – 4.5.26:

Heck Caravan & Reisemobile GmbH & Co. KG, 63505 Langenselbold (Hasselbachstraße 2). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 257/26) vom 29.4.26 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRA 93203 – 4.5.26:

Frio GmbH & Co. KG, 61138 Niederdorfelden (Herzbergstr. 1). Ausgeschiedener Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge: Julian Guevara Vela, Frankfurt a. M. Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Julian Guevara Vela, Frankfurt a. M., erhöht bei Kommanditisten: Sergio Ricardo Guevara Vela, Bad Vilbel.

HRA 5048 – 5.5.26:

J.M. Dalquen GmbH & Co., 63452 Hanau (Möhnestr. 3). Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge herabgesetzt bei Kommanditistin: Ursula Malessa, Bad Soden a. Taunus. Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge herabgesetzt bei Kommanditisten: Uwe Malessa, Bad Soden a. Taunus. Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ursula Malessa, Bad Soden a. Taunus, und Uwe Malessa, Bad Soden a. Taunus, erhöht bei Kommanditisten: Jens Malessa, Bad Soden a. Taunus. Die Bezeichnung des Haftungsbetrags der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 11457 – 7.5.26:

NTG Neue Technologien GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Im Steinigen Graben 12 - 14). Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Susanne Gutmann, Seefeld/Österreich, herabgesetzt bei Kommanditisten: Karl Gutmann, Seefeld/Österreich. Kommanditistin nach Erhöhung der Haftsumme im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Karl Gutmann, Seefeld/Österreich: Susanne Gutmann, Seefeld/Österreich.

HRA 94446 – 11.5.26:

Drebert Brandschutz GmbH & Co. KG, 63505 Langenselbold (Felgenstraße 20). Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 23.4.26 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Carsten Drebert, Langenselbold, unter der Firma Carsten Drebert Brandschutz e. K. in Langenselbold (Amtsgericht Hanau HRA 94445) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers.

HRA 94387 – 13.5.26:

VetDental-Förster GmbH & Co. KG, 63450 Hanau (Brüder-Grimm-Str. 3). Ausgeschiedene Kommanditistin: Ann-Sophie Förster, Hanau. Kommanditist nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Ann-Sophie Förster, Hanau: Johann Michael Jean Förster, Hanau. Die Bezeichnung des Haftungsbetrages der Kommanditisten wurde von Amts wegen gemäß Artikel 89 Absatz 2 EGHGB von Einlage auf Haftsumme geändert.

HRA 93024 – 13.5.26:

Rehak Vermögensverwaltung KG, 63456 Hanau (Otto-Hahn-Str. 52). Ausgeschiedene Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge: Eva Rehak, Hanau. Eingetretener Kommanditist im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach der Kommanditistin Eva Rehak, Hanau: Oliver Rehak, Neuberg. Eingetretene Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge nach der Kommanditistin Eva Rehak, Hanau: Stefanie Rehak, Hanau.

HRB 53324 – 6.3.26:

IMA Bieberer Straße 19 Projekt GmbH, 63477 Maintal (Fischergasse 19). Bestellt als GF: Imer Rizvanovic, Maintal.

Nicht mehr GF: Michael Abendroth, Frankfurt a. M. Prokura erloschen: Imer Rizvanovic, Maintal.

HRB 12630 – 9.3.26:

SDS Sicherheitsdienste Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63589 Linsengericht (Oberstr. 24). Nicht mehr GF: Adrian Helmut Schum, Linsengericht.

HRB 93095 – 18.3.26:

UK-Motors GmbH, 63517 Rodenbach (Kinzigstraße 4). Bestellt als GF: Michael Krötz, Freigericht. Nicht mehr GF: Ulrich Erwin Helmut Nolte, Rodenbach.

HRB 95421 – 19.3.26:

Brückner Verwaltung Steuerberatungsgesellschaft mbH, 63579 Freigericht (Dieselstr. 13). Nicht mehr GF: Gottfried Brückner, Freigericht.

HRB 6586 – 19.3.26:

Weinkellerei am Schloßgarten GmbH, 63450 Hanau (Salzstr. 26). Die Gesellschafterversammlung vom 17.3.26 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 (Beginn und Dauer) beschlossen.

HRB 97378 – 19.3.26:

Hurricane Trenchless Technologie GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Straße 6). Nun GF: Andreas Heinrich, Wettstetten. Bestellt als GF: Jelena Heinrich, Wettstetten; Jürgen Baumgartner, Starnberg.

HRB 90678 – 20.3.26:

SumiRiko AVS Germany GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Karl-Winnacker-Straße 19). Nicht mehr GF: Shinji Tanaka, Gelnhausen. Bestellt als GF: Hideaki Nakayama, Frankfurt a. M.

HRB 100542 – 20.3.26:

PV Jewelry GmbH, 63450 Hanau (Kanalatorplatz 1). Neuer Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Schmuckwaren aller Art und Erbringung von Dienstleistungen auf diesem Sektor.

HRB 93446 – 20.3.26:

deugro (Deutschland) Projekt GmbH, 63450 Hanau (Nürnberger Str. 2 a - 4). Nicht mehr GF: Thomas Carl Press, Altendorf (Schweiz).

HRB 12678 – 20.3.26:

Martin Klingel GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Galgenfeld 33). Nicht mehr GF: Martin Klingel, Hasselroth. Bestellt als GF: Alexander Fabio Trevisani, Wetzlar.

HRB 96356 – 20.3.26:

te PAS Hygiene-Service UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Benzstr. 2). Liquidator: Alexander Willem Jan te Pas, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 98780 – 20.3.26:

Pflegedienst Vollmond UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Kurt-Blaum-Platz 1). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 14/26) vom 17.3.26 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 96444 – 20.3.26:

AS-Bauteam GmbH, 61137 Schöneck (Konrad-Zuse-Ring 15 A). Nicht mehr GF: Andreas Spomer, Nidderau. Bestellt als GF: Maryna Petrychuk, Nidderau. Einzelprokura: Andreas Spomer, Nidderau.

HRB 92186 – 23.3.26:

Oberle und Schmid GmbH, 63486 Bruchköbel. Neue Geschäftsanschrift: Kiefernweg 4, 63486 Bruchköbel.

HRB 95075 – 23.3.26:

Lemgix GmbH, 63452 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Martin-Luther-King-Straße 2b, 63452 Hanau. Neuer Gegenstand: Groß- und Einzelhandel mit Einwegartikeln, Verpackungsmaterialien, Hygieneprodukten, Gastronomiebedarf sowie sonstigen Waren aller Art, insbesondere Betrieb eines Onlinehandels, Erbringung von Liefer- und Logistikdienstleistungen sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Nicht mehr GF: Firat Yildirim, Hanau. Bestellt als GF: Alperen Yildirim, Hanau; Dlyar Alali Alomar, Hanau.

HRB 91323 – 23.3.26:

Bauprojekt Hanau Baubetreuungs- und Projektentwicklungsgesellschaft m.b.H., 63450 Hanau (Am Markt 14 - 18). Prokura erloschen: Andrea Pfefferle, Kahl a. M.

HRB 100415 – 23.3.26:

AKM Elektrotechnik UG (haftungsbeschränkt), 63636 Brachtal. Neue Geschäftsanschrift: Fabrikstraße 12, 63636 Brachtal.

HRB 92684 – 23.3.26:

R. Hühn Vermögensverwaltung UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Am Hexenpfad 12). Nun GF: Reinhard Hühn, Hanau. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

HRB 97878 – 23.3.26:

H1 Wohnen GmbH, 63505 Langenselbold. Neue Geschäftsanschrift: An der Mühlwiese 16, 63505 Langenselbold. Nicht mehr GF: Anas El Hajjami, Hanau. Bestellt als GF: Ahmed Janati Idrissi, Langenselbold.

HRB 94058 – 23.3.26:

MHI Logistik GmbH, 63457 Hanau (Lise-Meitner-Straße 35). Prokura geändert bei: Sven Rügheimer, Maintal.

HRB 96904 – 23.3.26:

Schneider Landwirtschaft GmbH, (63584 Gründau Friedrichshof). Neuer Gegenstand: landwirtschaftlicher Betrieb, Betrieb regenerativer Energieerzeugungsanlagen und sonstige Nebengeschäfte. Neues Stammkapital: 25.500 €.

HRB 96994 – 23.5.26:

AMOR GmbH, 63450 Hanau (Kanalatorplatz 1). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.3.26 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit folgenden Rechtsträgern verschmolzen: - s.Oliver Jewel GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 96993) - Sara & Kate GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 96995).

HRB 6640 – 23.3.26:

Ersöz Baudekoration GmbH, 63450 Hanau (Kanaltorplatz 7). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 558/25) vom 9.3.26 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 11810 – 23.3.26:

COMETEC Corrosion-resistant Metal Technology GmbH, 63589 Linsengericht (Lagerhausstraße 7-9). Prokura erloschen: Julius Werner, Gründau.

HRB 96994 – 23.3.26:

AMOR GmbH, 63450 Hanau (Kanaltorplatz 1). Neuer Gegenstand: Herstellung und Vertrieb von Schmuckwaren aller Art, Erbringung von Dienstleistungen aus diesem Sektor sowie Organisation und Durchführung von Lager- und Logistikdienstleistungen aller Art sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

HRB 6783 – 23.3.26:

Model-Kramp GmbH, 63456 Hanau (Otto-Hahn-Str. 41). Nun GFIn: Elisabeth Model, Triesen/Liechtenstein. Prokura erloschen: Thorsten Moll, Hennef.

HRB 101062 – 23.3.26:

AG-Sicherheitsdienst & Technik GmbH, 36381 Schlüchtern. Neue Geschäftsanschrift: Mühlendorf 20, 36381 Schlüchtern.

HRB 99265 – 24.3.26:

AMS Aufzüge GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Fliederstr. 16, 63486 Bruchköbel. Nicht mehr GF: Peter Zdun, Leipzig. Bestellt als GFIn: Nezha Ezzouine, Erlensee.

HRB 94462 – 24.3.26:

Rental United Network GmbH, 61138 Niederdorfelden. Neue Geschäftsanschrift: Jacob Mönch Str. 8, 63073 Offenbach a. M.

HRB 98601 – 25.3.26:

D.N.A.H. 360 Grad GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Spielacker 32a). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 396/25) vom 18.3.26 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 98990 – 25.3.26:

Heraeus Epurio GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstraße 12-14). Gesamtprokura: Dr. Martin Sugár, Hamburg.

HRB 98821 – 25.3.26:

Betten-Kaiser GmbH, 63450 Hanau (Langstraße 66 – 68). Nicht mehr GF: Christoph Kaiser, Mülheim a. M. Bestellt als GF: Gabriele Maria Kaiser, Mülheim a. M.

HRB 96416 – 25.3.26:

taxworker GmbH -Steuerberatungsgesellschaft, 63526 Erlensee (Am Rathaus 1). Neues Stammkapital: 26.000 €.

HRB 99420 – 26.3.26:

BWMK gGmbH, 63571 Gelnhausen (Vor der Kaserne 6). Nicht mehr GF: Martin Berg, Hanau.

HRB 98558 – 26.3.26:

Smart Transport 24/7 GmbH, 63452 Hanau (Rheinstraße 13). Neues Stammkapital: 25.000 €.

HRB 96215 – 26.3.26:

Westpark GmbH, 63571 Gelnhausen (Vor der Kaserne 6). Nicht mehr GF: Martin Berg, Hanau. Bestellt als GF: Thomas Weber, Ober-Ramstadt.

HRB 1349 – 26.3.26:

Erwin Nolte GmbH, 30159 Hannover. Geschäftsanschrift: c/o Dr. Dieter Nolte, Auf der Aue 9, 63450 Hanau. Nicht mehr GF: Hans Franck, Gehrden. Nun Liquidator: Dr. Dieter Nolte, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 14150 – 26.3.26:

Gaming Palace GmbH, 63477 Maintal. Neue Geschäftsanschrift: Mozartstraße 31, 63477 Maintal. Sitz verlegt nach Maintal (nun Amtsgericht Hanau HRB 101041).

HRB 92451 – 26.3.26:

„Heinzelmännchen“ Hausdienstleistungen Service GmbH, 63571 Gelnhausen (Vor der Kaserne 6). Nicht mehr GF: Martin Berg, Gelnhausen. Bestellt als GFIn: Mareike Meister, Bruchköbel.

HRB 100364 – 27.3.26:

K.O.R.N GmbH Dachdeckermeisterbetrieb, 63452 Hanau. Neue Geschäfts-

anschrift: Donaust. 19 a, 63452 Hanau. Nicht mehr GF: Flamur Kabashaj, Bad Camberg.

HRB 100949 – 27.3.26:

Immpartner GmbH, 63452 Hanau (Ulmenweg 13). Neuer Gegenstand: An- und Verkauf sowie Halten und Verwalten von Immobilien, Renovierungs- und Sanierungsarbeiten, Verlegen von Rohren für Klimaanlage sowie die Transportlogistik und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Dienstleistungen, allesamt sowie genehmigungsfrei.

HRB 94680 – 27.3.26:

EUROSAFE GmbH, 63486 Bruchköbel (Am Germanenring 30). Die Gesellschafterversammlung vom 17.3.26 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages durch Einfügung von § 19 (Advisory Board) beschlossen.

HRB 94105 – 27.3.26:

Palliative Care Team Hanau GmbH, 63452 Hanau (Breslauer Str. 10). Nicht mehr GF: Volkmar Bölke, Rödermark. Bestellt als GF: Stefan Gröger, Idstein.

HRB 12808 – 27.3.26:

Santo Heimtierspezialitäten GmbH, 63584 Gründau (Burgstraße 32). Nicht mehr GFIn: Alexandra Schade-Meininger, Gründau. Bestellt als Liquidator: Thomas Meininger, Gründau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 97314 – 30.3.26:

JD Solutions UG (haftungsbeschränkt), 61137 Schöneck. Neue Geschäftsanschrift: Stahlbachstraße 1, 61137 Schöneck. Nicht mehr GFIn: Julia Nadia Kubina Solano, Nidderau. Bestellt als GF: David Jürgen Adam Kubina Solano, Schöneck.

HRB 96964 – 30.3.26:

Die Robo Fairmoegensberatung GmbH, 63599 Biebergemünd (Hochstraße 6). Die Gesellschafterversammlung vom 10.11.25 hat die Einfügung des § 8a (Kapitalrücklage) in den Gesellschaftsvertrag beschlossen.

HRB 93199 – 30.3.26:

Ickes Gastro-Group GmbH, 63477 Maintal (Fahrgasse 19). Nun Liquidator: Arash Hatami, Bruchköbel. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 101032 – 27.3.26:

ETS-Elektrobau GmbH, 63477 Maintal (Marie-Curie-Ring 16). Einzelprokura: Stefan Kleinschmidt, Erlensee.

HRB 99297 – 30.3.26:

EXCELIGENT UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Kurt-Blaum-Platz 8). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 566/25) vom 12.2.26 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 97289 – 30.3.26:

Altra IT-Services GmbH, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Straße 13). Nun Liquidator: Peter Lorenz, Limeshain. Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 339/22) vom 23.12.25 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRB 99607 – 31.3.26:

Confidex GmbH, 63457 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Schäferheide 3, 63457 Hanau.

HRB 99543 – 31.3.26:

Amperion GmbH, 63486 Bruchköbel (Taususstraße 7). Nun Liquidator: Tom Len Kolovrat, Bruchköbel. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 98483 – 31.3.26:

FGS drive UG (haftungsbeschränkt), 63505 Langenselbold (Gartenstraße 2). Prokura erloschen: Svenja Gutermann, Freigericht-Bernbach. Prokura erloschen: Rudolf Suchy, Hanau.

HRB 98805 – 31.3.26:

ARICIA Management GmbH, 63571 Gelnhausen. Neue Geschäftsanschrift: Gutenbergstr. 3, 63571 Gelnhausen.

HRB 95964 – 31.3.26:

Glombik Facility Management GmbH, 63599 Biebergemünd (Dorfstraße 7). Neuer Gegenstand: Bauleistungen aller Art, insbesondere Trockenbau, Fliesenarbeiten, Raumdekoration, Reinigungsarbeiten, Sanierungsarbeiten, Gartenarbeiten, Entkernungsarbeiten, Arbeitnehmerüberlassung.

HRB 98745 – 31.3.26:

MEDCON MEDICAL CONSULT GmbH, 63571 Gelnhausen. Neue Geschäftsanschrift: Gutenbergstraße 3, 63571 Gelnhausen.

HRB 95147 – 31.3.26:

FIWA Service UG (haftungsbeschränkt), 63526 Erlensee (Mozartstraße 2). Neuer Gegenstand: Dienstleistungen im Bereich Hotellerie und Gastronomie sowie Handwerksleistungen für die keine behördliche Genehmigung erforderlich ist, der An- und Verkauf von Handelsgütern insbesondere Genussmittel und Einrichtungsgegenstände sowie erlaubnisfreie Unternehmensberatung im Bereich Hotellerie und Gastronomie.

HRB 99590 – 31.3.26:

Planungsbüro Böhm GmbH, 63457 Hanau. Neue Geschäftsanschrift: Schäferheide 3, 63457 Hanau.

LÖSCHUNGEN**HRA 94101 – 25.3.26:**

B. U. F. Hausverwaltung GmbH & Co. KG, 63457 Hanau (Benzstraße 16). Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: Mistygacz Verwaltungs-GmbH, Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 7251). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 5130 – 25.3.26:

Parfümerie Christian Jäger, 63452 Hanau (Haydnstr. 30). Die Firma ist erloschen.

HRA 5001 – 25.3.26:

Annette Stockhausen, Rathausapotheke eingetragene Kauffrau, 63477 Maintal (Alt Bischofsheim 25). Nun Inhaberin: Annette Stockhausen, Maintal. Die Firma ist erloschen.

Förderfähige Haustüren und Energiesparfenster

Eigene Fertigung und Montage.



Raiffeisenstraße 7 · 63579 Freigericht-Somborn
Tel. (06055) 9 13 70 · www.harth-schneider.de



HRA 93606 – 25.3.26:

taxworker GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft, 63526 Erlensee (Am Rathaus 1). Ausgeschieden: Kommanditist: Marc Thimm, Erlensee. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 93160 – 31.3.26:

Villa Burgberg GmbH u. Co KG, 63454 Hanau (Lübecker Weg 18). Die Firma ist erloschen.

HRA 93284 – 2.4.26:

Samvardhana Motherson Innovative Autosystems B.V. & Co. KG, 63486 Bruchköbel (Am Germanenring 3). Persönlich haftende Gesellschafterin: Samvardhana Motherson Innovative Autosystems Holding Company B.V., Amsterdam / Niederlande (Kamer van Koophandel 62518321). Nun Kommanditistin: SMIA Technology Germany GmbH, Bruchköbel (Amtsgericht Hanau HRB 94004). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 93404 – 2.4.26:

Spike Consulting OHG, 63517 Rodenbach (Taunusstr. 10). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 92964 – 9.4.26:

Schneider Energie GmbH & Co KG, 63584 Gründau (Friedrichshof). Ausgeschieden: Kommanditist: Manuel Friedhelm Schneider, Gründau. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 94367 – 10.4.26:

MK Personalconsulting e. K., 61130 Nidderau (Heckenwingert 2 b). Die Firma ist erloschen.

HRA 92772 – 20.4.26:

Schneider Biogas GmbH & Co. KG, 63584 Gründau (Friedrichshof). Ausgeschiedener Kommanditist: Manuel Friedhelm Schneider, Gründau. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 94445 – 12.5.26:

Carsten Drebert Brandschutz e. K., 63505 Langenselbold (Felgenstraße 20). Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 23.4.26 sowie des Zustimmungsbeschlusses/der Zustimmungserklärung der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Drebert Brandschutz GmbH & Co. KG mit Sitz in Langenselbold (Amtsgericht Hanau, HRA 94446) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HRA 93982 – 21.5.26:

Lindchen PV GmbH & Co. KG, 36381 Schlüchtern (Lotichiusstraße 54). Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin: EnValue Energie Trading Verwaltung GmbH, Schlüchtern (Amtsgericht Hanau HRB 95426). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 94442 – 21.5.26:

Kopel-Blechedesign e. K., 63628 Bad Soden-Salmünster (Carl-Gladitz-Str. 5). Die Firma ist erloschen.

HRB 96993 – 23.3.26:

s.Oliver Jewel GmbH, 63450 Hanau (Kanalторplatz 1). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 17.3.26 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der AMOR GmbH mit Sitz in Hanau (Amtsgericht Hanau HRB 96994) verschmolzen. Die Verschmelzung wird wirksam mit gleichzeitiger Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers. Die Firma ist erloschen. Der mit der AMOR GmbH (Amtsgericht Offenbach HRB 42412, inzwischen infolge Sitzverlegung nach Hanau beim Amtsgericht Hanau HRB 96994) abgeschlossene Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag ist durch die Verschmelzung erloschen.

HRB 93655 – 25.3.26:

Ersag GmbH, 63452 Hanau (Moselstrasse 27). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98374 – 25.3.26:

Kobe Invest UG (haftungsbeschränkt), 63543 Neuberg (Büdinger Straße 3). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 100218 – 26.3.26:

Alfa Security GmbH, 36381 Schlüchtern (Bahnhofstraße 28). Der Sitz ist nach München (jetzt Amtsgericht München HRB 311050) verlegt.

HRB 91952 – 30.3.26:

beds for life Limited, 63452 Hanau (Pappelweg 7). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

HRB 95640 – 27.3.26:

POS Cloud Solutions GmbH, 63477 Maintal (Max-Planck-Str. 11-13). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96406 – 30.3.26:

EW Pricing GmbH, 63477 Maintal (Fechenheimer Weg 9). Der Sitz ist nach Bad Vilbel (jetzt Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 142555) verlegt.

HRB 6633 – 7.4.26:

Busch Steinheim GmbH, 63456 Hanau (Steinheimer Vorstadt 15). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 99128 – 7.4.26:

Frick & Müller Solutions GmbH, 63477 Maintal (Am Technologiepark 1-5, Geb. 7). Der Sitz ist nach Friedberg (Hessen) (jetzt Amtsgericht Friedberg (Hessen) HRB 11123) verlegt.

HRB 99753 – 7.4.26:

SWISS Verwaltungs GmbH, 63450 Hanau (Friedrich-Ebert-Anlage 11A). Der Sitz ist unter Änderung der Firma in „smartport Verwaltungs GmbH“ nach Grünwald (jetzt Amtsgericht München HRB 311399) verlegt.

HRB 97534 – 13.4.26:

DMP-Baudrei UG (haftungsbeschränkt), 63589 Linsengericht (Gartenstraße 19). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 93327 – 14.4.26:

Les Colibris Vacances Caraibes Verwaltungsgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), 63584 Gründau (Rudolf-Waltherr-Str. 1). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 98734 – 14.4.26:

sarahsvision GmbH, 63599 Biebergemünd (Am Grubenacker 4). Der Sitz ist nach Frankfurt a. M. (jetzt Amtsgericht Frankfurt a. M. HRB 141461) verlegt.

HRB 91736 – 14.4.26:

S.K. Consulting GmbH, 63674 Altenstadt (Hessen) (Zum Waldblick 9). Der Sitz ist nach Altenstadt (Hessen) (jetzt Amtsgericht Friedberg (Hessen) HRB 11129) verlegt.

HRB 98838 – 16.4.26:

FF-Trading 2 GmbH, 14467 Potsdam. Geschäftsanschrift: Gustavstraße 1, 63571 Gelnhausen. Der Sitz ist nach Potsdam (jetzt Amtsgericht Potsdam HRB 41953 P) verlegt.

HRB 100007 – 17.4.26:

W&W Vertriebsmanagement UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Johannesweg 6). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 97530 – 17.4.26:

Climberwood UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Werner-von-Siemens-Straße 7). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 95302 – 17.4.26:

MTB Verwaltungs GmbH, 63457 Hanau (In den Heimerswiesen 2 a). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 96162 – 20.4.26:

Cultema GmbH, 63633 Birstein (Schlossstraße 4). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 94226 – 20.4.26:

3SC Technology GmbH, 63450 Hanau. Geschäftsanschrift: Hardenbergstr. 12, c/o Rechtsanwalt von Engelhardt, 10623 Berlin. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98367 – 21.4.26:

SE-BAU GmbH, 63477 Maintal (Edisonstraße 7). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95052 – 21.4.26:

SF Clever Management UG (haftungsbeschränkt), 36381 Schlüchtern (Jacobsgärten 34). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 97997 – 21.4.26:

MAH7 GmbH, 63450 Hanau (Limesstraße 4b). Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 100303 – 24.4.26:

CASIA GmbH, 65812 Bad Soden a. Taunus. Geschäftsanschrift: Nidderwiesenweg 25, 61130 Nidderau. Der Sitz ist unter Änderung der Firma in „FORTIS Hoch- und Tiefbau GmbH“ nach Bad Soden a. Taunus (jetzt Amts-

gericht Königstein i. Taunus HRB 12470) verlegt.

HRB 99103 – 24.4.26:

BPS Verwaltungs GmbH, 40595 Düsseldorf. Geschäftsanschrift: Haggasse 12, 63457 Hanau.

HRB 100109 – 28.4.26:

ECOTA GmbH, 63165 Mühlheim a. M. Geschäftsanschrift: Burgallee 47, 63454 Hanau. Der Sitz ist nach Mühlheim a. M. (jetzt Amtsgericht Offenbach a. M. HRB 58773) verlegt.

HRB 96899 – 28.4.26:

MILO Verwaltungs GmbH, 63526 Erlensee (Weinbergstraße 2). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96530 – 28.4.26:

HEM Grundbesitz GmbH, 63303 Dreieich. Geschäftsanschrift: Marie-Curie-Ring 38, 63477 Maintal. Der Sitz ist nach Dreieich (jetzt Amtsgericht Offenbach a. M. HRB 58863) verlegt.

HRB 97067 – 29.4.26:

Walter Neidhardt Elektromeisterbetrieb GmbH, 63607 Wächtersbach (Bornring 12). Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 98971 – 30.4.26:

ShadowWolf JW Holding UG (haftungsbeschränkt), 63599 Biebergemünd (Am Grubenacker 4). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 99848 – 30.4.26:

CARLOG24 Deutschland GmbH, 63654 Büdingen. Geschäftsanschrift: Am Schulzehten 7, 63546 Hammersbach. Der Sitz ist nach Büdingen (jetzt Amtsgericht Friedberg (Hessen) HRB 11155) verlegt.



Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (DiRUG) wird seit 1. August 2022 der Abruf aller Registerinhalte aus dem Handelsregister sowie der elektronisch verfügbaren Dokumente über das gemeinsame Registerportal der Länder kostenfrei angeboten. Die Registereintragungen werden nur auszugsweise wiedergegeben. Für die Richtigkeit der Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Bei Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen wird nur die geänderte Tatsache abgedruckt. Unverändert gebliebene Eintragungen werden nicht aufgeführt.

MARKTPLATZ

Aktenvernichtung

www.bwmk.de
Abholservice, Sicherheitsstufe P4, Schutzklasse 2 nach Bundesdatenschutzgesetz (DIN 66399), Mietservice für Sammelbehälter, Festplattenschredder (H5)
Ansprechpartner: Michael Knies
BWMK gGmbH
Tel.: 06051 / 9218-1069, Fax: 9218-9000
E-Mail: aktenvernichtung@bwmk.org

Buchführung/Lohnabrechnung

reissig@bueroservice.online
Probleme mit der *lfd. Lohnabrechnung müssen nicht sein!
Burkhard Reißig selbständiger Buchhalter* übernimmt zuverlässig Ihre *lfd. Lohnabrechnungen (nach § 6 StBerG).
Tel. 06184-938389

www.zahlenwerkstatt.de

Renate Fritz, gepr. Bilanzbuchhalterin (IHK), Betriebswirtin (VWA) übernimmt das Buchen Ihrer lfd. Geschäftsvorfälle, Ihre lfd. Lohnabrechnungen nach § 6 StBerG sowie Aufgaben aus dem kfm. und betriebswirtschaftl. Bereich schnell, kompetent, zuverlässig.
Tel.: 06041-9601199, Mobil 0163-8235147
E-Mail: reenate.fritz@zahlenwerkstatt.de

Berufsbekleidung



www.lovatex.de

- Berufs- und Allwetter-Kleidung
- Shirts und Freizeit-Kleidung
- Sicherheits- und Freizeit-Schuhe
- Arbeitsschutz – Industriebedarf
- Druck – Flock – Stickung u. v. m.

Bitte fordern Sie unseren Gesamtkatalog an oder besuchen uns unter:
www.lovatex.de
63674 Altenstadt, Tel.: 06047 / 68161

Coaching



www.jfp-impuls-coaching.de

Team- und Organisationsentwicklung, Führungskräfte-Beratung, Executive Sparring.
In Hanau, Frankfurt, Berlin – überall.
Tel.: 0177 2777331
E-Mail: hallo@jfp-impuls-coaching.de

www.klostermann-coaching.de

Mehr als nur ein Benefit:
Starke Führung durch klare Haltung. Support bei privaten Krisen für MitarbeiterInnen.
Das stärkt Potenziale, senkt Fluktuation & zeigt Wertschätzung.
info@klostermann-coaching.de

www.franksamer-coaching.de

Entwicklungsbegleiter für Menschen und Organisationen. Führungskräfteentwicklungen, Organisationsberatung, Systemische Weiterbildungen.
Tel: 06192 9772135
Email: Info@franksamer-coaching.de

Datenerfassung/Archivierung

www.bwmk.de
Transport Ihrer Akten, Aufbereitung nach Ihren Vorgaben, Scannen, Indizierung nach Ihren Wünschen, Zwischenlagern der Dokumente vor der Vernichtung, Datenspeicherung, Aktenvernichtung, Nachbereitung von Dokumenten, Poststellenservice BWMK gGmbH
Reha-Werkstatt Großauheim
Tel.: 06181 / 9599-3, Fax: 06181 / 9599-60
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

www.gefda.de

Seit über 50 Jahren steht unser Name für ganzheitliche Kompetenz in der Datenerfassung auf allen Kanälen. Der kundenorientierte und professionelle Inbound- und Outbound-Telefonservice rundet unser Profil ab. Sprechen Sie uns auch gern zur Projektumsetzung an.
gefda GmbH, Langenselbold
Tel.: 06184 / 93899-10
E-Mail: info@gefda.de

Digitales Marketing

www.webFLEX.digital

Ihr Partner für digitales Marketing

- Strategischer Sparringspartner
- Barrierefreie Website umsetzen
- Bei ChatGPT & KI gefunden werden
- Umsetzung und laufende Betreuung
- Technische WordPress Sicherheit

Beratung & Konzeption können bis zu 50% förderfähig sein!
Tel. 069 / 58607571
E-Mail: hallo@webFLEX.digital

Energieberatung



www.lik-energieberatung.de

Wohnen
Gewerbe
Neubau
Energieaudit
Energieberatung Lik & Partner
+49 176 23581207
+49 163 2613956
info@lik-energieberatung.de



www.mkk-energieberater.de

Schimmel- und Feuchteschäden
Thermografie, Bauforensik
Hausverkaufsberater & Hauskaufbegleitung
Ursachenanalyse statt Vermutungen
Unabhängige Begutachtung
Energetische Beratung
Jörg Beyreiß
Riedstraße 2a · 63517 Rodenbach
Mobil: 0172-8727722
info@mkk-energieberater.de

Finanzen



www.dvag.de/Sabrina.Berger
Für bessere Entscheidungen.
Gesundheit | Vermögen | Zukunft
Klarheit für Menschen und Unternehmen.
Verständlich. Persönlich.
Auf Augenhöhe.
Tel.: 0171 5472541
E-Mail: sabrina.berger@dvag.de

Firmenfahrzeuge

www.more-cars.de

Wir kaufen PKW, Transporter und Gewerbefahrzeuge aus Firmen- und Fuhrparkbestand. Faire Bewertung, schnelle Abwicklung und sichere Zahlung – inkl. Abholung und Abmeldung. Hanau, Tel. 06181 / 9999 479, info@more-cars.de

Freizeit/Hobby



www.wollgedoens-und-nadelfein.de

Stricken, Häkeln, Nähen
Wolle und Garne verschiedener Hersteller.
Hilfe bei Problemen mit Strickanleitungen
Stricktreff Dienstag und Donnerstag nachmittags bis 19.30Uhr
Lindenstr. 8, 63450 Hanau
Tel. 06181/9698115
info@wollgedoens-und-nadelfein.de

www.naehparadies-bruchkoebel.de

Fachhandel für Nähmaschinen, Stoffe, Kurzwaren und Wolle.
Patchwork- und Bekleidungslehre
Martin-Luther-Straße 1
63486 Bruchköbel
Telefon: 06181 / 790 20

weberei-pahl.de

Textiles für Tisch, Bett & Bad sowie exklusive Präsente für Mitarbeiter und Kunden
Ihr Partner für hochwertige Textilien
Weberei Pahl GmbH
Tel.: 09345 / 9200-79
E-Mail: verkauf@weberei-pahl.de

Gartengestaltung und -pflege

www.bwmk.de

Rasenpflege, Gehölzschnitt, Strauch- und Heckenschnitt, Anpflanzungen, Unkrautentfernung, Kehr- und Reinigungsarbeiten im Außenbereich, Pflanzenüberwinterung.
Ansprechpartner: Manfred Schäfer
BWMK gGmbH
Inklusionsbetrieb Grün & Grün
Baumschulenstraße 2a, 63589 Linsengericht
Tel.: 06051 / 9218-801
Fax: 06051 / 9218-9800
Mobil: 0160 / 8987763
E-Mail: gug@bwmk.org

Grünflächenplanung



NATURGARTEN WÜST
öko-logische Grünflächenplanung
www.naturgarten-wuest.de
Für Privatgärten, Gewerbeflächen und öffentliches Grün: Beratungen zur Erhöhung der Artenvielfalt, individuelle Pflanzpläne, fachgerechte Pflegeeinsätze und Raumplanungen für Umgestaltungen. Ob Sichtschutzhecke, Staudenbeet oder Eidechsenburg, jeder Quadratmeter zählt!
Katharina Wüst - M.Sc. Biologie
Tel.: 06181 3060035
Mail: info@naturgarten-wuest.de

Facilityservice



www.facilityserviceklappenberger.de

Hausmeisterservice, Gebäudereinigung, Garten- & Grundstückspflege
Zuverlässiger Service für Gewerbe & Wohnanlagen
Facilityservice Klappenberger
Tel.: 0176 / 56760174

Holzverarbeitung/Palettenbau

www.bwmk.de

Imkereibedarf, Paletten in Standard- und Sondergrößen nach Ihren Vorgaben, Transportkisten nach Maß
BWMK gGmbH
Bergwinkel-Werkstatt
Tel.: 06661 / 9675-0
Fax: 06661 / 9675-60
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Kopierzentrum/Digitaldruck

www.bwmk.de

Layout und Gestaltung Ihrer Broschüren, Digitaldruck in Farbe und Schwarz-Weiß, Bindungen, Konfektionierung von Ordnern, Postversand/Mailing, Herstellung von Fotobüchern.
Ansprechpartner: Jürgen Müller
BWMK gGmbH
Digitaldruckzentrum
Tel.: 06056 / 9176-13
Fax: 06056 / 9176-19
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Lohnarbeiten

www.bwmk.de

Montagedienstleistungen, Konfektionierung und Verpackung.
Ansprechpartner: Michael Knies
BWMK gGmbH
Dienstleistungszentrum
Langenselbold
Tel.: 06184 / 93292-14
Fax: 06184 / 93292-34
E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Personalconsulting



www.mk-personalconsulting.de

Über 30-jährige Erfahrung im Personalbereich für Sie als Personalmanagement auf Zeit, HR-Projekte, HR-Funktion bei Reorganisations- und Restrukturierungsmaßnahmen.
Nidderau, Tel.: 0152-26251363
info@mk-personalconsulting.de

MARKTPLATZ

Pflegebedarf



www.pflegediscout.de

Ihr Profi in Sachen Desinfektion und Hygiene mit passenden Spendersystemen, Latex, Vinyl und Nitril Handschuhe zu Großhändler-Konditionen. Schutzkittel, Anzüge und alles rund um die 1. Hilfe. Ein Besuch lohnt sich!
Am Galgenfeld 15, 63571 Gelnhäusen,
Tel. 06051 888 133,
E-Mail: info@pflegediscout.de

Sicherheitsdienst



www.pioneer-security.de

Werk- und Objektschutz, Empfangsdienste, Nachtwache, Baustellensicherung, Brandwache, Streifendienst, Security für Veranstaltungen
Pioneer Security Guards e.K.
Maria-Montessori-Allee 10
63457 Hanau, Tel: 06181/3020857
info@pioneer-security.de

Sicherheitstechnik



www.SecuTel.de

Über 30 Jahre Meisterbetrieb für Sicherheitstechnik
Beratung, Planung, Installation von:
- Videosicherheitssysteme
- Hallen- und Lagerabsicherung für Logistik
- Einbruchmeldeanlagen/
Funk-Alarmanlagen
- Zutrittskontrollen
- Freiflächen- und
Parkplatzüberwachung
SecuTel GmbH
Tannusstr. 6, 63549 Ronneburg
Tel. 06184-62961, info@secutel.de

Spirituosen & Weinhandel

a.schmidt@weinhandel-feuerundwein.de

Weinhandel Alessandro Schmidt
Winzerweine, Winzerglühweine & Sekt
Cocktail Ape & Barista Ape für Events
Vermietung von Glühweinzapfanlage
Kundenpräsente & Weintastings
Kirchgasse 2, 63594 Hasselroth,
Mobil: 0170 8943882

Tagungen & Veranstaltungen

www.bwmk.de

Tagungen, Firmenveranstaltungen,
Kaffeerösterei, Kundengeschenke
Ansprechpartner: Benjamin Ming
BWMK gGmbH
Tel.: 06181 / 18011-10
Fax: 06181 / 18011-12
E-Mail: brockenhaus@bwmk.org

Transport und Logistik

www.klt-transporte.de

Seit über 30 Jahren: Internat.
Transporte, Kurier- und Sonder-
fahrten, Eil- und Kleintransporte,
Flughafentransfer, Express
Lieferungen, Personenbeförderung
KLT Gerhardt-GmbH, Sinntal
info@klt-transporte.de
Mobil 0152 – 29383358

KAUFEN / VERKAUFEN



Birkler-Finanz
GmbH & Co. KG

1-A Pflegeappartement in der Wetterau als Kapitalanlage:

Mietvertrag bis 2045, renommiert
Betreiber, ca. 42,75 m² Mietfläche,
€ 6.312 p.A. Miete, KP € 143.000,
EA: B, 69 kWh, Gas, Bj. 2015, B;
Telefon: 06059/9070984
www.geldanlage-immobilie.de

Anwesen im historischen Ortskern von Oberdorfelden für 875.750 € (provisionsfrei). Das gepflegte Mischobjekt bietet auf 351 m² Grundstück ein voll ausgestattetes Restaurant (125 m², 50 Plätze) plus Außenbereich. Zudem gehören zwei großzügige Wohnungen (je 120 m²) mit Dachterrasse bzw. Balkon dazu.
Kontakt: becker.ulrike58@gmail.com

Ihre Werbung
richtig platziert

Telefon: 06051 / 833-267

E-Mail:

anzeigen-ihk@bote.de

BÖRSEN

A-293a8c

Zum Verkauf steht der seit 2016 erfolgreich etablierte Online-Shop, spezialisiert auf den Vertrieb von Nähzubehör. Der Shop wird über das Shopsystem Gambio betrieben und ist technisch sowie organisatorisch vollständig eingerichtet. Neben dem Online-Shop gehört eine aktive und loyale Community dazu. Der Instagram-Kanal verfügt über mehr als 50.000 Follower und stellt einen wertvollen Marketing- und Vertriebskanal dar.

A-6596b3

Nach über 30 erfolgreichen Jahren wird dieses etablierte Essen-zum-Mitnehmen-Geschäft aus Altersgründen abgegeben. Für engagierte Gastronomen, Quereinsteiger oder Unternehmer bietet sich hier die Gelegenheit, einen laufenden Betrieb mit hervorragendem Ruf und langjähriger Stammkundschaft zu übernehmen.

A-513c8f

Zum Verkauf bzw. zur Übernahme stehen wesentliche Assets und der operative Geschäftsbetrieb eines seit 2018 aufgebauten Spezialanbieters für Hochwasserschutzlösungen für Immobilien in Deutschland. Das Unternehmen ist auf Beratung, Planung, Lieferung und Montage von Hochwasserschutzsystemen spezialisiert. Zielgruppen sind private Immobilienbesitzer, Gewerbekunden, Hausverwaltungen, institutionelle Auftraggeber sowie größere Gebäudebestände.

Weitere Informationen über die Inserate erhalten Interessierte über die Internetseite: next-change.org. Ansprechpartnerin für die Unternehmensnachfolgebörse ist Carina Mück, c.mueck@hanau.ihk.de.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

Besuchen Sie uns auf unserer

HERBSTMESSE
26.09. & 27.09.2026

Für Ihr leibliches Wohl ist mit Würstchen vom Grill, Getränken sowie Kaffee und Kuchen gesorgt. Natürlich ist auch unsere Kinderhüpfburg wieder dabei.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!



06184-992950 www.thermosun.de

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold

Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

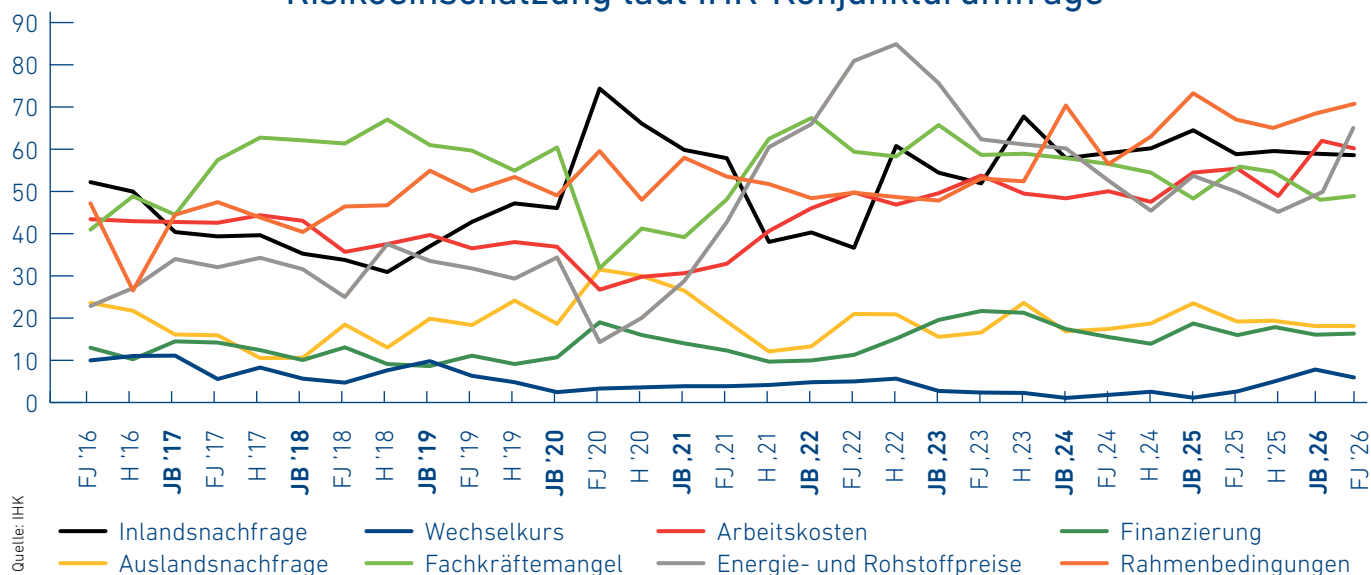
Sicherheit und Wohnbehagen

**MEHR ALS RAUF UND RUNTER
JALOUSIE-ROLLADEN**

- bieten Hitzeschutz
- gestalten Licht & Schatten

Rolladen Wagner · Auf dem Hessel 6
63526 Erlensee · Tel. 0 61 83 91 71 00
www.rolladen-wagner.de

Risikoeinschätzung laut IHK-Konjunkturumfrage



In eigener Sache: Kontakt in die Redaktion

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig! Wir wollen in unserem IHK-Magazin „Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal“ Ihre Interessen und Anliegen berücksichtigen. Sie haben Fragen? Etwas hat Ihnen inhaltlich nicht gefallen? Sie haben ein spannendes Thema für uns? Wir freuen uns, von Ihnen zu hören! Ob Lob, konstruktive Kritik oder einfach nur ein paar Gedanken, die Sie teilen möchten – zögern Sie nicht, sich an unsere Redaktion zu wenden. Ihr Feedback hilft uns dabei, unser und vor allem Ihr Magazin zu verbessern und die Themen abzudecken, die für Sie relevant sind.

Sie erreichen uns unter redaktion@hanau.ihk.de.

Verbraucherpreisindex für Juni 2026 (2020 = 100)

	06/2026	25/26*	05/2026	04/2026
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	136,7	0,6	137,5	138,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	131,8	4,0	131,3	130,6
Bekleidung, Schuhe	110,9	0,8	112,3	112,7
Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	118,9	1,3	119,0	119,1
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör	118,1	-0,1	118,1	118,2
Gesundheit	113,1	2,0	113,2	112,8
Verkehr	133,3	5,0	135,1	137,4
Post und Telekommunikation	99,3	1,3	99,1	99,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	120,3	2,2	119,5	117,9
Bildungswesen	120,3	4,6	119,5	124,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	136,3	3,1	135,8	135,1
Andere Waren und Dienstleistungen	132,3	4,3	132,5	132,3
Gesamtindex	124,6	2,3	125,0	125,2

* Veränderungen (in Prozent) im Juni 2026 gegenüber Juni 2025. Der „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) wird monatlich vom Statistischen Bundesamt berechnet. Große Bedeutung kommt dem VPI als Wertsicherungsklausel bei gewerblichen Mieten zu.

Quelle: Statistisches Bundesamt

56 %

**ZAHL
des
Monats**



56 Prozent der Zulieferunternehmen des Verarbeitenden Gewerbes bewerten den Standort Deutschland kritisch. Zu diesem Ergebnis kommt eine Kurzbefragung des Instituts für Mittelstandsforschung Bonn, die sich mit den Potenzialen des Sicherheits- und Verteidigungssektors für die Industrie beschäftigt. Die Zahl verdeutlicht, wie angespannt viele Unternehmen die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen einschätzen.

Vor diesem Hintergrund gewinnen neue Geschäftsfelder an Bedeutung. Die Befragung zeigt, dass gerade Unternehmen mit einer kritischen Sicht auf den Standort offen für zusätzliche Absatzmöglichkeiten sind. So können sich viele Betriebe grundsätzlich vorstellen, künftig für den Sicherheits- und Verteidigungssektor zu produzieren.

Bild: reewungjunerr - stock.adobe.com

WIRTSCHAFTSKALENDER | SEPTEMBER – OKTOBER

8.9.	Vortrag: KI-Revolution im Einkauf Teil 3 – Vom KI-Nutzer zum Architekten teilautomatisierter Einkaufsprozesse mit dem BME Region Hanau, kostenfrei	Weitere Infos: Sharon De Sousa, 06181 9290-8252
9.9.	Der Digitale Produktpass kommt: Was KMU jetzt wissen und vorbereiten sollten, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
16.9.	Treibhausgasbilanzierung mit ecocockpit, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
16.9.	„LinkedIn Ads, die Ergebnisse bringen“, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
16.9.	Vortrag: Unternehmensnachfolge vorausschauend gestalten – Zivil- und steuerrechtliche Gestaltungstipps sowie aktuelle Handlungsempfehlungen für eine rechtzeitige Vorsorge, kostenfrei	Weitere Infos: Carina Mück, 06181 9290-8521
17.9.	IHK-Sprechtag: Finanzierung, kostenfrei	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
17.9.	Die HR-Abteilung 2028: Wie KI das Personalmanagement im Mittelstand verändert, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
17.9. + 29.9.	Schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung zum zertifizierten WEG-Verwalter, 235,00 € (Gesamtprüfung)	Weitere Infos: Ezgi Mujadzic, 06181 9290-8412
24.9.	Webinar: Mehr Sicherheit durch Incoterms® – das Wichtigste in Kürze, 80,00 €	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
29.9.	Vortrag: Impulse für Unternehmen – Social Media und Marketing, kostenfrei	Weitere Infos: Carina Mück, 06181 9290-8521
30.9.	KI-Tools im Marketing: welche wirklich nützlich sind, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
30.9.	Bayerisch-Hessischer Tourismustag, kostenfrei	Weitere Infos: Selina Lukas, 06181 9290-8712
1.10.	KI oder K.O. – Die Zukunftsfrage für Unternehmen – Wie mittelständische Pioniere heute mit KI grundlegend anders arbeiten, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811
1.10.	Vom Dokumentenchaos zur klaren Struktur: KI in der Praxis, kostenfrei	Weitere Infos: Andrea Uffelmann, 06181 9290-8811

Impressum



Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal | Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
September 2026 (Erscheinungsdatum 1.9.2026)

„Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigtal“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Es erscheint zum Monatsanfang, mit Ausnahme der Monate Februar und August. Die Lieferung erfolgt an kammerzugehörige Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Industrie- und Handelskammer wider.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer
 Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
 Am Pedro-Jung-Park 14
 63450 Hanau
 Telefon: 06181 9290-0
 E-Mail: info@hanau.ihk.de
www.ihk.de/hanau

Redaktion

Selina Lukas, Janina Schulz
 & Andreas Schellenberg
 Telefon: 06181 9290-0
 E-Mail: redaktion@hanau.ihk.de

Verlag

Rhein Main Medienhaus GmbH
 Gutenbergstraße 1
 63571 Gelnhausen
 Telefon 06051 833-201
 E-Mail: info@bote.de

Anzeigen und Beilagen

Anzeigenleitung: Johanna Röder
 Ansprechpartnerin: Carmen Bröner
 Telefon: 06051 833-267
 E-Mail: anzeigen-ihk@bote.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 52. Anzeigenschluss jeweils 5. des Vormonats.

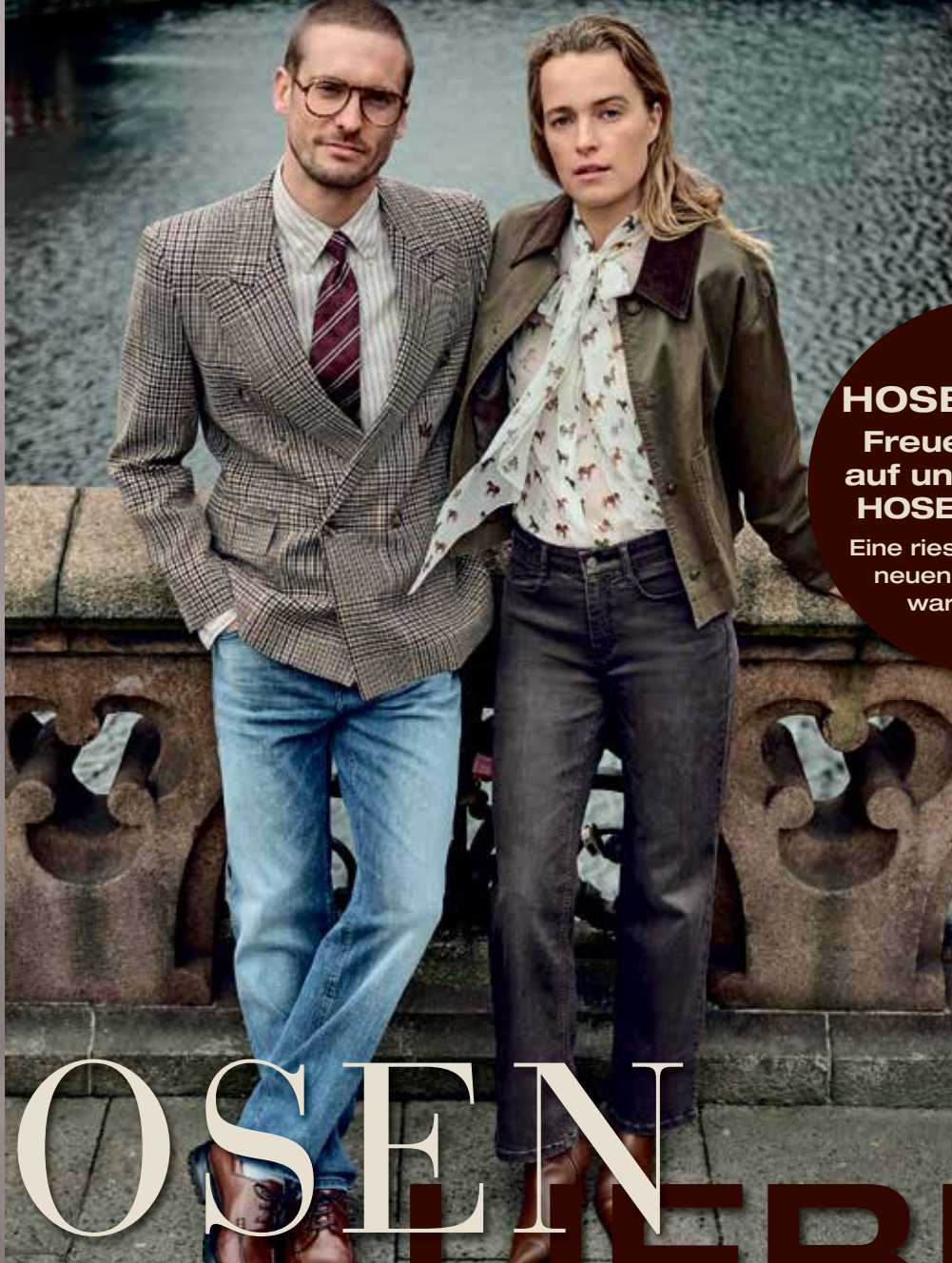
Layout

EMG Medienfabrik GmbH
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein
 Telefon: 06051 833-169
 E-Mail: grafik-ihk@emg-medienfabrik.de

Herstellung

Druck- und Pressehaus
 Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
 Telefon: 06051 833-153
 E-Mail: druckereiverwaltung@gnz.de

MAC
ANGELS
EUREX
BRAX
CINQUE
ALBERTO
CAMBIO
GANG
ONLY
PME
RAPHAELA
HERRLICHER
TONI DRESS
OPUS
SOMEDAY
RAFFAELLO ROSSI



HOSEN.LIEBE.

Freuen Sie sich
auf unsere neuen
HOSENTRENDS!

Eine riesige Auswahl an
neuen Trend-Hosen
wartet auf Sie!

HOSEN LIEBE.

Unsere große Hosen-Auswahl sucht in weitem Umkreis Ihresgleichen!
Entdecken Sie unsere neu eröffnete Männerwelt: Auf über 1000 qm
erwartet Sie eine riesige Auswahl internationaler Kollektionen -
von Business über MENS.PANT. und vielseitiger Sportswear.
Ebenso erwartet Sie eine hochwertige und kompetente Auswahl
an Damenmode - von Abendmode über Business, unsere
Exklusivwelt bis hin zu lässigen und coolen Modern Woman
Casual Outfits.

Sowie unsere komplett neu gestaltete Wäsche und
Nachtwäsche-Abteilung mit Lascana, Prima Donna, Speidel,
Marie Jo, Nina von C., Triumph, Mey, Schiesser u.v.m..

Wir freuen uns auf Sie!

MD-APP
WELCOME
20 Euro
Bonus

Unser Dankeschön für SIE!

Melden Sie sich jetzt an und erhalten
Sie zusätzlich einen
20€ Welcome-Bonus
von uns!



MD

MODE. VIELFALT. GENIESSEN.

Modehaus Müller-Ditschler · Büdingen Bahnhofstr. 39 · Hanau Rosenstr. 14 · www.mueller-ditschler.de

Büdingen – über 100 Parkplätze direkt am Haus. · Hanau – Cashback Parken. 5 Parkhäuser in 2 Minuten Fußweg.